

Unger
W E I N E

BORDEAUX
SUBSKRIPTION 2024

www.subskription-bordeaux.de

Deutschlands erste reine Subskriptionspage



Lieber Kunde,

nach nahezu 3 Wochen Aufenthalt in Bordeaux haben wir nunmehr ein umfangreiches Bild über den Jahrgang 2024.

Der **Bordeaux Jahrgang 2024** war geprägt von extremen Wetterbedingungen, die zu einer der kleinsten Ernten der letzten Jahrzehnte führten.

Der **Winter 2024** war mit Temperaturen, die 1,5 °C über dem langjährigen Mittel lagen, deutlich zu mild. Hinzukamen sehr hohe Niederschlagsmengen die um mehr als 50 % über dem zehnjährigen Durchschnitt lagen. Dies führte zu einem frühen Austrieb der Reben.

Der **Frühling** war feucht und mild, was zwar ein perfektes Wachstum förderte, aber auch bereits sehr früh Mehltau mit sich brachte. Die Blüte verlief sehr unregelmäßig und dauerte länger als gewöhnlich. Insbesondere biodynamisch arbeitende Betriebe gerieten bereits sehr früh unter Druck, bis zu 40 Spritzdurchgänge gegen Mehltau waren notwendig. Nur finanziell sehr solide aufgestellte Betriebe konnten dies bewerkstelligen.

Im **Sommer** dann sorgte heißes und trockenes Klima zwar für eine gute Reifung der Trauben, die Reifegrade innerhalb einer Pflanze jedoch waren sehr heterogen, zudem waren die Zuckergradationen durch die anfänglich reduzierte Photosynthese sehr niedrig. Dies führte dazu, dass trotz aufwändiger Weinbergsarbeit die Einbußen aufgrund strengster Selektion bis zu 50% und mehr betragen. Der Erntezeitpunkt war mehr als je zuvor der Schlüssel zum Erfolg.

Wer zu früh las, hatte unreifes Traubengut, wer zu spät in die Lese ging, kämpfte mit Botrytis. Wer den „**sweet spot**“ perfekt erwischte, konnte sehr gute Qualitäten vinifizieren. Dabei konnten wiederum die großen Terroirs mit all diesen Bedingungen am besten umgehen, dies gilt sowohl für das Medoc als auch für Pomerol und St. Emilion. Die Selektion vor und während der Lese, zudem ein softer Ausbau mit viel Gefühl, wenig Extraktion und weniger neuem Holz waren der Schlüssel zum Erfolg.

So gelangen in der Spitze Weine mit **niedrigem Alkoholgehalt**, schöner, tiefer Frucht, guter Frische und feinem, moderaten Tannin, die bereits bei der Primeurverkostung auf sich aufmerksam machten, sich aber im kommenden Jahr des Ausbaus noch schön weiterentwickeln und integrieren werden.

In der Spitze also ist 2024 ein durchaus kaufenswerter Jahrgang, der insbesondere auch aufgrund des nochmals deutlich reduzierten Preisniveaus sehr lukrativ ist.

Ein Hinweis:

Eine erhebliche Anzahl Negociants ist in Schieflage. Zinsen, Inflation, der Rückgang des chinesischen Marktes, nicht zu vergessen die weltweiten Unruhen führen zu einer veränderten weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Situation. **UNGER WEINE** sichert deshalb seit mehr als 20 Jahren alle Einkäufe mit Bankbürgschaften ab. Dies kostet uns erhebliche Summen und Marge, gewährt Ihnen und uns aber absolute Sicherheit. Bedenken Sie, ein vermeintlich günstiger Einkauf aus diversen Quellen kann Sie in 2 Jahren teuer zu stehen kommen. Deshalb zeichnet man seine Bordeaux Subskription bei **UNGER WEINE**, dem führenden Primeur Anbieter und offiziellen Petrus Importeur in Deutschland. Nirgendwo sonst erhalten Sie ein auch nur annähernd so fundiertes Qualitäts- und Sicherheitspaket. **UNGER WEINE** importiert sämtliche Weine Temperatur-kontrolliert, kommissioniert in eigenen unterirdischen Kellern mit langjährig erfahrenen Spezialisten, nicht mit Hilfskräften in Lagerhallen. Zudem kann Ihnen **UNGER WEINE** alle verfügbaren Flaschenformate anbieten, eine logistische Herausforderung, die nur mit Profis umsetzbar ist.

Bei **UNGER WEINE** werden Sie absolut professionell beraten, basierend auf unseren eigenen Erlebnissen und Erfahrungen! Folgen Sie uns auch unbedingt auf Instagram, wir werden permanent aus Bordeaux berichten.

UNGER WEINE hat im Jahr 1998, vor mehr als 25 Jahren, die erste reine Subskriptionspage, www.subskription-bordeaux.de, ins Leben gerufen, weltweit! Einfacher und unkomplizierter als bei UNGER WEINE können Sie Ihre Subskription nicht zeichnen. Sie können sich unverbindlich vorab in unsere Wunschliste eintragen. Die meisten Weine können Sie individuell von der 0,375 Literflasche bis hin zur 18 Literflasche abfüllen lassen, sofern seitens der Güter verfügbar. **Sie können alle Weine ab einer gewissen Preisgrenze in Abhängigkeit des Gutes nunmehr in 1er und 3er Original-Holzboxen bestellen, nicht mehr als lose Flaschen. Die Möglichkeiten ersehen Sie ausschließlich auf unserer Page www.subskription-bordeaux.de.**

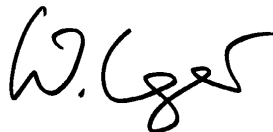
Darüber hinaus bietet Ihnen UNGER WEINE als der einzige Anbieter am Markt die Möglichkeit der Einlagerung in UNGER WEINE - DER KELLER ohne Bearbeitungsgebühr für die Ein- und Auslagerung, ein nahezu sakraler Ruheort für Ihre Weine auf allerhöchstem Niveau bezüglich Lagerkonditionen und Lagersicherheit.

Nun aber viel Spaß beim Einkaufen! Klicken Sie einmal auf unsere Page www.subskription-bordeaux.de Dort können Sie bequem und online Ihre Subskriptionsbestellung tätigen und viele Informationen über die Spitzengüter des Jahrganges lesen. Sollten Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne.

Ihr gesamtes Unger Weine Team und



Michael Unger



Dr. Wulf Unger

SUBSKRIPTIONSBEDINGUNGEN UND SONDERFORMATE

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. derzeit gültiger MwSt. Zusätzlich zu unseren AGB gelten folgende Sonderbedingungen für die Subskription:

- a) Im Falle der Vereinbarung eines Subskriptionsgeschäftes, welches die Lieferung von Weinen zu einem viel späteren Zeitpunkt zum Gegenstand hat, deren Preise auf dem Markt erheblichen Schwankungen unterliegen können und auf die die Unger Weine KG keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.
- b) Eine etwaige Mehrwertsteuererhöhung zwischen Bestellung und Auslieferung der Weine muss nachfakturiert werden.
- c) Das Subskriptionsangebot ist unverbindlich und freibleibend, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
- d) Wird der Rechnungsbetrag vom Vertragspartner nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, kann die Unger Weine KG den Auftrag umgehend stornieren.
- e) Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich.
- f) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit besteht kein Anspruch auf die Originalverpackungseinheit.
- g) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit (12*0,75 l)
 - wird (üblicherweise) ein Aufpreis pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot)
 - behält sich die Unger Weine KG das Recht der Nichtlieferung vor, wenn die Restmenge nicht anderweitig verkauft werden kann.
- h) Bei Abfüllung von Flaschen in Sonderformaten (Normalflasche = 0,75 Liter) werden Aufschläge pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot). Die Versandkosten für Sonderformate betragen pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt innerhalb Deutschlands.
- i) Die Versandkosten für Subskriptionsbestellungen bei 1er, 3er, 6er und 12er Verpackungseinheiten (Normalflasche = 0,75 Liter) betragen Euro 7,90 inkl. MwSt pro Paket innerhalb Deutschlands. Ab einer Bestellmenge von fünf Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung frei Haus innerhalb Deutschlands. Bei allen Bestellungen aus Österreich betragen die Versandkosten pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich frei Haus.
- j) Subskriptionsbestellungen und -lieferungen sind nicht mit Bestellungen/ Lieferungen aus dem sonstigen Angebot der Unger Weine KG kombinierbar.
- k) Adressänderungen müssen selbstständig bis spätestens Februar des Auslieferungsjahres an Unger Weine KG mitgeteilt werden.
- l) Im Falle der Lieferung kleinerer Kisteneinheiten (z.B. 6 Flaschen OHK statt 12 Flaschen OHK) durch Vorlieferanten der Unger Weine KG behält sich die Firma Unger Weine KG vor, die dem Kunden bestätigte und fakturierte Flaschenanzahl auch in kleineren Originalgebilde-Einheiten (z.B. 2 Kisten à 6 Flaschen anstatt 1 Kiste à 12 Flaschen) ohne Rücksprache liefern zu können.

Sie haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Sonderformate abfüllen zu lassen. Dies gilt vorbehaltlich der späteren Bestätigung durch das Chateau (auch nach erfolgter Rechnungsstellung durch uns). Nachfolgend die Konditionen inkl. MwSt. Bei Bestellungen von Sonderformaten, die von den Originalkisteneinheiten lt. Tabelle unten abweichen, besteht generell kein Anspruch auf die Originalholzkiste. In der Regel klappt dies aber meist. **Sie können alle Weine ab einer gewissen Preisgrenze in Abhängigkeit**

des Gutes nicht mehr in 1er und 3er Original-Holzkisten bestellen, nicht mehr als lose Flaschen. Die Möglichkeiten ersehen Sie ausschließlich auf unserer Page www.subskription-bordeaux.de, den Aufpreis ersehen Sie in nachfolgender Tabelle:

Normalflasche	12 x 0,75l	ohne Aufpreis	Lieferung in OHK/OC
	6 x 0,75l	+0,90 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC
	3 x 0,75l	+2,40 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
	1 x 0,75l	+5,00 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
Halbe Flasche	24 x 0,375l	½ Fl. +1,60 Euro Aufpreis/0,375l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	12 x 0,375l	½ Fl. +2,10 Euro Aufpreis/0,375l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Magnum	6 x 1,50l	2 Fl. +2,60 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	3 x 1,50l	2 Fl. +3,70 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	1 x 1,50l	2 Fl. +7,50 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
Doppelmagnum	1 x 3,0l	4 Fl. +58,00 Euro Aufpreis/3,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Imperiale	1 x 6,0l	8 Fl. +82,00 Euro Aufpreis/6,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Salmanazar	1 x 9,0l	12 Fl. +210,00 Euro Aufpreis/9,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Balthasar	1 x 12,0l	16 Fl. +255,00 Euro Aufpreis/12,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Nebukadnezar	1 x 15,0l	20 Fl. +335,00 Euro Aufpreis/15,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Melchior	1 x 18,0l	24 Fl. +465,00 Euro Aufpreis/18,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC

Die Auslieferung der Ware erfolgt spätestens im Herbst 2027, je nach Freigabetermin der einzelnen Chateaux (Sauternes evtl. später), und solo, ohne die Möglichkeit aktuelle Bestellungen hinzufügen zu können. Erfragen Sie die Preise hier nicht gelisteter Weine bitte bei uns oder im Internet unter www.subskription-bordeaux.de. Limitierte Weine erfragen Sie bitte bei uns, wir müssen uns ausdrücklich Kürzungen vorbehalten. Wie in den vergangenen Jahren haben wir Weine, die wir aufgrund des Preis/Leistungs-Verhältnisses für außergewöhnlich gut hielten, mit einem 😊 gekennzeichnet. Alle offerierten Weine enthalten Sulfite, die Alkoholgehalte können wir Ihnen leider noch nicht bekannt geben, da die meisten Weine noch nicht final assembliert sind.



2024 CHATEAU ANGELUS kam mittlerweile im Rahmen der Bordeaux-Subskription auf den Markt und das zu 249,00 Euro, ein Preisabschlag von satten 110,00 Euro zum Vorjahr. Zudem ist der Jahrgang 2024 der 40ste Jahrgang von HUBERT DE BOUARD, was seine Tochter STEPHANIE mit einem sehr schönen Zusatzticket in Form von 40 Jahresringen einer Eiche ehrt. Sehen Sie sich unser Instagram Video an mit einem Live-Interview mit STEPHANIE DE BOUARD-RIVOAL. Wir verkosteten den Wein gemeinsam mit Vater und Tochter HUBERT und STEPHANIE, die dank einer sehr aufwändigen Traubenselektion mittels „densimetric sorter“ perfekte Trauben in die Tanks brachten. Wir hatten bereits vor Jahren ein auf CHATEAU ANGELUS entstandenes Video über dieses Verfahren gepostet.

39 Hektoliter/ha erntete das Team, die Cuvée besteht zu 60% aus Merlot und 40% aus Cabernet Franc und wurde ohne Chaptalisieren fermentiert, aktuell reift der Wein in partiell neuem Holz, partiell in großen Gärfassern. 2024 CHATEAU ANGELUS zeigte sich mit toller Struktur, reifen dunklen Früchten, sehr seidig mit gutem Fluss, aber ebenso auch anständig Zug. Ein Wein, der über ein sehr gutes Alterungspotential verfügt.

90-93 THE WINEADVOCATE: "A blend of 60% Merlot and 40% Cabernet Franc, cropped at a very honorable 40 hectoliters per hectare, the 2024 Angéelus has turned out well, offering up aromas of dark berries, minty plums and violet, framed by a deft touch of toasty oak. Medium-bodied, ample and suave, it's polished and textural, with sweet but present tannins and creditable persistence on the finish."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, Noten von Herzkirschen, ein Hauch von Pflaumen, kandierte Orangenzesten sind unterlegt. Komplex, rotbeerig, seidige, reife Tannine, frischer Säurebogen, rote Kirschen im Nachhall, bleibt haften, salziger Abgang, gutes Reifepotenzial."

18+ WEINWISSER: "60 % Merlot, 40 % Cabernet Franc, 40 hl/ha. Komplexes Bouquet, feiner Veilchenduft, Johannisbeernektar und Schattenmorellensaft. Im zweiten Ansatz Heidelbeergelee, Grafit, tasmanischer Bergpfeffer. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst und mittlerem Körper. Im gebündelten aromatischen langanhaltenden Finale ein Feuerwerk blauer Beeren, Grether's Pastilles und pfeffrigem Extrakt."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Deep, bright, purple colour. Fragrant nose with blueberry and floral notes. Real depth through the mid palate with plentiful but finely honed tannins. Length on the finish, the fruit flavour lingering. Structured and elegant with no hard edges."

96 DECANTER: "Beautiful fragrance on the nose, super perfumed and floral with sweet red fruits too, lifted and very welcoming. Creamy red cherries and bright strawberries. Round and filling, this has instant appeal with a generous push of crisp fruit but it's more the texture and layering of elements here that is so wonderful. Feels precise and well detailed with finely woven tannins that have a connotation and almost thickness to them that many in the vintage don't have. Classic, cool and super fresh but filled with crystalline fruit and so much elegance. Fun, fruity, stylish and just brilliant. Great mineral finish too. Fabulous. I visited Angéelus during the harvest and saw first hand pristine berries. 3.65pH."

97-98 JAMES SUCKLING: "Very classy, the transparency of this Angelus giving brilliance to the pure fruit in such a difficult growing season. Medium-bodied, it has a compacted palate and creamy, polished tannins. Very melted and harmonized. Dark cherries, raspberries and orange peel come through beautifully with some stones. 60% merlot and 40% cabernet franc."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Angelus is very fine. It is the first vintage I have tasted that captures the newer approach at Angelus, one where the wines are not as extracted as in the past. Black cherry, plum, spice, new leather and menthol fill out the layers effortlessly. Here, too, the wine shows superb balance and real textural presence. The blend is 60% Merlot and 40% Cabernet Franc, with the Merlot being raised in 80% new oak and 20% once-filled barrels, and the Cabernet Franc in equal parts foudres and new smaller French oak barrels. The 2024 is mid-weight, classy and polished."

95 VINUM: "Rubinrot, mit feiner Cabernet-Würze, dunkle und rote Früchte geben sich die Hand, dazu florale Noten; seidig und fruchtig im Auftakt, wird dann straffer, sehr gradlinig, baut Druck auf, zeigt eine gute Struktur, die Tannine markieren, sind fein mit der Frucht verwoben, im Abgang rotfruchtig, frisch und mit pfeffrigem Finish. Ein Angelus mit Zug und Frische."

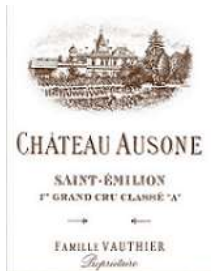
94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "It requires no effort to find the bouquet of flowers in the perfume, followed by the discovery of licorice, black cherries, espresso, Valrhona chocolate, smoke, and plums on the nose. The palate is even better, showcasing an elegant display of red pit fruits. Silky and refined, the finish emphasizes purity, lift, vibrancy, and a strong sense of place, featuring a mineral-driven conclusion. The wine blends 60% Merlot, with 40% Cabernet Franc, 13.7%. Harvesting took place from September 11 to October 5. The wine is aging as follows: the Merlot is aged in 100% new, French oak, while half the Cabernet Franc is aged in new, French oak, with the other half of the Franc aging in foudres. Drink from 2029-2050."

93-95+ LISA PERROTTI-BROWN: Deep garnet-purple colored. Is a little cedary to begin, needing some coaxing to bring out notes of red currant jelly, raspberry leaves, and mulberries, giving way to hints of graphite, rose bud tea, and Sichuan pepper. The medium-bodied palate is soft and refreshing with delicate red berry and floral laced flavors and a long minerally finish. Very pretty!"

94-96 JEB DUNNUCK: "A blend of 60% Merlot and 40% Cabernet Franc aging 50% (Cabernet Franc) in foudre and the rest in new oak, the 2024 Château Angéelus has a deeper ruby hue as well as a beautiful nose of black raspberries, cassis, graphite, crushed stone, and flowers. It's wonderfully pure, has medium-bodied richness, a focused yet incredibly elegant mouthfeel, and ultra-fine tannins. It's a beautiful, classy Angéelus that might surprise with its longevity."

91-93 NEAL MARTIN: "The Merlot for the 2024 Angélus was picked from September 11 to September 28 and the Cabernet Franc from September 29 to October 3. The Merlot aged in new oak, with some aged in white barrels. Half of the Cabernet Franc aged in foudres and the rest in new oak and one-year-old barrels. This has an intriguing bouquet that deserves a little more reflection than some of its peers. A touch of fish scales commingles with black olive tapenade alongside dark berry fruit in what you might describe as a "cool" nose. The palate is medium-bodied with fine tannins. The 2024 is certainly a more linear Angélus, saline with a liberal sprinkling of black pepper. It gains modest depth on the graphite-tinged and Cabernet-driven finish, which is drier than previous vintages (as expected in this vintage). There is fine salinity with a shorter aftertaste than you would find in a warm vintage. This is well-crafted and just needs more flesh on the slender finish. Maybe that will develop during its élevage? It will be an enjoyable Angélus rather than a profound one destined for long-term aging."

94 JANE ANSON: "Vivid plum colour, cedar and gunsmoke on the opening, skilfully and carefully put together, slim through the palate, but this is very clearly finessed, sleek, with quiet confidence, and pumice stone texture, cherry pit, squid ink, damson, rosebud, Cabernet Franc dominant in terms of its floral aromatics. 39hl/h yield, 40th anniversary vintage of Hubert de Böuard. This will for sure be ready to drink earlier than many vintages of Angélus, but it is well structured and will age for many years to come. No chaptalisation."



578,67 €/l

An diesem Wein werden sie wohl als AUSONE-Fan nicht vorbeikommen angesichts der Bewertungen, alleine 20 Punkte im WEINWISSER. Wir müssen ehrlich gestehen, die Verkostung auf AUSONE hat auch bei uns tiefen Eindruck hinterlassen. Hier bestätigt sich, dass große Terroirs auch in schwierigen Jahren hervorragende Weine produzieren. 65% Cabernet Franc, 35% Merlot reifen aktuell in den beeindruckenden Kellern von CHATEAU AUSONE zu einem burgundischen Bordeaux heran, der erst einmal in der Flasche auf sich aufmerksam machen wird. Diese Reinheit und Textur gepaart mit tiefen, reifen Fruchtaromen waren absolut verführerisch. Das Schöne an diesem Wein, er wird frühen Trinkgenuss vermitteln, trotzdem aber über ein erhebliches Alterungspotential verfügen. Wenn es Ihr Budget zulässt, zuschlagen, angesichts des Preises gleich mehrfach.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Aromas of dark berries, toasty oak and rich espresso roast mingle with hints of petals and spices, introducing the 2024 Ausone, a medium to full-bodied, lively and sapid wine that's a blend of 65% Cabernet Franc and 35% Merlot. The tannins are nicely ripe, with some structuring oak tannin already lending a supporting presence on the finish."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randauffhellung. Zart nach Preiselbeeren und Himbeeren, floraler Touch, zart nach Kräutern und Limettenzesten, zarte Edelhölzwürze. Saftig, elegant, reife dunkle Beerenfrucht, zart nach Kirschen, feine Tannine, frischer Säurebogen, salzig und anhaftend, zeigt Länge und Reifepotenzial."

20 WEINWISSER: "was für ein traumhaftes Elixier. Der Wein zieht einen bereits beim ersten Nasenkontakt völlig in seinen Bann. Verführerische Wildkirsche, Heidekraut und zarte jodge Noten, im zweiten Ansatz Grafit und Gewürznelken. Am royalen Gaumen mit samtig-seidiger Textur, engmaschigem, kakaoartigem Tanningerüst, erhaben, tiefgründig und glorios. Im kaskadenartigen, nicht enden wollenden Finale ein Feuerwerk mit reifen Waldhimbeeren, gepaart mit nobler Adstringenz. Der beste Wein aus Saint-Émilion und für mich der Wein des Jahrgangs."

17+ JANCIS ROBINSON: "Fragrant and floral with a stony terroir note behind. Lovely purity of fruit on the palate with fine, elegant tannins. Very long finish. Really quite refined."

95 DECANTER: "A creamy, crisp nose of cherry and raspberry yoghurt, alive and focused. Initially sharp with a punch of acidity, it turns strict and linear, framed by well-integrated tannins with a spiced, cool liquorice edge. Serious yet controlled, it offers clarity, precision, and purity, with mouthwatering acidity and minty, graphite terroir notes. Not as full as some, but faultless, it's structured, suave, and racy, with shiny, long-lasting flavour. A yield of 33hl/ha. 3.5pH, and 100% new oak ageing, no press. A primeurs blend as wines are still ageing separately."

97-98 JAMES SUCKLING: "A really classic Ausone, reminiscent of the great ones of the 1980s. Medium-bodied, it has such clarity and brightness and length. Purity and precision with drive and focus from superb viticulture and winemaking. A blend of 65% cabernet franc and 35% merlot."

93-96 ANTONIO GALLONE: "The 2024 Ausone is pure sensuality. Intensely perfumed, pliant and silky on the palate, Ausone is haunting in its beauty. All the elements are so well balanced. Black cherry, lavender, mocha, espresso and exotic spice overtones all take shape in the glass. A wine of understated depth, the 2024 is impressive. Even in the early going, the 100% new oak is not at all evident, suggesting a wine with superior balance. The blend is 65% Cabernet Franc and 35% Merlot."

95 VINUM: "Rubinrot leuchtend; feiner Duft nach Kirschen, Blutorangen, Marzipan und Brombeeren, florale Töne schwingen mit, dazu subtile Röstnoten; delikate am Gaumen, ungemein präzise, still beginnend, baut Druck auf, schwebt über die Zunge, grosser Spannungsbogen, zeigt Energie, Finesse, Eleganz und eine sehr gute, aromatische Länge. Ein burgundisch anmutender Ausone, der früh Trinkreif sein wird."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Intensely floral in its perfume, you also experience oceanic influences, mint, spice, smoke, licorice, black raspberries, cherries, and plums. Medium-bodied, elegant, fresh, and juicy, the marine influence from the limestone terroir is notably strong this year, enhancing the vibrancy, length, lift, and complexity of the wine. For Ausone, you will be able to enjoy this early, with only a modicum of aging. The wine blends 65% Cabernet Franc with 35% Merlot. 13.67% ABV, 3.54 pH. Harvesting took place September 30 - October 5. Production was smaller than usual. Drink from 2030-2065."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Soars out of the glass with fragrant notes of black cherries, black raspberries, violets, and saffras, with touches of forest floor and fragrant soils. The medium-bodied palate is wonderfully silky with seamless freshness supporting the delicate red berry and floral layers, finishing long and perfumed. Stunning."

94-97 JEB DUNNUCK: "A classic blend of 65% Cabernet Franc and 35% Merlot resting in new barrels, the 2024 Château Ausone sports a vivid ruby hue to go with a gorgeous perfume of black raspberries, subtle cassis, graphite, sappy flowers, and lead pencil. It's gorgeous on the palate, with medium to full-bodied richness, a pure, focused, remarkably elegant mouthfeel, ultra-fine tannins, and perfectly integrated oak. This classy, perfumed, sensorially elegant Ausone will drink nicely with just a few years of bottle age."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Ausone was picked between September 30 and October 5. It aged for 20 months in new French oak from 5 cooperages with malo in barrel as usual. There is slightly less Merlot in the blend due to mildew and coulure during the season. It has a very pure nose with black cherry, wild strawberry and a touch of cracked black pepper in the background. It just misses some of the profound complexity that a top Ausone can deliver. The palate is lovely, though, one of the most velvety 2024s that I tasted out of barrel. This is very harmonious with a focused and sustained finish. Whilst it doesn't quite have the horsepower or sheer ambition of a top-drawer Ausone, this is a success for the vintage simply because it is endowed with greater substance and persistence. There's presence here."

96 JANE ANSON: "Deep ruby in colour, this delivers texture and flavoursome sappy fruits, clear winemaking skill that maintains estate signature. You feel the tightrope walk of minerality and fruit, and as in 2021 Ausone is at the very top of what was possible

in the vintage. Cassis bud, peony, violet, cloves, jasmine flowers, chamomile, subtle complexity and layers that expand and build through the palate. The successful construction of this wine highlights what was so challenging to fully achieve with so many others in the vintage. Harvest 30 September 5 October, Philippe Baillarguet cellar master. 100% new oak."

Chateau Batailley



Pauillac

33,30 € 😊

44,40 €/l

Im Jahrgang 2024 feiert das Chateau mit dem hundertsten Jahrestag der Ankunft der Familie Borie ein Jubiläum und hat aus diesem Grund nicht nur jede Flasche mit einem Sonderetikett versehen, sondern auch eine SPEZIALFLASCHE zu 134,50€ inkl. Mwst. lanciert. Diese besondere "Marie-Jeanne", welche einen Inhalt von 2,25l besitzt kommt in einer wunderschönen 1er Originalholzkiste und ist ausschließlich PER E-MAIL: subskription@ungerweine.de ODER TELEFONISCH UNTER 08052-951380 BESTELLBAR!

91 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen von Feigen und Nougat, reife Pflaumen, ein Hauch von Dörrobst. Mittlere Komplexität, rotbeeriger Touch, feiner Säurebogen, zart schokoladig-kräuterwürzig im Abgang."

18 WEINWISSER: "81 % Cabernet Sauvignon, 15 % Merlot, 4 % Petit Verdot. Delikates Bouquet, frischgeflückte rote Kirsche, Heidekraut und heller Tabak. Am saftigen Gaumen mit seidiger Textur, herrlicher Extraktfülle, gutem Druck, engmaschigem Tanningerüst, stützende Rasse, trainiertem Körper. Im gebündelten, aromatischen Finale Schattenmorellensaft, Wacholder und feinkörnige Adstringenz. Top Wert aus Pauillac."

93 DECANTER: "Orange rind, cinnamon, sweet tobacco, vanilla and ripe cherries. Smells gorgeous. Sweet and lifted, a great mouthfeel - balanced, round and filling all at the same time. Punchy in terms of tannins but they soften almost straight away with a chalky finish - graphite, pencil lead and clove spice. Feels well structured, intense and concentrated with plenty of muscle on show. Serious but there's a playful side too when the acidity bursts through. This is all about the grip and mouthfeel right now but you have signature Pauillac in there and I love the overall feel of the tannins. A fine wine to drink early, and age. Ageing 57% new oak."

93-94 JAMES SUCKLING: "A very classic Pauillac reminiscent of wines from the 1980s but more precise. This has medium body, fine tannins and a crisp and clean finish. Crushed-stone undertones. Vivid and bright. A blend of 81% cabernet sauvignon, 15% merlot and 4% petit verdot."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Batailley is a wild, exotic wine. Kirsch, menthol, blood orange and white truffle race across the palate, framed with a kiss of French oak that works well in this style. Floral notes resonant on the juicy finish. This approachable, open-knit Pauillac is a delight."

93 VINUM: "Feinduftig, tiefgründig, floral, ein Duft, der zum Verweilen einlädt, kräuterwürzig, subtile Röstaromen, Brombeeren, Schokolade, ein Hauch von Mokka; feingliedrig am Gaumen, elegant, zeigt Biss, hat Rasse, guter Spannungsbogen, schöne Länge, salines Finale. Einmal mehr ein sehr gelungener Batailley, ganz im Stil des Jahrgangs."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Creme de cassis, cigar wrappers, flowers, and cherries fill the perfume. The palate is fresh, lively, medium-bodied, and frankly, best described as charming, with its early, drinking, vibrant character. It is interesting to note this is the 100th vintage for the Casteja family. The bottles will feature a special label, and buyers can order the wine in limited edition, 2.25 liter bottles. The wine is a blend of 81% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, and 4% Petit Verdot. 13.5% ABV. Harvesting took place September 2 - October 8. Drink from 2029-2045."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color. Storms out with broody notes of tar and fried herbs, giving way to a core of red and black currants and boysenberries, plus a waft of black olives. The light to medium-bodied palate offers chewy tannins and bright acidity to frame the black and red berry flavors, finishing earthy."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 Batailley was picked from September 2—considerably earlier than other estates—until October 5. This was raised in 57% new oak barrels. It has an open-knit bouquet with blackberry, briar, mocha and graphite scents that emerge with time. This is finely delineated while keeping the typical Batailley style. The palate is medium-bodied with sappy black fruit, fine tannins and touches of pencil lead and black pepper leading to the cohesive, lightly grippy finish. The nicely composed 2024 should give 20 years of drinking pleasure."

93 JANE ANSON: "Fragrant, floral, precise, with graphite and crayon character that is immediately apparent on the nose. Captures the appellation and estate signature, with classicism and balance, depth through the mid palate and slim, savoury blue and black fruits. Well constructed, and no question that this can age - easy to project forward to think that in a decade this will be in full Batailley swing. 57% new oak for ageing, Casteja family estate."



49,20 €/l

Warum nur genießt dieses Weingut keine höhere Anerkennung bei Nicht-Insidern? Liebe Weinfreunde, 36,90 Euro, mit einer Ausnahme (2013) haben wir diesen Preis seit 15 Jahren nicht mehr gesehen, wie günstig soll es denn noch werden? Das direkt gegenüber von Chateau Beychevelle gelegene Weingut hat mit dem Jahrgang 2024 einen der Jahrgangs-Preis/Leistungs-Hits rausgehauen, Sie müssen hier unbedingt in Großformate gehen. 72% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, der Rest Cabernet Franc und Petit Verdot bilden die Cuvee. Lediglich 62% der Lese gelangten in den Erstwein. BRANAIRE DUCRU 2024 ist ein ungemein feiner Wein, mit Frucht, Tabak, Cappuccino, am Gaumen nahezu vibrierend, dabei so seidig und frisch. Ein Top-Wein, zu diesem Preis ein No-Brainer!

90-92 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Branaire-Ducru offers up a pretty and precise bouquet of cassis, violets and pencil shavings. Medium-bodied, supple and suave, with polished tannins and tangy acids, it's a fine-boned, delicate wine from Branaire that was harvested between 20 September and 9 October. It's a blend of 72% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot and the rest Cabernet Franc and Petit Verdot that attained 12.8% alcohol, and it's being raised in a touch less new oak than usual."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Rote Herzkirschen, zart nach Lakritze, florale Nuancen, feine Kräuterwürze, Mandarinenzesten sind unterlegt. Saftig, rotbeerig und schwungvoll, finessenreicher Säurebogen, mineralisch und anhaftend, ein vielseitiger Speisenbegleiter."

17,5+ WEINWISSER: "delikates, feinwürziges Bouquet, edle Cassiswürze, heller Tabak, rotes Cassis und Heidekraut. Am eleganten Gaumen mit seidiger Textur, vibrierender Rasse und engmaschigem Körper. Im gebündelten, feinaromatischen Finale schwarze Johannisbeere, Estragon und fein mehlig Adstringenz."

92 DECANTER: "Great aromatics on the nose, perfumed and so vibrant - lovely raspberry and red cherry fragrance with soft herbal accents. Rose and violet notes too. Succulent and juicy with softly fleshy tannins. This is sleek and focussed, but there's energy and lift to this with an intense aromatic continuation. A little serious, sleek and straight, with some toasted edges and a strict finish, but such purity and focus while still keeping the Branaire charm. Some bitter orange acidity. Wonderful potential. 2.5% Petit Verdot completes the blend. Ageing 55% new oak, usually more at 60%. 2% press, 3.58pH. 62% grand vin production. Tasted three times. A yield of 41.5hl/ha."

93-94 JAMES SUCKLING: "This crunchy Branaire-Ducru is full of fruit, flowers, citrus, stones and fine herbs. Medium-bodied on the palate, showing fresh berries and cherries. Al dente with a juicy, linear finish."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Branaire-Ducru is a super-classic Branaire. Medium in body and gracious, the 2024 is defined by its lifted aromatics and silky, polished tannins. The proportion of Cabernet Sauvignon is especially high in 2024, a sign that the fruit harvested on the later side benefited from better conditions, namely a lack of rain. The 2024 possesses lovely purity and exquisite balance. Floral top notes and a burst of red-toned fruit reappear on the finish to round things out in style. It will be especially fine if élevage softens the contours. This is a fine effort from proprietor Francois-Xavier Maroteau and longtime winemaker Jean-Dominique Videau. Tasted two times."

91 VINUM: "Erstaunlich reiffruchtig in diesem Jahr; Pflaumen, Kirschen, Cassis, auch angekohltes Holz; am Gaumen würziger und deutlich leichtfüßiger als in anderen Jahren, leicht flockiges Tannin, feiner Säurenerv; rotfruchtig und wiederum würzig im Rückaroma. Für die mittlere Reife gebaut."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowery notes of red and black currants, mocha, spice, cedar, and tobacco are what you initially notice on the nose. The palate is medium-bodied, silky, elegant, and refined, with a core of fruits leaning towards the red side of the spectrum, showcasing cherry, red currant, and strawberry. Vibrant, though not excessively so, this is a silky, fresh, perfumed, classically styled Branaire Ducru. The purity here truly makes an impression. You can enjoy this with pleasure quite early in its life and count on at least 20 more years of enjoyment. The wine blends 72% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot, 8.5% Cabernet Franc, and 2.5% Petit Verdot. 13% ABV. The harvest took place September 20 - October 9. Yields were large at 41 hectoliters per hectare. 62% of the harvest was placed into the Grand Vin. Drink from 2028-2052."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color. Gives up bold notes of red currants and black raspberries, followed by hints of red roses, bay leaves, and underbrush with a hint of wet slate. The light to medium-bodied palate is silky and refreshing with vibrant red berry layers and a long peppery finish."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2024 Branaire Ducru was cropped at a respectable 41.5 hl/ha between September 20 and October 9. It has a delightful bouquet with pure blackberry, blueberry and light violet scents percolating through with time. There's just a touch of iodine in the background. The palate is medium-bodied with pliant tannins, pretty black fruit laced with cassis and touches of white pepper. There is an elegant framework on the finish so that this Saint-Julien slips down the throat with ease, as I am sure it will once in bottle. Whilst this does not reach the heights of the 2022, this is destined to be a very delicious Branaire Ducru."

91 JANE ANSON: "Lovely bright plum colour, slim blue and black fruits, coffee bean and cedar oak notes, carefully constructed with balance, a little short on the finish compared to the excellent recent vintages at Branaire. 55% new oak. 41.5 hl/ha, this is the first vintage with the new cellars, François-Xavier Maroteaux owner and new president of the Union de Grands Crus de Bordeaux."



Der Wein mit dem Herz ließ im Jahrgang 2024 das Herz wirklich höher schlagen. Die Erntemenge war mit 45hl/ha im Durchschnitt, das Weingut litt nicht ansatzweise analog anderer Appellationen. Terroir ist eben Terroir, das bestätigte auch der Jahrgang 1961, den wir zum Mittagessen hatten. Die Neupflanzungen der letzten Jahre spiegeln sich mittlerweile im Blend wider. Das Gut setzt mehr und mehr auf Cabernet, denn auf Merlot. So gelangten lediglich noch 9% Merlot in den Blend, jedoch 82% Cabernet Sauvignon, 8% Cabernet Franc und 1% Petit Verdot. 2024 CALON SEGUR zeigte eine unglaubliche Kräuterwürze mit Brombeeren, Cassis und Pflaumen. Stilistisch ein unglaublicher Klassiker, ganz fein gezeichnet, voll auf der Frucht, dabei mit nahtloser Eleganz, perfekter Säure und einer Frische, die in dieser Form eben nur Cabernet bringen kann. Zu diesem Preis ein Must-have! Sehen Sie sich bitte einmal die Bewertungen an.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Calon-Ségur is a terrific effort. A blend of 82% Cabernet Sauvignon (picked late, between October 2 and October 9), 9% Merlot, 8% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, it unwinds in the glass with notes of plums, cassis and iris mingled with hints of burning embers and incense. Medium to full-bodied, supple and layered, it's suave and seamless, with good depth at the core, powdery tannins and beautifully integrated acids. At pH 3.50 and 13.1% alcohol, it's also one of the most classically proportioned vintages this estate has produced over the last decade."

94 FALSTAFF: "Im Duft dunkelbeerig, Grafit, Amarenakirsche. Kaltmazerationsaromen. Im Mund ist der Wein dicht zupackend, kraftvoll, nicht ganz frei von den jahrgangstypisch vegetalen Tönen, aber mit genug reifer Frucht und nicht zuletzt auch genug Mineralität, um das einzubinden. Relativ kräftiger Alkohol."

18,5+ WEINWISSER: "82 % Cabernet Sauvignon, 9 % Merlot, 8 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, Alkohol 13.1 vol %, 45 hl/ha. Dicht verwobenes, filigranes Bouquet, roter Cassis, Irisduft und erkalterter Früchtete. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, straffen Zug und trainiertem Körper. Im konzentrierten, langen Finale leibbeerige Konturen, tiefeschürfende Terroirwürze und feinmehlige Adstringenz, gepaart mit edlem Kreideton. Einen höheren Cabernet-Sauvignon-Anteil gab es nur in 2001 und 2009."

93 DECANTER: "Super ripe concentrated aromas on the nose. Plums, cassis, cherries with vanilla and some cinnamon as well as floral scents. Sleek and straight, the signature chalkiness straight away with bright, almost high-toned cranberry fruit. It's not so wide or broad but really well defined and tapers with liquorice and cola accents on the finish. Feels well made, great tannin finesse, some chewy fruit and a feeling of coolness. 3.60pH. A yield of 45hl/ha. 100% new oak."

96-97 JAMES SUCKLING: "A fruity wine that's approachable but still serious and complex, with cocoa, currants, paprika and berries. Medium- to full-bodied. The tannins are taut, chalky, caressing and superbly knit with the fruit. Really juicy and long, and there aren't any hard edges. 82% cabernet sauvignon, 9% merlot, 8% cabernet franc and 1% petit verdot."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Calon Ségur is shaping up very nicely. Dark and ample, with terrific balance, the 2024 is another strong wine from the team led by Technical Director Vincent Millet. Readers will find a Calon Ségur of inner strength, its deceptively mid-weight structure notwithstanding. The 2024 is a wine of restraint and class more than power, never a bad thing at this property. The 100% new oak is very nicely balanced, even in the early going. This has great potential."

95 VINUM: "Kräuterwürzig und mit deutlicher Rauchnote, kühler Kamin, Cassis, Brombeeren, ein Hauch Vanille, Colakraut; am Gaumen frisch, saftig, delikate Frucht, markante Tannine, viel Energie und Spannung, im Abgang von sehr guter Länge, würzig, rotfruchtig. Ein erfreulich eleganter Calon Ségur, der sein Terroir hervorragend zeigt."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Quite floral in its nature, the wine quickly reveals its core of cherries and currants in the aromatic profile. Juicy, fresh, and energetic, the wine is medium-bodied, with a bright center of sweet, vibrant, red fruits and black currants on the mid-palate, leading to a mint-accented, soft, lifted finish. The wine blends 82% Cabernet Sauvignon, 9% Merlot, 8% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. 13.1% ABV, 3.6 pH. Yields were 45 hectoliters per hectare. The harvest took place September 23 - October 9. You only need to give it 2 years or so of patience, and it will be a beauty to drink for at least 2 decades with ease. Drink from 2029-2055."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. It's a little shy to start off, needing some swirling to bring out notes of black raspberries and red cherries, followed by wafts of cassis, mint tea, and milk chocolate with a hint of pencil lead. The light to medium-bodied palate delivers very good tension and bright, red berry flavors with savory sparks and fine-grained tannins, finishing with a refreshing lift."

93-95 JEB DUNNUCK: "As to the Grand Vin, the 2024 Château Calon Ségur checks in as 82% Cabernet Sauvignon, 9% Merlot, 8% Cabernet Franc, and the balance Petit Verdot, hitting 13.1% alcohol and a pH of 3.6, all resting in 100% new oak. It brings more richness and depth, with beautiful cassis fruit intermixed with spring flowers, violets, lead pencil, and a terrific sense of minerality. Medium-bodied, beautifully balanced, and reasonably concentrated, it's all about finesse, elegance, and balance. It's a brilliant wine in the vintage."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 Calon Ségur was picked from September 23 until October 9 at 45 hl/ha with no breaks between those dates. It then matured in 100% new oak, as usual, for 20 months. This has a well-defined bouquet, with more prominent wood than previous recent vintages, which consequently obscures the property's DNA. The palate is medium-bodied with sapid black fruit tinged with black olive. It's quite lively, with a liberal sprinkling of white pepper and thyme. I admire the freshness of this Saint-Estèphe and there is decent length on the finish. This is not a top-ranking Calon-Ségur, but it should still provide up to 20 years of drinking pleasure."

92 JANE ANSON: "Beautiful red ruby expression. A slimmer more finessed expression of Calon than in recent years, that gives it less estate signature than some, but this has beautiful cassis bud, rose petals, peony, iris, cocoa bean and graphite."

Subtle but with real charm. 3.60 pH. 45 hl/ha. 100% new oak. Vincent Millet director, Harvest 23 September to 9 October."

Chateau Canon La Gaffeliere

Saint Emilion

56,50 €

75,33 €/l



56,50 Euro anstatt 69,90 Euro im Vorjahr, ein satter Preisabschlag für das Heimat-Anwesen der NEIPPERGS. Dabei war der Jahrgang 2023 bereits 20 Euro günstiger als der Jahrgang 2022. Wir haben den Wein mehrfach verkostet und kamen immer wieder zum gleichen Urteil, da haben die NEIPPERGS einen top CANON LA GAFFELIERE rausgehauen. Das Terroir hat mit vielen großen Jahrgängen vielmals unter Beweis gestellt, was hier produziert werden kann, selbst und insbesondere in schwierigen Jahrgängen. Konzentriert, adelig royal blaubeerig, enorm komplex und tief, mit Minze, Cappuccino, Mokka, feinkörnigen Tanninen, in der Summe einem enormen Parfüm und gewisser Sexiness. 57% Cabernet, davon 43% Cabernet Franc und 14% Cabernet Sauvignon, der Rest Merlot formen einen absolut tollen Wein. Und nicht zu vergessen dieser grandiose 1962er Canon la Gaffeliere, den wir zum Abendessen genießen durften, es geht eben nichts über Terroir! Top Bewertungen by the way.

89-91 THE WINEADVOCATE: "A blend of 43% Merlot, 43% Cabernet Franc and 14% Cabernet Sauvignon, the 2024 Canon la Gaffeliere is a bit dark and brooding, revealing aromas of iris, flowers, gentian and oak mingled with a delicate reduction. Moderately weighted, chewy and compact, it has a lively mid-palate, brittle tannins and a spicy, licorice-inflected finish."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, schwarze Waldbeeren, Brombeeren, zarte Lakritze, kandierte Orangenesten. Feine Textur, rote Waldbeeren, gute Frische, reife, seidige Tannine, ein Hauch von Süße im Nachhall, bereits gut entwickelt und zugänglich."

18,5 WEINWISSER: "43 % Merlot, 43 % Cabernet Franc, 14 % Cabernet Sauvignon, 42 hl/ha. Betörendes blaubeeriges Parfüm, ein satter Strauss mit Veilchen, erkalteter Schwarztee und Orangenzeste. Im zweiten Ansatz Grether's Pastilles und edle Cassiswürze. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningertist, vibrierender Rasse und mittlerem Körper. Im konzentrierten, fein aromatischen Finale ein Korb mit Alpenheidelbeere, Grafit und erhabener, feinkörniger Adstringenz."

92 DECANTER: "Fragrant floral scents and red summer berries on the nose. Expressive and open. Generous and friendly, this has a soft chew with lively acidity and salty edges to the tannins. It's a little compact and tight, but there's good definition and a great texture that suggests a good structure and potential for the future. Fruit has lovely purity with mouthwatering acidity but it fades quite quickly in favour of the crushed stone, salty, graphite elements. Clarity and precision. Not a blockbuster, missing a touch more density, but it's elegant and finessed with great extraction! Ageing 30% new oak barrels."

93-94 JAMES SUCKLING: "A polished CLG with berries and medium body, this is very fine and linear in the finish. Citrus and crushed-stone undertones. White pepper. From organically grown grapes."

93-96 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Canon-La-Gaffeliere is all class. Delicate and pliant, the 2024 is another fine offering in this range from Stephan von Neipperg. Dark red-toned fruit, pomegranate, spice, blood orange, new leather and pipe tobacco build in the glass. Like all the wines here, Canon-La-Gaffeliere is on the lighter side, but it very much retains all of its signatures. Exquisite."

95 VINUM: "Wie oft mit strahlendem Duft, sehr komplex, floral und verspielt, Veilchen, Minze über roter Frucht; am Gaumen feingliedrig, frisch, mit grossem Spannungsbogen, baut am mittleren Gaumen aus, bleibt dabei straff, zupackendes Tannin, hervorragende Säure; rotfruchtig, mit Blutorangen und einer deutlichen Mineralik im Abgang. Den Jahrgang sehr schön interpretiert. Empfehlenswert."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, strawberries, chocolate, black cherries, tobacco, and mint leaves compose the perfume. On the palate, the wine is medium-bodied, soft-textured, supple, elegant, fresh, and pure. The red fruits are refined, vibrant, and lifted, displaying freshness, length, and complexity in the finish. The wine blends 43% Cabernet Franc, 43% Merlot, and 14% Cabernet Sauvignon. 13% ABV. The harvest took place from September 25 - October 5. Drink from 2028-2050."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Prances out of the glass with showy notes of red cherry pie, red currant jelly, and black raspberries, opening out to suggestions of rose oil, cardamom, and star anise with a touch of forest floor. The light to medium-bodied palate delivers grainy tannins and just enough freshness to support the multi-layered fruit, finishing on a lingering fragrant earth note."

91-93+ JEB DUNNUCK: "The 2024 Château Canon-La-Gaffeliere checks in as 43% Merlot, 43% Cabernet Franc, and the balance Cabernet Sauvignon, resting in 30% new oak. It has solid ripeness in its red and black fruits, leafy herbs, tobacco, and spicy nuances. It's medium-bodied, has a round, layered mouthfeel, ripe tannins, and outstanding length."

92 JANE ANSON: "Soft ruby in colour, medium intensity, rose petals on the nose, light, fragrant and delicate, red fruits, wild strawberries, white flowers, really pretty and well handled. 42 hl/ha yield, 30% new oak for ageing. Tasted twice, good quality. Harvest 25 September to 5 October. 30% new oak."



Wen verwundert es, 2024 CHATEAU CHEVAL BLANC ist wiederum einer der Weine des Jahrganges!?

Wir waren mehrmals vor Ort, hatten gemeinsame Essen mit dem Team, siehe Instagram Interview mit Winemaker PIERRE-OLIVIER CLOUET, insofern haben wir einen umfangreichen Eindruck dieses genialen 2024ers, der mit einem Preisabschlag von sage und schreibe knapp 30%, respektive 150,00 Euro im Vergleich zum vorherigen Jahrgang auf den Markt kommt. 385,00 Euro lautet die 2024er Taxierung, was 2024 CHATEAU CHEVAL BLANC zu einem Musskauf macht.

39 Hektoliter pro Hektar gönnte Bacchus dem Team um OLIVIER. Dabei entstand der Blend aus 46% Merlot, 48% Cabernet Franc und 6% Cabernet Sauvignon, die dank des „densimetric sorting“ (wir berichteten) qualitativ extrem präzise selektiert werden konnten. 70% der Ernte gehen in den Erstwein, keine 30% in den Zweitwein, da zudem ein weiterer, nicht unerheblicher Anteil als „bulk-wine“ verkauft wird. Tja und das, was wir im Glas hatten, verdient den Namen CHEVAL BLANC. Schöne reife Frucht, Kirschen, Cassis, Edelholz, perfekt eingebunden in ein straffes, aber reifes Tanningerüst, das diesem 2024er enorme Frische und Mineralik verleiht. Ein Top-Wein und ein super 2024er, der zu diesem Preis auf Ihrem Einkaufszettel stehen muss.

94-96 THE WINEADVOCATE: "A blend of 48% Cabernet Franc, 48% Merlot and the rest Cabernet Sauvignon, the 2024 Château Cheval Blanc is one of the stars of the vintage. Unwinding in the glass with notes of minty berries and plums mingled with violets, cigar wrapper and rose petals, it's medium-bodied, suave and complete, with a cool, layered core of fruit, beautifully integrated tannins and a long, aromatic finish. Pierre-Olivier Clouet and his team conducted an aggressive green harvest and also, exceptionally, used densimetric sorting to mitigate heterogenous maturity between and within bunches (a consequence of a protracted flowering), accepting losses to rot in pursuit of full maturity. Yields were 39 hectoliters per hectare at harvest, but some 34% of that was eliminated between sorting and press wine (which is never retained at Cheval Blanc). Of what fermented, however, 70% ended up in the grand vin."

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zartes Nougat, ein Hauch von Cassis und Würze, reife Kirschen sind unterlegt, feine Edelholznuancen, facettenreich, einladendes Bukett. Straff, mittlerer Körper, reife Tannine, frisch und elegant, noch etwas verschlossen, mineralisch, gut anhaftend, dieser Wein braucht definitiv Zeit, um die Tannine zu integrieren, sicheres Entwicklungspotenzial."

19,5 WEINWISSER: "48 % Cabernet Franc, 46 % Merlot, 6 % Cabernet Sauvignon, Ernte 39 hl/ha, davon wurden 28 hl/ha vinifiziert, 70 % Grand Vin nach der Selektion. Was für ein tiefgründiges Bouquet, Anklänge an Wildkirsche, frische Alpenheidelbeere, Heidekraut und betörendes Veilchenparfüm. Im zweiten Ansatz tasmanischer Bergpfeffer, Gewürznelke und edle Cassiswürze. Am royalen Gaumen mit der typischen kaschmirartigen Textur, engmaschigem Tanningerüst, ungemein präzise ausgerichtet, perfekt definierter Körper. Im sehr langen, kaskadenartigen Finale Grafit und heller Tabak, ganz nah an der Traumnote."

17 JANCIS ROBINSON: "Cabernet-led with the Merlot fleshing out the middle and providing identity. Plenty of freshness with fine, integrated tannins providing length and persistence. Light to medium weight but the oak (new) completely absorbed. Dark-fruit notes again on the finish. Less seductive than some years but has potential."

95 DECANTER: "Strawberry and red berry fragrance, a touch herbal, milk chocolate, florality with blackcurrant and cherry. Smooth and supple, this has a softly chalky, almost creamy charm with blue fruits on the palate. Light weight and delicate for sure, but the tannins are extremely well incorporated giving this a round frame. Finessed, not too tight at all, relaxed. More vertical acidity behind that pushes the flavours forward. Layered and complex with the saltiness coming in on the finish. It's easy to drink and super refreshing. Classic but with charm rather than tension and too much coolness. Really balanced but still nuanced on the finish, this is multi-layered. I like this a lot. 3.61pH. Densimetric sorting. 70% grand vin production. Vinified 28hl/ha."

96-97 JAMES SUCKLING: "So succulent and long on the compacted palate, this shows just enough clean ripe berries as well as cedar and chocolate. This has polished, energizing tannins with a lovely and thoughtful drive, the light austerity giving the wine a push in the finish. Only 12.8% alcohol. A blend of 46% merlot, 48% cabernet franc and 6% cabernet sauvignon."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Cheval Blanc is a blend taken from 37 of the 45 parcels on the property. Dried flowers, mocha, rose petal and blood orange open nicely in the bouquet, leading to an understated mid-palate and a subtly persistent finish. Understated and nuanced, the 2024 offers lovely forward fruit in a soft, accessible style with no hard edges or awkward contours. All the elements are nicely put together, and yet there is no denying the fact that the 2024 is very light. Élevage will be everything here."

96 VINUM: "Mittelkräftiges Rubinrot; klar und rein in der Frucht, feine florale Noten, dunkle Beeren, Cherry-Cola, schwarze Johannisbeere, Oregano; gradlinig am Gaumen, schlank, frisch, dabei kompakt, die Frucht ist knackig, die Tannine sind fein, zeigt am mittleren Gaumen nicht ganz den Druck, der der herrliche 2021er hatte, in Sachen Finesse jedoch ist auch dieser Cheval Blanc sehr gelungen."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black raspberries, plums, flowers, espresso, citrus, and hints of chocolate fill the perfume. On the palate, the wine is fresh, long, clean, and intense. It exhibits lift and vibrancy, along with intensity and purity. This is a classic, firm, and fresh vintage for Cheval Blanc that is long, vibrant, and provides tension, length, and purity from beginning to end. The key to this year's vintage was the willingness to make strict selections, as well as allowing grapes from 37 parcels into the blend, ensuring a true representation of the vineyard. As you can see, this is one of the stars of the vintage. The wine is made from 48% Cabernet Franc, 46% Merlot, and 6% Cabernet Sauvignon. 12.8% ABV, 3.61 pH. The harvest began September 18 for the Merlot, finishing their Cabernet Franc on October 3. Drink from

2030-2055."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Is quite closed at this youthful stage, offering up a wall of clove oil, cedar, crushed rocks, and sandalwood scents, unfurling to reveal glimpses of red currant preserves, fresh blackberries, red roses, Sichuan pepper, and mint tea. The light-bodied palate is so, so elegant and finely knit, with filigree tannins and seamless freshness framing the perfumed black and red berry layers, finishing with impressive length and a myriad of floral, spice, and mineral nuances. Gorgeous."

94-96+ JEB DUNNUCK: "Comprised of 37 parcels on the estate and a blend of 48% Cabernet Franc, 46% Merlot, and 6% Cabernet Sauvignon, the 2024 Château Cheval Blanc will spend at least 18 months in new barrels. Classic Cheval Blanc Cabernet notes of cassis, spring flowers, graphite, and scorched earth all emerge on the nose, and this beauty is medium to full-bodied, has a beautiful mid-palate, the focused, elegant style of the vintage, and impressive concentration. It's an elegant, very classic Bordelaise vintage for this estate, and the wine will need just 4-6 years of bottle age and will evolve gracefully."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Cheval Blanc was picked from September 18 until October 3 and aged entirely in new oak with a little dabbling in concrete tanks and amphorae. The purity on the nose is the first facet that you notice with perfumed black cherry, blackcurrant, wild strawberry and touches of potpourri and crushed stone. There is certainly some mineralité here. The palate is medium-bodied with slightly brittle tannins. Very well balanced, this is clearly a Cheval Blanc built in a more elegant, sapid, linear style with a residual pepperiness that lingers in the mouth. It will need just 2 or 3 years in bottle and should drink well for 20 to 25 years. The 2024 is charming and refined."

94 JANE ANSON: "Lilac, peony flowers, same family of aromatics as the Petit Cheval, same feeling of finesse and precision, but here everything has been taken up a notch, more density, more slate and pumice stone texture. Expect subtle complexity, a wine that steals up on you, impresses in its precision and clarity. July and August just 20mm of rain each month, well below 30 year average. 140mm rain in September, highest since 2006, harvest September 18 to October 3, 3.62ph (3.9ph in 2022), 37 plots out of the 56 in the vineyard are in here. 100% new oak for ageing. Looking forward to seeing after ageing, it has all the elements and bones in place for a totally delicious Cheval."

Chateau Clos de L'Oratoire



Saint Emilion

26,50 € 😊

35,33 €/l

Der Charmeur im Neipperg Portfolio und das zu unglaublichen 26,50 Euro, der Preis des Jahrganges 2013! Durch den hohen Merlot Anteil, mit 80% auch im Jahrgang 2024, entsteht auf diesem Gut in jedem Jahrgang ein femininer, feiner Wein mit tollem Fluss und Viskosität, dabei schöner Extrakt süße, Mineralik und einem Abgang mit Frische, Salz und Frucht, wo bleibt der nächste Schluck? Zu diesem Preis die absolute Großflaschen-Empfehlung.

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Feine rote Herzkerschfrucht, zart nach Ribiseln, kandierte Orangenzesten sind unterlegt. Mittlerer Körper, mineralisch, feine Kirsche, mineralisch-salzige Textur, finessenreicher Abgang, ein lebendiger Begleiter bei Tisch."

17,5 WEINWISSER: "intensives blaubeeriges Bouquet, betörende Veilchen, Lakritze und Flieder. Am satten Gaumen mit seidiger Textur, herrlicher Extraktfülle, engmaschigem Tanningerüst, straffer Rasse und mittlerem Körper. Im gebündelten, aromatischen Finale blaubeerige Konturen, edler mineralischer Kern."

92-93 JAMES SUCKLING: "A fresh and crunchy red with creamy tannins that are caressing and pretty. Medium-bodied, bright and lively. A blend of 80% merlot and 20% cabernet franc."

91-94 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Clos de l'Oratoire is a very beautiful Saint-Émilion. Dark, layered and vibrant, Clos de l'Oratoire has a lot to offer. The 2024 is a bit more on the refined side, a reflection of both the vintage and a stylistic shift that has been in place for a number of years. Lavender, spice, licorice and espresso weave into a core of blue-toned fruit. Silky tannins wrap it all up in this stylish Saint-Émilion."

93 VINUM: "Rubinrot leuchtend; im Duft fast schon burgundisch anmutend, feinwürzig, mit strahlender Frucht, subtile Röstnoten, Kirschen, Johannisbeeren; gradlinig am Gaumen, markante Gerbstoffe umgarnen die Frucht, der Wein zeigt Rasse und Struktur, frisch und pfefferwürzig im Abgang. Ein äusserst eleganter Clos de l'Oratoire, für die mittlere Reife gebaut."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Chocolaty plums, flowers, tobacco, and red pit fruits fill the nose. Medium-bodied, elegant, and fresh, on the palate, the wine focuses on its core of vibrant, red berries, sweetness, and lift on the mid-palate, and in the finish. The wine blends 80% Merlot, with 20% Cabernet Franc. 13% ABV. Drink from 2027-2038."

90-92 JEB DUNNUCK: "Blackberries, darker cherries, sappy herbs, violets, and spicy wood notes all shine in the 2024 Clos De L'Oratoire, a medium-bodied, pure, focused, juicy Saint-Émilion that has a terrific sense of minerality on the finish. It plays in the medium-bodied, fresh style of the vintage yet is charming, balanced, and incredibly well made."

91 JANE ANSON: "Black cherry puree on the opening, fresh pomegranate and orange peel, oyster shell salinity comes in pretty strongly halfway through. Great quality, with lift and falls on the right side of austere. Harvest 24 September to 8 October. 40 hl/ha. 25% new oak, 14ha of vines, limestone plateau plus clay limestone slopes."

CLOS MARSALETTE



Kann das sein, 14,90 Euro? Im Vorjahr waren das noch 17,80 Euro. Für uns als Konsumenten ein Mega Deal, für die NEIPPERGS leider ein Preis an dem nichts mehr verdient wird. Wir raten Ihnen, sich hier umfangreichst einzudecken und zwar in allen Formaten. Das ist ein perfekter CLOS MARSALETTE, gebaut aus 58% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot und 2% Cabernet Franc. Reife Frucht, cremige Textur, Tabak, dabei saftig, frisch und schmatzig. Wie viele Magnums dürfen es sein?

90 FALSTAFF: "Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarte Oranger reflexe. Zartes Nougat, ein Hauch von Waldbeeren und Lakritze, zarter Feigen- und Kräuterwürzetouch, einladendes Bukett. Saftig, ein Hauch von Dörrzwetschken, frischer Säurebogen, rotbeeriger Nachhall, entwickelt und vielseitig einsetzbar."

17,5 WEINWISSER: "58 % Cabernet Sauvignon, 40 % Merlot, 2 % Cabernet Franc, 47 hl/ha. Duftiges Waldbeerbouquet, Lakritze und Veilchen. Am molligen Gaumen mit cremiger Textur, herrliche Extraktfülle und mittlerer Körper. Im aromatischen Finale blaue Beeren, heller Tabak und betörende Pflaumen Süße."

91-92 JAMES SUCKLING: "Some good ripeness with dark, juicy fruit and hints of black olives. Medium-bodied, this has creamy tannins and a touch of green tobacco. A blend of 40% merlot, 58% cabernet sauvignon and 2% cabernet franc."

90 VINUM: "Klare, expressive Nase, feine Röstnoten, reife Himbeeren, ein Hauch Cola, dunkle Beeren, Pflaumenmousse; am Gaumen weich, packt dann zu, kernige Gerbstoffe, anregende Säure, zeigt viel Trinkfluss und Balance, solide Länge, rotfruchtiges Finale. Wird früh Spass machen."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Plums, currants, cedar, cherries, and tobacco scents open the wine. On the palate, the wine is soft, supple, round, and fruity, with sweetness in the blackberries and currants on the palate, and in the finish. Already quite easy to taste, you can enjoy this on release. The wine blends 58% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, and 2% Cabernet Franc. 12.5% ABV. Drink from 2027-2037."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Comes bounding out with notes of kirsch and stewed red plums, with hints of Indian spices and tar. The light to medium-bodied palate is soft and lively with black and red berry layers and a savory finish."

90-92 JEB DUNNUCK: "Ripe red and black fruits, tobacco leaf, graphite, and loamy earth all emerge from the 2024 Clos Marsalette, a charming, upfront, medium-bodied beauty that has a plush, layered mid-palate, ripe tannins, and outstanding length. The blend is 58% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, and 2% Cabernet Franc."

91 JANE ANSON: "Intense, plentiful dark fruits, leafy and chalky but with juice, well balanced if a little austere on the opening, will benefit from a few years in bottle - think two or three before beginning to drink. Deep gravel soils helped with drainage and ripening. Harvest 18 to 29 September. 25% new oak. 47 hl/ha yields."

Chateau Clos Marsalette blanc

Pessac Leognan

15,80 €

21,07 €/l

92 FALSTAFF: "Sehr helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Zart nach Grapefruitzesten und Blütenhonig, weißer Pfirsich, Nuancen von Ananas, einladendes Bukett. Saftig, elegant, weiße Tropenfrucht, feine Süße, gute Frische, salzig und anhaftend, gutes Reifepotenzial."

18 WEINWISSER: "54 % Sauvignon Blanc, 46 % Sémillon. Betörendes Bouquet, reife Nektarine, weißer Pfeffer und Zitronenmelisse. Am saftigen Gaumen mit stützender Rasse, gute Fülle und schlankem Körper. Im aromatischen Finale weiße Blüten und Agrumen, gepaart mit anregender Salznote."

93-94 JAMES SUCKLING: "Quite a minerally expression, with lots of lemon zest and a touch of sea salt. A medium-bodied white with bright acidity and a light saline touch in the lengthy finish. 54% sauvignon blanc and 46% semillon."

91-93 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Clos Marsalette Blanc is terrific. Creamy and pliant, with striking depth, this has a lot to offer. Orchard fruit, chamomile, dried flowers, mint and spice build effortlessly. I especially admire the wine's textural intrigue and palate presence. This is a terrific Clos Marsalette Blanc."

90 VINUM: "Burgundisch anmutend im Duft, Feuerstein und strahlende Apfel-Frucht, steinige Noten; delikat am Gaumen, leicht cremig im Auftakt, zeigt Rasse, Schliff, gut verpackte Säure, hat Zug und Länge, endet salin. Jahr für Jahr sehr gut."

92 THE WINE CELLAR INSIDER: "White peaches, green apples, flowers, vanilla, and honeysuckle form the core of the wine. Fresh, vibrant, crisp, and tropical, the pineapples in the finish are the perfect touch, wrapping everything up nicely. The wine blends 54% Sauvignon Blanc with 46% Semillon. Drink from 2027-2031."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Skips out with easy-going scents of fresh limes and yuzu, leading to wafts of sea spray, wild thyme, and dill seed. The light to medium-bodied palate delivers great intensity with nice suggestions of phenolic texture, vibrant citrus flavors, and a super-crisp backbone, finishing long and steely."



Haben Sie den Preis gesehen, 117,50 Euro? Da hatten wir auch schon eine Drei vorne anstehen! Auch für COS D'ESTOURNEL war es nicht einfach, nach biodynamischen Kriterien zu arbeiten, der Feuchtedruck des Jahrganges verlangte unglaubliche Anstrengungen. Nach Aussage vieler Weingüter jedoch können Weinberge je besser mit Witterungsproblemen umgehen, desto länger sie naturnah bearbeitet werden. Und das, was wir im Glas hatten, zeigte nicht im Ansatz etwaige Jahrgangsprobleme. 60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, der Rest Cabernet Franc und Petit Verdot generieren eine wunderbare Frische mit einem super Parfüm. Druckvoll, mit Brombeeren, Schokolade, Zedernholz und asiatischen Gewürzen ist hier alles am richtigen Platz. Dabei zeigte sich COS beeindruckend, druckvoll und muskulös. Ein absolut toller St. Estephe mit super Bewertungen.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Cos d'Estournel is shaping up beautifully. Offering up aromas of sweet cassis, plums, pencil shavings and iris, it's medium to full-bodied, supple and suave, reflecting this estate's pivot to a more harmonious, less aggressively extracted style. With a layered, seamless core of fruit framed by plenty of sweet, powdery tannin, it's a blend of 60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 1.5% Cabernet Franc and 0.5% Petit Verdot that checks in at 12.7% alcohol. Cos is an early-ripening terroir, and that clearly played to the relative strengths of the vintage. Harvest here began with the estate's old-vine Merlot on gravel on September 23, concluding with the last Cabernet Sauvignon on October 7."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feinwürzig, dunkle Waldbeeren, schwarze Kirschen, tabakig, einladende Cassisnuancen sind unterlegt. Komplex, saftig, elegant, frische dunkle Beeren, angenehme Extraktsüße, reife Tannine, mineralisch, anhaftend, zeigt Länge und Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "60 % Cabernet Sauvignon, 38 % Merlot, 1.5 % Cabernet Franc, 0.5 % Petit Verdot, Alkohol 12.76 vol %, pH 3.57. Sehr komplexes Bouquet, edle Cassiswürze, Szechuanpfeffer und Madrascurry. Im zweiten Ansatz indische Gewürze und roter Johannisbeerektar. Am tiefgründigen Gaumen mit fleischigem Extrakt, engmaschigem Tanningerüst und trainiertem Körper. Im konzentrierten, langen Finale verschlankt sich der Grand Vin und endet mit dunkler Mineralik und mehligem Adstringenz, gepaart mit edler Bitternis."

96 DECANTER: "Wonderful fragrance coming out of the glass, perfumed notes with cedar, cherry and chocolate. Juicy, sweetly chewy and grippy, this has so much personality straight away with such density in the mouth for the vintage but so well controlled. Great intensity and follow through with a direct line but not too lean at all. Freshness is there but ripeness is too so you have a great combination of structure and focus. Precise and refined but utterly joyful too. It keeps a straight line towards the finish, narrowing with cola, liquorice and slate but this will grow over ageing. Wonderful, a great effort. 13% press. 0.5% Petit Verdot completes the blend. Ageing 50% new barrels. 3.57pH. A yield of 30hl/ha. Kept organic status."

96-97 JAMES SUCKLING: "There is huge depth and lots of intensity from this year's Cos. Quite powerful, deeply colored and dense, but there is freshness. Concentrated and tight-grained, with a full body and a pretty lengthy finish. Quite unique for its broadness and density, with lots of blackberries in the finish."

95-98 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Cos d'Estournel could very well be one of the wines of the vintage. Bright and vibrant in the glass, with tons of energy, the 2024 impresses with its vertical structure, depth and overall balance. Blue/purplish fruit, spice, new leather, lavender and mocha are beautifully delineated throughout. The 2024 is super-classic. The modest 12.8% alcohol is notable, especially because that also means there is less extraction of wood. Cos is one of my early favorites in 2024."

97 VINUM: "Leuchtendes Rubinrot; feinduftig und tiefgründig, sehr floral, strahlende Frucht, kräuterwürzige Noten, ein Parfüm sondergleichen; der Auftakt ist subtil, fast scheu, dann baut der Wein aus, sehr gute Struktur, grosse Eleganz, feinste Tannine, wunderbare Säure; dieser Cos zeigt Trinkfluss und Finesse, haltt lange nach, endet auf einen Mix aus Brombeeren, Johannisbeeren und Blutorangen. Ein Cos von grosser Eleganz."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "With a pleasing depth of color, the wine exudes a blend of dark currants, Asian spices, flowers, smoke, and crème de cassis, enhancing the aromatic profile. On the palate, the wine is fresh, supple, elegant, and almost creamy, providing the perfect backdrop for its layers of mineral-driven fruits. This is an excellent example of a modern take on old-school classicism. Allow it a few years to develop further, and it will be even better. This shows remarkable strength for the vintage. The wine comprises 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 1% Petit Verdot, and 1% Cabernet Franc, with 13% press wine. It has an ABV of 12.8% and a pH of 3.57. The harvest occurred from September 23 to October 7, yielding 30 hectoliters per hectare. The Grand Vin was produced from 46% of the harvest. The wine will be approachable early in its life, yet it possesses the potential to age for decades. Drink from 2029-2060."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color. Requires a little swirling to unlock notes of fresh blackcurrants and kirsch, leading to suggestions of bay leaves, wet slate, and tapenade with a touch of violets. The light-bodied palate is refreshing and elegant with fine-grained tannins and a whispery finish."

93-95 JEB DUNNUCK: "The 2024 Château Cos D'Estournel is a clear step up, with a concentrated, rich, yet still elegant profile. Cassis, graphite, crushed stone, and freshly sharpened pencil notes all define the aromatics, and it's medium to full-bodied, has a focused, structured mouthfeel, good acidity, and building tannins. It's going to require patience but is clearly an outstanding Cos in the making. Based on 60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 1.5% Cabernet Franc, and a splash of Petit Verdot, resting in 50% new oak, it hit 12.76% with a pH of 3.57 and an IPT of 71."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Cos d'Estournel was picked from September 23 to October 7 and matured in 50% new oak. This has an atypically powerful bouquet, revealing black fruit laced with graphite and gravelly scents. The palate has a Pauillac-like entry that's fresh but certainly intense. There's plenty of grip in this Cos d'Estournel that's a little sweeter and

reassuringly persistent on the finish compared to its peers. It does not deliver the mineralité of a top-flight Cos d'Estournel, though there's certainly much more fruit intensity than you would expect given the growing season. I observed more classicism during my second record, which suggests that the depth of fruit may become more prominent during barrel maturation. Readers should note it displayed more depth and precision on my second visit on the final day in Bordeaux."

94 JANE ANSON: "Highly textural, with layers and depth, this shows savoury and slim black fruits, real finesse, beautifully precise and grippy texture, cocoa bean, espresso, lovely quality. This feels genuinely old school in the best sense of the word. Harvest 23 September to 7 October. 3.52 pH. 20% new oak, 46% 1st wine."

Chateau d'Aiguilhe



Cotes de Castillon

15,30 € 😊

20,40 €/l

15,30 Euro (17,80 Euro Jgg. 2023), die Magnum lediglich 33,20 Euro, wenn das kein Deal ist. In diesem Jahrgang kommt die Mineralik und Komplexität der Kalk-Böden sehr schön zum Vorschein und zeigt, wie wohl sich die Merlots hier fühlen, 90% davon gelangten in den Blend, 10% Cabernet Franc. Der Wein zeigte eine sehr schöne Frucht, bereits jetzt sehr schöner Zugänglichkeit mit rotbeerigen Früchten, Minze und Cappuccino. Ein toller Aiguilhe und ein Wein, der nahezu nach Großformaten schreit.

90 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Zart rauchig, kräuterwürzig unterlegte rote Kirschfrucht, Nuancen von Ribisel. Leichtfüßig, rotbeerig, frisch strukturiert, zitronig-salziger Touch, ein anregender Speisenbegleiter."

17,5 WEINWISSENER: "delikates blaubeeriges Bouquet, Lakritze und duftige Veilchen. Am saftigen Gaumen mit straffer Ausrichtung, geradliniger Struktur, engmaschigem Tannin mit feinmehligem Extrakt und mittlerem Körper. Im gebündelten, aromatischen Finale blaue Beeren, erkalteter Waldfrüchtete und mehlig Adstringenz."

91-92 JAMES SUCKLING: "A savory and juicy wine, showing berries, chocolate and some meat. Medium-bodied with creamy texture. A blend of 90% merlot and 10% cabernet franc."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2024 d'Aiguilhe offers an attractive mix of red-toned fruit, cinnamon, blood orange, new leather and rose petal. Medium in body, with vibrant freshness, d'Aiguilhe is a delight in 2024. All the elements are so nicely integrated."

92 VINUM: "Rotfruchtig, frische Brombeeren, kalkige Mineralik, Minze; präzise am Gaumen, knackige Frucht, zeigt ordentlich Dichte, pudrige Gerbstoffe, wunderbar saftig, mit Frische, Würze und einer eindrücklichen Länge. Im Stil des Jahrgangs, hohes Niveau, kann auch reifen."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Medium-bodied, round, forward, and fruity, the wine is charming, early-drinking, and most importantly, you can taste and feel the influence of its minerality, with its chalky notes, and touch of salt that accompanies the bright, sweet, vibrant, red pit fruits, along with a hint of cocoa that you find at the end of the finish. The wine is made from 90% Merlot and 10% Cabernet Franc. 13% ABV. Drink from 2027-2038."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Needs a little coaxing and swirling to unlock notes of fresh raspberries and wild strawberries, plus touches of lavender, wet slate, and wild sage. The light to medium-bodied palate delivers fine-grained tannins and bold freshness to support the vibrant red berry flavors, finishing with compelling energy."

CHATEAU
D'AIGUILHE

Cremier von Neipperg

91 FALSTAFF: "Sehr helles Strohgelb, silberfarbene Reflexe. Zarte Nuancen von Honigmelone und Guaven, weißer Apfel, ein Hauch von Wiesenkräutern. Saftig, weißes Steinobst, mineralisch, lebendige Säurestruktur, ein Hauch von Fruchtsüße, Ananas im Nachhall."

17,5 WEINWISSER: "100 % Sauvignon Blanc. Straffes Zitrusbouquet, weiße Blüten und weißer Pfeffer. Am geradlinigen Gaumen mit edlem, salzigem Extrakt und schlankem Körper. Im gebündelten, straffen Finale Zitruschale und Wachsnote."

92 DECANter: "Green apple, and peas with some asparagus notes. Bright and zingy on the palate - a real lifted expression with drive and vibrancy but not too sharp or too lean. This is calm and controlled beyond the initial lemon, pear and apple aspect with a creamy but cool aspect on the finish. Easy to drink and enjoy with racy acidity but underpinning not overwhelming the fruit. Already bottled. Ageing 20% new oak barrels. A yield of 28hl/ha. 3.15pH."

93 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Le Blanc d'Aiguilhe, mostly Sauvignon Blanc with a touch of Sauvignon Gris, is very fine. Pliant and silky, with superb textural balance, Le Blanc d'Aiguilhe shows just how compelling 2024 is for whites. Time in the glass brings out gorgeous citrus and floral notes, while picking on the riper side helped avoid some of the greenness that can mark dry Bordeaux whites. This is a terrific showing from the Neipperg family."

92 VINUM: "Blasses Gelb, leicht reduktiv, zitrische Noten, kühler Stein; gradlinig am Gaumen, messerscharfe Säure, feingliedrig, mit feiner Frucht, viel Zug und salzigem Finale. Fast schon Loire-artig im Stil, sehr gelungen."

92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, yellow citrus, cut grass, and tangerine rind nuances are all over the place. On the palate, the wine is fresh, and juicy, with hints of white peach, and tropical fruits in the creamy finish. The wine is produced from close to 100% Sauvignon Blanc, with just a bit of Sauvignon Gris in the blend. You can enjoy this with pleasure on release. Drink from 2027-2031."

94 LISA PERROTTI-BROWN: "Pops from the glass with notes of lemon zest, fresh grapefruit, and green apples, opening out to hints of elderflower and lime leaves. The light to medium-bodied palate is satiny and intense with zippy citrus fruit flavors and fantastic tension, finishing long and zesty."

92 JEB DUNNUCK: "All Sauvignon from limestone soils, the 2024 Château D'Aiguilhe Blanc is bright and juicy, with a fresh, focused, mineral-driven style in its crushed citrus and honeyed white flower notes. It's balanced, medium-bodied, and has a great finish."



Wer hier nicht zuschlägt, begeht einen Fehler, denn 2024 FIGEAC ist ganz vorne dabei in diesem Jahrgang und der Preis liegt zudem satte 36% unter dem Vorjahr. Dieses so spezielle Terroir macht einfach den Unterschied. Kurz vorab hatten wir den Jahrgang 1964 zum Mittagessen mit der Familie MANONCOURT, Terroir is proven! Der 2024er besteht wie in jedem Jahrgang zu nahezu einem Drittel aus Cabernet Sauvignon (39%), Merlot (33%) und Cabernet Franc (28%). Dank der Unterstützung des Önologen THOMAS DUCLOS vinifizierte das Team von Direktor und Winemaker FREDERIC FAYE einen derart grandiosen, tiefen und komplexen Figeac, dass man nur mit der Zunge schnalzen konnte. Satter, reifer Cabernet Duft, Mokka, Cappuccino, Kirschen, einfach alles, was das Herz begehrt. Dabei zeigte dieser Grand Cru Classe A einen derart seidigen Fluss mit Frische und Zug, dass sich lediglich die Frage stellt, wie viel davon und in welchen Formaten. Liebe Weinfreunde, sehen Sie sich bitte die Bewertungen an.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Figeac is a lovely classic, wafting from the glass with aromas of blackcurrants, minty berries, licorice and pencil shavings, deftly framed by new oak. Medium to full-bodied, layered and velvety, with good depth at the core, powdery tannins and a suave, seamless profile, it's a blend of 33% Merlot, 28% Cabernet Franc and 39% Cabernet Sauvignon that attained 12.7% alcohol. Figeac was one of those estates that took the risk of waiting to harvest, rejecting just over 20% of the crop in the sorting process to produce a compelling wine despite the challenging conditions."

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Gewürznelken, reife Herzkirschen, ein Hauch von Cassis und Pflaumen, sehr einladendes Bukett. Saftig, elegant, dunkle Beerenfrucht, feine, reife Tannine, mineralisch und frisch zugleich, bereits harmonisch, gut entwickelt, zeigt Länge, sicheres Reifepotenzial, verführerischer Stil."

19,5 WEINWISSER: "39 % Cabernet Sauvignon, 33 % Merlot, 28 % Cabernet Franc, pH 3.66, Alkohol 13 vol %, 31 hl/ha, Grand Vin 60000 Flaschen. Erhabenes, reines Bouquet, frischer roter Cassis, verführerische Waldhimbeere, erkalteter Früchtetee und Sandelholz. Am sublimen Gaumen mit ungeheurer Finesse, perfekt polierten samtigen Tanninen, engmaschigem Tanningerüst, energiegeladene Körper. Im konzentrierten, kaskadenartigen Finale ungemein beruhigend, Grafit und saftiges Rückaroma."

17 JANCIS ROBINSON: "Spicy nose with a touch of vanilla oak. Lots of freshness. Sweet middle then structure and length, so confirmed Figeac character. Less depth but lovely touch of tannin. Should age and improve given the percentage of Cabernet."

96 DECANTER: "Gorgeous fragrance on the nose, dark chocolate, milk chocolate and black cherries, floral roses and iris - you can really smell the Cabernet Franc. Lovely intensity of fruit with such freshness from the start. A burst of acidity and zingy red fruit which then transforms into a soft and creamy mid palate before turning more mineral and crisp on the finish. Really a lovely journey from start to end. Well proportioned, not a light wine. This has a touch of chew with cooling minty liquorice aspects. It's elegant, leaning into the vintage in terms of density, but wow there is such delicacy and detail here. I love it because it's so relaxed and so charming and full of fruit. The energy and buzz is just exceptional. I could drink this all day! 8% press wine. 3.66pH"

94-95 JAMES SUCKLING: "This is very refined with lovely tannins and freshness. Medium-bodied, it has a savory, juicy undertone and a satisfying finish. Some chocolate. A blend of 39% cabernet sauvignon, 33% merlot and 28% cabernet franc."

93-96 ANTONIO GALLONI: "Silky and aromatic, with velvety tannins, the 2024 Figeac is sublime. Floral and savory aromatics meld into a core of blue/purplish fruit, spice, licorice, lavender and menthol. All the elements are so well balanced. The blend is 39% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot and 28% Cabernet Franc, with 8% press wines. Not surprisingly, the 2024 is a very Cabernet-driven Figeac. Production is 60,000 bottles, or 50% of normal, because of low yields and further selection in the cellar. Tasted two times."

98 VINUM: "Mittelkräftiges Rubinrot, strahlender Cabernet-Duft, schwarze Johannisbeere, reife Himbeeren, florale Noten, die an Veilchen erinnern, darüber Mokka; am Gaumen gradlinig, dicht, konzentriert, dabei federleicht schwebend, knackige Frucht, sensationelle Tanningualität, perfekt verpackte Säure; im Abgang von grandioser Länge, halt auf dunkle und rote Beeren nach. Ein Archetyp eines Figeac, energiegeladen und voller Finesse. Spielt in diesem Jahr zusammen mit wenigen Weinen in einer eigenen Liga."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Pungent notes of cigar box, tobacco, flowers, truffles, spices, cherries, licorice, currants, and plums fill the perfume. On the palate, the wine is elegant, fresh, spicy, and vibrant. The fruits are vivacious, crisp, and juicy, with a salty edge and a sprig of mint on the back end of the finish. This modern, classically styled wine can be enjoyed after just a few years in the bottle or aged for 2-3 decades with ease. Clearly, this is one of the stars of the vintage. The wine blends 39% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 28% Cabernet Franc, and 8% Press wine. 12.7% ABV, 3.66 pH. Picking took place September 6 - October 5. Drink from 2029-2055."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored, the 2024 Figeac opens with classic notes of cassis, kirsch, pencil shavings, and violets, leading to nuances of mint tea and underbrush. The medium-bodied palate is dense with tightly wound black and red berry flavors, framed by firm, fine-grained tannins and wonderful tension, finishing very long with lots of mineral and floral sparks. An absolute triumph in this vintage. Tasted twice with consistent score and notes."

95-97 JEB DUNNUCK: "Based on 33% Merlot, 28% Cabernet Franc, and 39% Cabernet Sauvignon, the 2024 Château Figeac reveals a classic Figeac nose of ripe blue fruits, sappy tobacco, flowers, and graphite. Medium to full-bodied, it has a fabulous, seamless mouthfeel, ultra-fine tannins, beautiful balance, and a great finish. To have this level of quality in a

vintage like 2024 is mind-blowing, and this is one of the top handful of wines in the vintage."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Figeac was picked September 20 to October 5 at 31 hl/ha after sorting, as the natural yield was 36 hl/ha. The château sacrificed 21% of the crop (which I witnessed first-hand when I called in during harvest and toured the reception) and it matured entirely in new oak with 8% vin de presse. That wood is neatly assimilated on the nose with blackberry, raspberry and light pine resin scents, all fashioned with wonderful delineation. Later, a hint of wilted rose petal emerges from the glass. The palate is medium-bodied with fine tannins and a keen line of acidity. This is very elegant and classical Figeac in style. There is a little more linearity, but this feels quite effortless overall. Its buvabilité is perhaps higher than other vintages, even if the likes of the 2020 or 2022 might have longer legs. This becomes spicier with aeration, which seems to prolong the finish, especially on my second visit toward the end of my tastings."

95 JANE ANSON: "Vivid plum and ruby colour, clear ripe raspberry and damson fruits, sappy quality, fine tannins. The Cabernet Franc slowly unfurls its floral waves, violets and iris, with white flowers, savoury black fruits, good energy and length. Figeac has shown over and over again that it can deliver wines that succeed and delight in many different kinds of vintage conditions, and it is an estate to have confidence in. 31hl/ha yield, 100% new oak, 8% press, 3.66pH. 31hl/ha yield. They deleafed on both sides for the first time since technical director Romain Jean-Pierre arrived 13 years ago. Harvest September 20 to October 5."



Seitdem sich GISCOURS von seinem früheren Besitz du Terre getrennt hat, zeigt hier die Erfolgskurve steil nach oben. Sehen Sie sich bitte einmal die Bewertungen an, das ist GISCOURS und kein Premier Cru. ALEXANDER VAN BEEK ist hier zu Gange und wie, denn mit dem Jahrgang hat der Ehemann von Veronique Sanders (Haut Bailly) wieder einmal alles richtig gemacht. Ein tiefer, komplexer Margaux mit dunklen Beeren, Orangenschale, Tee, Cassis, feinsten Tanninqualität und einer Frische, die absolut beeindruckt und enorme Komplexität vermittelt. 60% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 6% Cabernet Franc und 3% Petit Verdot, Ertrag 35hl/ha. Das ist ein super Margaux!

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Giscours has turned out very well indeed. Offering up incipiently complex aromas of dark berries and cherries mingled with orange zest, licorice, violets and burning embers, it's medium to full-bodied, with good density and richness, with a layered, rather muscular palate and a long, expansive finish. The 2024 is a blend of 60% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 6% Cabernet Franc and 3% Petit Verdot. The estate retained cover crops to amplify the dry conditions in July and August, accelerating ripening, and once again picked by vine age within blocks, bringing in the younger-vine fruit earlier before it could rot. Merlot came in between 19 and 28 September, and the Cabernet Sauvignon was picked very late, between 1 and 11 October."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Ein Bukett von roten Waldbeeren, frische Herzkirschen, ein Hauch von Lakritze, frische Pflaumen. Frisch, rotbeerig, finessenreich, mineralisch-saline Nuancen im Abgang, Ribisel im Abgang, feine Würze im Rückgeschmack."

18,5 WEINWISSER: "verführerisch mitreißendes Bouquet, zarte Anklänge an Wildkirsche, erkalten Fruchtetee und Cassiswürze. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, beeindruckender Fülle mit vibrierender Rasse und trainiertem Körper. Im konzentrierten, straffen, aromatischen Finale schwarzbeerrige Konturen, tiefschürfende Terroirwürze und feinkörnige Adstringenz. Wenn der Preis stimmt, sollte man unbedingt zuschlagen."

93-94 JAMES SUCKLING: "A fresh and vivid red, showing blackcurrants, herbs and hints of needles and dried flowers. Medium-bodied. Nicely chewy tannins extend to the medium-long finish, which is bright, firm and linear. A Giscours that shows the elegance and balance of the vintage. 60% cabernet sauvignon, 31% merlot, 6% cabernet franc and 3% petit verdot."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Giscours is impressive. Elegant and sleek, with fine balance, Giscours is all class. The bouquet alone is so enticing. Small red berry fruit, spice, tobacco, mint and cedar are all finely sketched in a mid-weight, nervy Giscours that is quite showy right out of the gate. There is a bit of edginess in the tannins, but that's not anything that can't be addressed with *élevage*. A closing burst of aromatics leaves a long-lasting impression. Tasted three times."

93 VINUM: "Rubinrot; anfangs scheu, jedoch mit Tiefgang, Kräuter, Himbeeren, blonder Tabak; seidenweich am Gaumen, delikate, reife Frucht, tänzerisch, verspielt, mit Spannung, Finesse und einer sehr guten, aromatischen Persistenz. Eine Grazie!"

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Vibrant and silky in the mouth, the wine delivers its layers of sweet, lifted black cherries, dark cocoa, refreshing mint, spice, and strawberries. There is elegance and length, with a fruit-filled, refined, energetic finish. Give it a year or two in the bottle, and the wine will be even better. The wine is a blend of 60% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 6% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot. 13% ABV, pH 3.71. Harvesting took place September 18 - October 11. Drink from 2028-2045."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Features scents of fresh blackberries and black raspberries with hints of pine sap, pencil shavings, and Provence herbs in the background. The light to medium-bodied palate is light on its feet and vibrant with a lively line and lightly chewy tannins, finishing earthy."

93-95 JEB DUNNUCK: "Based on 49% Cabernet Sauvignon, 41% Merlot, and 10% Petit Verdot, the 2024 Château Giscours offers beautiful darker currants, cassis, and violets intermixed with classy oak notes. Medium-bodied and nicely concentrated on the palate, it offers elegant tannins, beautiful balance, and impressive length. The harvest was very late here, and it shows in the depth and concentration of the wine."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 Giscours was picked from September 19 to October 11 and matured in 50% new oak. It has a forward and generous bouquet with ripe red cherry, kirsch and cassis scents, with a touch of pencil shavings in the background. The palate is medium-bodied with firm and grainy tannins that frame mainly black fruit. Overall, this is a Giscours cut in a classical style, although the finish needs to cohere and muster more precision during its barrel maturation. An enjoyable Giscours for sure, even if it does not reach the heights of recent vintages. This was tasted three times."

94 JANE ANSON: "Plush, impressive colour, with medium to full intensity inky plum. Good quality, feels like a true En Primeur sample with its fragrance, austerity, well built tannins, impressive, sappy, savoury and understated black fruits. Will take its time to show the fragrant heart of Margaux, but it's in there. Alex Van der Beek director. Famille Albada Jelgersma. 35 hl/ha yield."



Was uns VERONIQUE SANDERS hier vorstellte, machte unglaublich viel Spaß! Rot-schwarzbeerrige Fruchtkomponenten, Tabak, Gewürze, Tabak, dabei alles so elegant verwoben und konzentriert, dass alleine das Verkosten eine wahre Freude war. Ein sehr saftiger Wein, nahezu burgundisch feminin in der Ausprägung. Die Mikro-Vinifikationsmöglichkeiten des Kellers zahlten sich hier voll aus. 58% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, 2% Cabernet Franc, 100% Trinkspaß! Die Ratings sprechen eine klare Sprache, go for it!

95 FALSTAFF: "Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, dezente Ockerrandaufhellung. Nuancen von Brombeeren und Cassis, ein Hauch von Pflaumen, tabakige Kräuterwürze, kandierte Orangenzesten. Saftig, elegant, reife Herzkirschen, finessenreicher Säurebogen, mineralisch, extraktsüß und delikate im Abgang, sicheres Reifepotenzial, bereits jetzt sehr harmonisch."

19 WEINWISSER: "58 % Cabernet Sauvignon, 40 % Merlot, 2 % Cabernet Franc, 30 hl/ha. Betörendes Bouquet, frische Cassiswürze, roter Johannisbeernektar und Sandelholz. Im zweiten Ansatz heller Tabak und Schattenmorellen. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, mittlerer Körper. Im gebündelten feinaromatischen Finale rote Beeren, Wachsnoten und Koriander, endet mit fein körniger Adstringenz. Der beste Wein aus Léognan!"

93 DECANter: "Soft floral aromatics, dried flowers, violets and iris with rose petals. Cola, crushed stones and cool blue fruit elements. Some strawberry and cranberry touches too. Great aromatics, delicate though. Perfumed in the best way. Juicy and alive, this has a lovely lifted expression almost straight away but the acidity is balanced by a creamy, cool touch - some tobacco and toast elements putting the wood around the edges, ending on a graphite and salty note. Slim and svelte, lightly built with delicacy and finesse that this estate does so well. Ageing 50% new oak. 3.65pH. 50% grand vin."

93-94 JAMES SUCKLING: "A soft, light Haut-Bailly from this challenging year, with lots of red cherries, red berries, red bell peppers and fresh herbs. Quite approachable, with a medium body and soft-grained tannins. Well-judged soft extraction makes this likely approachable right after release. Not ambitious, but well balanced, juicy and refined. Brambly and lively. Early harvest? 58% cabernet sauvignon, 40% merlot and 2% cabernet franc."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Haut-Bailly is an elegant, classy wine. Soft, sensual contours lend notable charm. The 2024 is an especially aromatic, perfumed Haut-Bailly. Its mid-weight structure is best described as Burgundian, for lack of a better term. Silky tannins frame it all in style. Readers should expect a decidedly understated, quiet Haut-Bailly."

95 VINUM: "Feinduftig, rotfruchtig, rauchig, mineralisch, Sauerkirschen, Cassis, Walderdbeeren, Rosenblüten; der Gaumen ist gradlinig, gewohnt elegant, feinkörnige Tannine, zupackende Säure, delikate, reife, rote Beerenfrucht, auch der Gand Vin mit burgundischem Ausdruck und im Abgang von sehr guter Länge und mit fast schon einer spicy Würzigkeit. Ein Haut-Bailly der früh verführen wird."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Tobacco, currants, forest leaves, barbecue smoke, black raspberries, and cherries create a complex set of aromatics. The wine is elegant, soft, fresh, medium-bodied, and refined. It possesses a delicacy that allows the wine to focus on purity and charm, showcasing vibrancy in the fruits with just a touch of cocoa on the back of the finish, adding length and body. You can enjoy this quite early in life. With just a few years in the cellar, it will be gorgeous to savor for at least two decades with pleasure. The wine blends 58% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, and 2% Cabernet Franc. 13% ABV. The harvest took place September 18 - October 4. 6% press wine. Drink from 2029-2050."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Comes bounding out with exuberant notes of black cherries and fresh black currants, plus hints of violets, dark chocolate, and menthol with a waft of crushed rocks. The medium-bodied palate is coated with bright blackberry flavors, supported by soft, silky tannins and plenty of freshness, finishing long and perfumed."

93-95 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2024 Château Haut-Bailly is a blend of 58% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, and 2% Cabernet Franc that will spend 18 months in 50% new oak. It's an incredibly elegant, seamless Haut-Bailly, offering perfumed red and black fruits, spring flowers, spice, and loamy earth. These carry to a medium-bodied Pessac-Léognan with a layered, pure mouthfeel, ultra-fine tannins, and a great finish. As always, it's not the biggest or richest wine in the vintage, but it shines for its finesse and elegance."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Haut-Bailly was picked from September 25 to October 4 and matured in 50% new oak, possibly with a shorter élevage. As usual, it deserves patience at this stage as it gradually opens and coheres with aeration. This has a perfumed bouquet built around redcurrant, cranberry and wild strawberry fruit. It's quite floral in style with finely delineated touches of freshly-rolled tobacco and wilted rose petal. The palate is creamy on the entry and velvety in texture, with finely chiseled, lace-like tannins. It is very well balanced with one of the few sensual vintages that you will find from this year. This will be much earlier drinking than other vintages, but that does not detract from what will be one of the most pleasurable 2024s to drink."

93 JANE ANSON: "Savoury, precise and poised, with lovely texture, softly spoken with high floral aromatics, rose petals, peony, fine tannins, drawn out character, long slow build of tension through the palate, unrolling to show white truffle and mint leaf. Tannic grip, estate signature, more softly spoken than in recent vintages, but Haut-Bailly has proved over and over again that it is capable of delivering over the long term, and that it delivers excellence even in challenging vintages - an upscore potential in bottle. Harvest 18 September to 4 October, 30hl/h yield. Gabriel Vialard technical director."



Nicht nur die Weißweine gelangen dem Team um JEAN PHILIPPE DELMAS hervorragend, mit seinem 2024er HAUT BRION reift ein grandioser Graves in den Kellern heran. Zu Recht schreibt der Weinwisseur: „...Die Eisenfaust im Samthandschuh aus Pessac...“ Enormer Tiefgang, würzig, mineralisch, mit saftiger, samtiger Frucht, Orangenzeste, Cassis und alles, was man von einem Premier Cru verlangt. Dabei zeigt dieser 24er HAUT BRION eine derartige Eleganz, dass man geneigt war, den Verkostungsschluck einfach zu trinken. Leider nur gaben die Erträge lediglich 27hl/ha her, da Mehltau den Reben massiv zusetzte. Die Bewertungen, die wir vollumfänglich unterschreiben würden, spiegeln ein anderes Bild wider, das ist eben die Qualität eines Premier Cru terroirs.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Haut-Brion is more perfumed than La Mission Haut-Brion, unfurling in the glass with aromas of raspberries, cassis, dark berries and spices mingled with elegantly floral touches. Medium to full-bodied, layered and sappy, it has a firm texture and powdery tannins, leading to a long, spicy and lead pencil-inflected finish. Composed of 47.2% Cabernet Sauvignon, 37.5% Merlot and 15.3% Cabernet Franc, this vintage features one of the highest proportions of Cabernet Franc in recent years—comparable to vintages such as 1993, 2004, 2010, 2011 and 2020—and should gain harmony with the élevage. In the context of the vintage, this is a notable success, owing in large part to Haut-Brion's intramural position in Pessac, where the estate's terroir benefits from slightly warmer average temperatures than properties located outside the city, contributing to more complete ripening of the grapes."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Herzkirschen, feine Kräuterwürze, ein Hauch von Brombeerkonfit, frische Orangenzesten, facettenreiches Bukett. Straff, elegant, reife Kirschfrucht, frisch und anhaftend, zeigt gute Länge, mineralischer Abgang, die Würze des Cabernet Franc kommt gut zum Ausdruck."

19+ WEINWISSER: "47.2 % Cabernet Sauvignon, 37.5 % Merlot, 15.3 vol% Cabernet Franc, 26 hl/ha. Kleine Ernte aufgrund Mehltaubefall am Merlot. Eine Besonderheit, normalerweise ist Haut-Brion aufgrund der Lage geschützt. Verführerisches Bouquet, frischgepflückte Wildkirsche, edle Cassiswürze und Flieder. Im zweiten Ansatz Heidelbeere, Sandelholz und Minze. Am sublimen Gaumen mit unglaublicher Raffinesse und Eleganz, seidiger Textur, engmaschigem Tanningerrüst, dabei saftig und tänzerisch bleibend mit durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten nicht enden wollenden Finale schwarzbeerige Konturen, Estragon und royale Adstringenz. Die Eisenfaust im Samthandschuh aus Pessac!"

17 JANCIS ROBINSON: "Floral aromas. A touch more fruit than La Mission. Middling intensity but firmly structured with plenty of drive. Misses some of the characteristic opulence but there's a serious structure for ageing."

94 DECANTER: "Sweet floral and red berry scents on the nose - cherry sweets and perfume. Succulent and massy in the mouth, this has flesh and muscle - generous and plentiful with a sweet and cool, spiced edge to the fruit. Clean and pure, lacking a touch in definition, but good length and push. Dried herbs, cherry stone and cranberry fruit with some sweet tobacco on the finish. I like the filling texture, but it tapers towards the finish and loses a bit of momentum in terms of density. Enjoyable minty, cola, liquorice minerality. Feels quite classic and should expand over ageing. 3.6pH. 1.7% press wine. 75% new oak."

97-98 JAMES SUCKLING: "This year, the style of Haut Brion shows through with transparency, beautiful balance and precision. Fine austerity, with excellent minerality, dark olives and red and dark berries. Structured on the mid-palate. Beautiful depth for the vintage, with really fine-grained tannins and a lengthy finish that lingers. So much vibrancy and finesse. A classic vintage."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Haut-Brion is dark and brooding in demeanor, but obviously not as tannic or forbidding as it can be in the early going. All the Haut-Brion signatures are very much present, but they're portrayed in a decidedly understated style that speaks to the personality of the year. Black fruit, scorched earth, spice, tobacco and leather build with time in the glass. The 2024 is a super-classy Haut-Brion. There's gorgeous substance here."

97 VINUM: "Dunkles Rubinrot; im Duft wie oft zurückhaltender als La Mission Haut-Brion, jedoch mit Tiefgang, eingekochte Brombeeren, Orangenblüten, getrocknete Kräuter; fokussiert und mit ordentlich Druck am Gaumen, saftige Frucht, mit erstaunlicher Konzentration, perfekt dosierte Tannine und Säure, langes, würziges, mineralisch geprägtes Finale auf Blutorangen."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cherry pipe tobacco, flowers, currants, spice, smoke, and herbs fill the perfume. The wine is medium-bodied, elegant, fresh, and soft, with delicate red fruits that shine in the mid-palate, and carry through to the energetic finish. The wine blends 47.2% Cabernet Sauvignon, 37.5% Merlot, and 15.3% Cabernet Franc. 13.2% ABV, 3.7 pH. Picking took place September 17 - October 4. Yields were 27 hectoliters per hectare. Drink from 2030-2050."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Needs a lot of shaking to wake up scents of crushed black currants, red currant jelly, and boysenberries, followed by hints of Sichuan pepper, garrigue, and crushed rocks. The medium-bodied palate has a firm texture of ripe, fine-grained tannins and great freshness framing the tightly wound, mineral-laced fruits, finishing on a lingering ferrous note."

95-97 JEB DUNNUCK: "I wouldn't be surprised to see the 2024 Château Haut-Brion be the wine of the vintage, and while it's not going to make you forget any of the recent truly great releases, it has more depth, suppleness, and charm than the vast majority of wines in the vintage. Ripe blackcurrants, scorched earth, graphite, crushed stone, and violets all define the aromatics, and it has nicely integrated oak, a layered, ripe, seamless mouthfeel, and building tannins. It's a beautiful, layered, elegant Haut-Brion."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Haut-Brion, which contains more Cabernet Franc this year from a high-performing vat,

has an altogether more polished, powerful and fruit-driven bouquet than La Mission at the moment. Black and blue fruit, black olive and subtle sea spray scents emerge with time in the glass. The palate is medium-bodied, vibrant and focused, with fine tannins and an engaging underlying sapidity coming through with more weight and sustain on the finish. This is a very capable Haut-Brion that will not kowtow to the challenges of the 2024 season—rather, it seems to relish them."

94 JANE ANSON: "Medium to full intensity, takes its time to open, this is carefully built, slow and steady in its expression, textured, restrained, cocoa bean, espresso, redcurrant, orchard, sage, bilberry. Very much a classical style of Haut-Brion that will I am sure give great pleasure after a decade in bottle - not as monumental as some, but don't count this out - there are all the bones of this exceptional wine, and the tannic architecture will widen over ageing. 1.7% press, 75% new oak, 26hl/h yield, Jean-Pierre Masclef technical director and Jean-Pierre Delmas estate director."

Chateau la Gaffeliere



Saint Emilion

48,90 €

65,20 €/l

48,90 Euro! Das ist ein super Preis für einen Wein, der auch bereits das Doppelte kostete. Das direkt unterhalb von Chateau Ausone gelegene Weingut verfügt über hervorragende Böden, deshalb kein Wunder, dass hier Jahr für Jahr absolute St. Emilion Schmeichler entstehen. 60% Merlot, 40% Cabernet Franc waren im Jahrgang 2024 der Schlüssel zum Erfolg. Ein saftiger, samtiger Wein mit dunkler Kirsche, schwarzen Pflaumen, Orangenzeste und Anis. Ein crowd-pleaser, der bereits früh viel Spaß machen wird. Wir würden hier in Großflaschen gehen!

90-92 THE WINEADVOCATE: "Unwinding in the glass with a gently oaky bouquet of dark berries, spices, mulberries and licorice, the 2024 La Gaffeliere is medium to full-bodied, lively and tense. Its incisive mid-palate is framed by brittle tannins that assert themselves in a short, chalky finish. Time will likely tame its slight rusticity."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Lakritze, florale Nuancen, rotes Waldbeerkonfit, Himbeeren, attraktives Bukett. Saftig, engmaschig, sehr frisch, rote Kirschen und Ribiseln im Abgang, mineralisch, gut Länge, individueller Stil mit Pfiff."

17,5 WEINWISSER: "Komplexes Bouquet, zarte rotbeerige Konturen, Grafit und Fliedernote. Am eleganten Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, straff, maskuliner Körper. Im gebündelten Finale Kirschhaut, Wacholder und mehlig Adstringenz. Ein männlicher Saint-Émilion, der noch zulegen kann."

95 DECANTER: "Fragrant blackcurrants and plum notes on the nose Clean, juicy and so lifted, this has great purity and focus from the start but also a sense of brightness and tang which gives him a happy, joyous aspect before salty tannins and saline notes come through. Finessed and sophisticated with uber charm. A totally delicious and easy drinking wine. Great energy, sapidity and freshness. Delicate but just so drinkable."

93-94 JAMES SUCKLING: "Rose petals, some black cherries and red berries. A hint of coffee beans. Fleshier on the palate than many of its counterparts, showing medium body and bright acidity. Good length to close."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2024 La Gaffeliere confirms its place as one of the top properties in Saint-Émilion in this challenging vintage. Bright and dynamic in the glass, with terrific persistence, the 2024 sizzles with tension. Crushed flowers, mint, lavender and crushed rocks open in the glass. The finesse of the tannins is impossible to miss. The 2024 is not a huge wine, but its finesse is evident. Blue/purplish fruit, slate and clean mineral overtones extend the long, sculpted finish. Tasted three times."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, oceanic and marine influences, black cherries, plums, cocoa, espresso, and licorice fill the nose with their perfume. On the palate, the wine is fresh, vibrant, fruity, and juicy, with its salty-edged, plummy profile. Elegant and lively, it can be enjoyed after just a few years of aging. The wine blends 60% Merlot, with 40% Cabernet Franc, 13.5% ABV. Harvesting took place, September 24 - October 8. Drink from 2028-2042."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Needs some patient swirling to wake up scents of fresh black cherries, black plums, and boysenberries, followed by hints of underbrush, anise, and fragrant soil. The medium-bodied palate has plush tannins and refreshing acidity framing the juicy black fruit flavors, finishing long and perfumed."

93-95 JEB DUNNUCK: "Based on 60% Merlot and 40% Cabernet Franc, and aging in 50% new oak, the 2024 Château La Gaffeliere sports a deep purple hue and reveals darker cherries, blue fruits, graphite, and floral nuances. Medium-bodied and nicely concentrated, it has a focused, elegant mouthfeel, ripe, polished tannins, and a great finish."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 La Gaffeliere was picked from September 24 to October 8 at 42 hl/ha, aged in 60% new oak including 10% in 500-liter casks. This has a very seductive bouquet with black cherries, boysenberry and light Indian ink scents unfolding in the glass. The palate is very well balanced with succulent tannins, impressive mid-weight density and a crisp, mineral finish. La Gaffeliere has been on a run of form recently and the 2024 overcomes the challenges of the vintage with style."

93 JANE ANSON: "Smoky oak impact on the opening, dense fruit to accompany, with lilac and iris, chalky palma violets, good quality and texture, cloves and cassia. Austerity comes in pretty strongly through the mid palate, this is one to look out for after ageing, and is a potential upscore in bottle. Third vintage since they stepped back from the classification. Harvest 25 September to 7 October. 50% new oak. Tasted twice."



Wir lieben LA MISSION HAUT BRION. Die enorm hohen Bewertungen geben nur partiell wieder, was man hier bei den Verkostungen am Gaumen erlebte. Saftige Brombeere, dunkle Kirsche, Cassis, Röstaromen, alles fein und viskos über den Gaumen gleitend. Beeindruckend ist zudem die Präzision und Frische und nahezu filigrane Ausprägung dieses klassischen MISSION. 51% Cabernet Sauvignon, 46,5% Merlot, 2,5% Cabernet Franc. Leider auch hier lediglich 26hl/ha Ertrag.

93-95 THE WINEADVOCATE: "Notes of dark berries, spices, mulberries and discreet hints of new oak preface the 2024 La Mission Haut-Brion, a medium to full-bodied, dense and attractively seamless wine for the vintage, with a textural mid-palate that's underpinned by a firm chassis of tannins, concluding with a long, broad and rather ripe finish. Slightly austere at this stage, it is likely to flesh out with élevage, developing into a structured and serious La Mission with promising aging potential. Like its sibling Haut-Brion, the estate benefited from its intramural location in Pessac, which allowed for more complete ripening in a year that posed greater challenges for some other Pessac-Léognan properties."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Cassis und Kirschen, feine tabakige Würze, ein Hauch von Tabak und Kräuter, zarter Anklang von Nougat. Komplex, saftig, feine Brombeerfrucht, frischer Säurebogen, zarte Extraktsüße, mineralisch und gut anhaftend, bereits entwickelt, ein lebendiger Stil, verfügt über Entwicklungspotenzial."

18,5 WEINWISSER: "51 % Cabernet Sauvignon, 46,5 % Merlot, 2,5 % Cabernet Franc, 26 hl/ha. Komplexes Bouquet, Cassis, frisch gepflückte Schattenmorelle und heller Tabak. Im zweiten Ansatz Preiselbeersaft und Flieder. Am vielschichtigen Gaumen mit engmaschigem Tanningerüst, edlem mineralischen Kern, gutem Zug und mittlerem Körper. Im konzentrierten langen Finale rotbeerige Konturen, Tabakblatt, Eisenkraut und fein mehlig Adstringenz. Ein linear ausgerichteter La Mission, der noch zulegen wird."

94 DECANTER: "Blackcurrant and black cherry on the palate. Bright pink/purple rim to the glass. Smells sweet, candy floss and softly floral with rose petals. Thick and glossy, this has a great weight on the palate - slightly chewy, present tannins fill the mouth with high toned, just-ripe fruit that has a touch of tension to it. Straight and buzzy, this has detail but is still a little tangy and massy. I like the chalky, mineral-driven elements on the finish. Not as detailed and finessed as the wine can be. Less dynamic and vibrant. 3.65pH. 5.3% press. A yield of 26hl/ha."

96-97 JAMES SUCKLING: "A precise, classic vintage showing depth of fruit, but with beautiful austerity and minerals. Mostly red fruit, with touches of dark cherries and currants. Medium- to full-bodied with very fine-etched tannins and lots of brightness. So long and refined in the finish, showing restraint. 51% cabernet sauvignon, 46.5% merlot and 2.5% cabernet franc."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 La Mission Haut-Brion is such a classy wine. Strong floral and savory notes meld into a core of plum, blackberry, gravel, spice, leather, tobacco and incense. Medium in body, with no hard edges, the 2024 is a delight. It offers lovely freshness and energy throughout. There is a bit of graininess in the tannin, a reminder of the challenges of the growing season."

96 VINUM: "Strahlend im Duft, man möchte eintauchen, Cassis, Brombeeren, dezente Röstnoten, viel Floralität, verführerisch; am Gaumen seidenweich, delikate Frucht, sensationell feine Tannine, schwerelos über die Zunge gleitend, druckvoll, dennoch federleicht, grossartige Balance, sehr gute Länge. Eine Mission im klassischen Stil, wird in jeder Phase ihres Lebens Freude bereiten."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, cherries, smoke, tobacco, spice, and herbs fill the perfume. The palate is medium-bodied, energetic, fresh, and bright, with a spicy, smoky, herb tint to the red fruits in the mid-palate that carries through to the finish. The wine will drink relatively early, give it a few years in the bottle and it should fill out, and soften quite a bit. The wine blends 51% Cabernet Sauvignon, 46.5% Merlot, and 2.5% Cabernet Franc, 13.2% ABV, 3.65 pH. Harvesting took place, September 18, October 2. Drink from 2029-2050."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Needs a little patient swirling to bring out evocative scents of juicy black plums, fresh blackberries, and kirsch, plus nuances of lilac, star anise, and fragrant soil. The medium-bodied palate is satiny textured with great energy and freshness, delivering layers of blackberries and floral notes, finishing long and perfumed."

93-95 JEB DUNNUCK: "Red and black currants, cold fireplace, violets, and a beautiful tobacco and lead pencil quality all emerge from the 2024 Château La Mission Haut-Brion, a medium-bodied Pessac based on 51% Cabernet Sauvignon, 46.5% Merlot, and the rest Cabernet Franc. It's pretty and perfumed, with good intensity and a seamless, layered mouthfeel. The tannins are fine and integrated, giving it a graceful, approachable style that still holds to the classic La Mission profile. Compared to the more inward and structured Haut-Brion, this is more open-knit and front end-loaded. It should offer plenty of early appeal yet still have the class to evolve gracefully."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 La Mission Haut-Brion has a beautifully defined bouquet with pure, mineral-led black fruit, hints of blueberry and a subtle sea spray influence. The palate is medium-bodied with slightly chalky tannins. Fresh and vibrant, this La Mission feels very cohesive and sophisticated. No, there is not the depth and persistence of a top-drawer vintage, but its noticeable complexity is a cut above."

97 JANE ANSON: "Medium to full intensity, vibrant plum colour, this is elegant and balanced, with the same juicy orchard apple character that you find in La Chapelle, along with cloves, incense, slate, crayon and baking spice, lots of complexity and balance. The aromatics are a little subdued right now but this has ageing ability and estate signature. 5.3 press, 75% new oak, 26hl/h yield."

Chateau La Mondotte



Saint Emilion

116,00 €

154,67 €/l

116,00 Euro anstatt 149,00 Euro im Vorjahr, für das Top-Chateau der Familie. Und da LUDOVIC GRAF VON NEIPPERG mittlerweile auf LA MONDOTTE wohnt und einen anständigen Hauswein trinken möchte, hat er sich mächtig ins Zeug gelegt, was ihm mit großem Respekt gelang! LA MONDOTTE liegt oben auf dem Kalksteinplateau von St. Emilion, direkt unterhalb von Troplong Mondot. Ein zupackender Wein, sehr dicht, mit dunklen Beeren, Orangenzeste, Lakritze und tiefen Terroirnoten. Klar erkennbar die 80% Merlot, die auf diesen Böden Rasse und Komplexität vermitteln. Langes, muskulöses Finale mit schönem Rückaroma.

91-93 THE WINEADVOCATE: "With a gentle oaky, spicy profile, the 2024 La Mondotte reveals aromas of dark berries, pepper and licorice mingled with mulberry notes. Medium-bodied, chewy and structured, it's layered with elegant tannins and a lively mid-palate that segues into an oaky, firm finish."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zart nach Brombeeren und Lakritze, Herzkirschen, Orangenzesten, feine Edelholzwürze. Mittlere Komplexität, ein Hauch von Himbeerkonfit, rote Kirschen, finessenreiche Struktur, mineralisch und anhaftend, ein delikater Speisenbegleiter."

19 WEINWISSER: "80 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, 40 hl/ha, 13 vol% Alkohol. Dicht verwobenes, tiefgründiges Bouquet, Schattenmorelle, frisch gepflückte Alpenheidelbeere und verführerischer Irisduft. Im zweiten Ansatz Fliedernote, Blutorangenzeste und Lakritze. Am komplexen, geradlinigen Gaumen mit seidiger Textur, gut stützender Rasse, engmaschigem Tanningertüst und trainiertem Körper. Im konzentrierten, langen Finale zarte blaubeerige Konturen, tiefeschürfende Terroirwürze und erhabene, feinkörnige Adstringenz, Potenzialwertung."

95-96 JAMES SUCKLING: "This has a crunchy, al dente character, showing sliced cherries, oranges and hints of iodine. Medium-bodied with a lovely drive and length. Compacted and serious. Nicely knit-together already. From organically grown grapes. 80% merlot and 20% cabernet franc."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 La Mondotte is punchy and energetic, but it also needs to be approached with an open mind and palate. At 13% alcohol, the lowest I can remember here, La Mondotte is driven by strong limestone inflections and brisk acids more than anything else. Élevage will be everything. The combination of the growing season along with a move towards more freshness in the wines here yielded a Mondotte unlike any I can recall tasting. For readers who appreciate technical data, the super low 3.35pH is more typical of a white wine than a red!"

94 VINUM: "Rubinrot leuchtend; floral im Duft, mit Tiefgang und Komplexität; Veilchen, kühler Kamin, Marzipan, Zartbitterschokolade und Salbeiblüten über roten Beeren; am Gaumen gradlinig, saftig und ungemein frisch, die Tannine sind reif, die Frucht knackig, schwerelos gleitend, mit Zug und Balance, endet lang auf rote Johannisbeeren und eine feinwürzige, herbe Note."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black with red currants and cherries, accented by flowers, licorice, truffle, and ocean breezes, forms the aromatic profile. The palate quickly focuses on its dark pit fruit profile, complemented by a salty, minty freshness. There is energy and lift that balances the fruit in the lingering, fresh finish. The wine blends 80% Merlot with 20% Cabernet Franc, 13% ABV. The harvest took place September 23 - October 5. 2029-2047."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Needs quite a lot of shaking to wake up scents of juicy blackberries, raspberry coulis, and boysenberries, giving way to hints of cedar, sassafras, Sichuan pepper, and tar. The light to medium-bodied palate is lively and lightly chewy with bright red and blackberry layers and a lifted, savory laced finish."

92-94 JEB DUNNUCK: "Deep ruby/purple hued, the 2024 La Mondotte offers up impressive aromatics of cassis and black raspberries intermixed with scorched earth, graphite, and sappy, floral nuances. It's medium-bodied, has a pure, layered, elegant mouthfeel, ripe tannins, juicy acidity, and outstanding length."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 La Mondotte was picked from September 23 to October 5 at 40 hl/ha and aged in 30% new oak. This has the best aromatics amongst the cuvées in the Van Neipperg stable, with redcurrant and wild strawberry fruit, rose petal and light incense aromas. Fine delineation. The palate is medium-bodied with a bit more weight on the mid-palate than the preceding Canon-la-Gaffelière, just a bit of piquancy and a tender raspberry finish. Enjoy over 12 to 15 years."

93 JANE ANSON: "Inky colour, this is a lovely La Mondotte, gunsmoke reduction, cherry pit, raspberry, cloves, white pepper, sage, oyster shell. Harvest 23 September to 5 October. 40 hl/ha yield, 30% new oak. Cold soak for four days, 8-10 degrees."



2024 CHATEAU LAFITE ROTHSCHILD kam soeben auf den Markt und das mit einer Preisreduktion von sage und schreibe knapp 30%, respektive 166,00 Euro zum Vorgängerjahrgang. Das übertrifft selbst die hoffnungsvollsten Erwartungen. Nur noch 399,00 Euro kostet Sie 2024 CHATEAU LAFITE ROTHSCHILD, der Jahrgang 2022 schlug sogar noch mit 825,00 Euro zu Buche.

Wir verkosteten den Wein zweimal gemeinsam mit ERIC KOHLER, Winemaker von CHATEAU LAFITE ROTHSCHILD, sowie SASKIA ROTHSCHILD auf Chateau Duhart Milon, da LAFITE ROTHSCHILD aktuell gerade umfangreich saniert und technisch erneuert wird. Sehen Sie sich unser Instagram-Video mit live Interview an. 32 Hektoliter konnten aufgrund einer rigiden Selektion produziert werden, 96% Cabernet Sauvignon, 3% Merlot und 1% Petit Verdot formen einen Blend, der für uns aufgrund der Präzision, der seidigen und straffen Struktur zu den Top-Weinen des linken Ufers zählt und zu diesem Preis eigentlich keiner Überlegung bedarf!

91-94 THE WINEADVOCATE: "A blend of 96% Cabernet Sauvignon, 3% Merlot and 1% Petit Verdot, the 2024 Lafite Rothschild offers up aromas of minty blackcurrants, violets, incense, loamy soil and cigar box, followed by a medium-bodied, pillowy and open-knit palate built around tangy acids and powdery tannins, concluding with a discreetly herbal finish. Harvest began on September 24 and concluded on October 4, delivering a Lafite in something of a throwback style, nodding to the wines made here in the 1970s."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, rotbeeriger Touch, ein Hauch von Cassis, aber auch roten Herzkirschen. Ein Hauch von Edelholz. Straff, rotbeerig und frisch, seidige Tannine, lebendige Säurestruktur, Nuancen von Ribisel, mineralisch, delikate und leichtfüßig, ein finsessenreicher Speisenbegleiter mit gutem Entwicklungspotenzial."

19 WEINWISSER: "96 % Cabernet Sauvignon, 3 % Merlot, 1 % Petit Verdot, 33 hl/ha, Alkohol 12.9 vol %, 16 % Presswein. Verführerisches Elixier, frischgepflückte Schattenmorelle, Thymian und Heidekraut. Im zweiten Ansatz Waldhimbeere und Anklänge an Minestrone. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, stahliger Rasse, die dem Körper eine unglaubliche Dynamik verleiht, und engmaschigem Körper. Im konzentrierten Finale wirkt der Pauillac beruhigend, Grafit, Wildkirsche, Hagebuttentee, erhabene Adstringenz. Ein beruhigender Lafite, aber keiner der mir Gänsehaut verursacht."

17+ JANCIS ROBINSON: "Discreet nose with a dark-fruit nuance and typical Lafite elegance. Suave attack, the tannins smooth and refined. Lots of freshness. Very digeste with innate drinkability but clearly well within itself as well. Touch of oak on the finish. Early days."

96 DECANTER: "Fragranced red berries and purple flowers. Vivid purple colour in the glass. Supple and generous, this has a punch of plum and cranberry fruit straight away, zingy and lively but wonderfully textured too. Chalky, a little bitter, but soft and long. Juicy but more high toned and sleek, tension is there in the live wire nature of the wine. Bright, focussed, not so calm - more energy to the fore with prominent tannins but a lovely weight and plenty of fruit flavour! A vintage where Lafite excels once again. 16% press. 3.75pH. A yield of 32hl/ha."

96-97 JAMES SUCKLING: "A more Burgundian vintage for Lafite, with cedar, graphite, paprika, white pepper and fresh red fruit. Nuanced and refined, with a medium body and understated fruit. Intensity and concentration. It shows the Lafite hallmark of elegance, with more fluidity and crunch this year. Very long and delicate. 96% cabernet sauvignon, 3% merlot and 1% petit verdot."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Lafite-Rothschild is a sensual, elegant wine very much in the style of the year. Plush and enveloping, with lovely forward fruit, the 2024 is very Lafite, perhaps a bit reticent, but super-expressive just the same. Black cherry, pomegranate, blood orange and a kiss of espresso all build in the glass, framed by quintessentially finessed Lafite tannins. The 2024 is sublime. I expect it will be one of the to be one of the top wines in the Médoc when all is said and done."

97 VINUM: "Was für ein Duft, man möchte eintauchen, ewig daran riechen, Veilchen, Williamsbirne, Kirschblüten, schwarze Johannisbeeren, kühler Rauch, ein Hauch von Mandeln; im Auftakt gradlinig, präzise, gewohnt distinguiert, dabei voller Spannung, voller Energie, jedoch mit einer inneren Ruhe, die ihresgleichen sucht. Hervorragende Balance, grosse Länge. Einer der besten Weine des Jahrgangs."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Indian spices, flowers, Cuban cigars, cedar, crème de cassis, and blackberries are just the start of what you find in the perfume. One of the more elegantly styled wines of the vintage, it is marked by its cut and freshness. The wine is refined and expressive, with a silkiness to the fruits, paired with length and purity. The graceful finish lingers with its natural lift and vibrancy. The wine blends 96% Cabernet Sauvignon, 3% Merlot, and 1% Petit Verdot, along with 16% press wine. It has 13% ABV and a pH of 3.8. Harvesting started on September 27 for the young Merlot vines and finished on October 7. Yields were 32 hectoliters per hectare, and 45% of the harvest was placed into the Grand Vin. It's interesting to note that 2024 is the first vintage that's certified organic. Drink from 2030-2055."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Has a very perfumed nose of violets, red cherries, and iris, leading to a core of cassis, pencil lead, wild sage, and iron ore with a touch of fertile loam. The light-bodied palate is very light on its feet, issuing a lacy network of elegant red berry and mineral flavors, framed by ripe, fine-grained tannins and seamless freshness, finishing long and perfumed."

93-95 JEB DUNNUCK: "As to the Grand Vin, the 2024 Château Lafite-Rothschild is based on 96% Cabernet Sauvignon, 3% Merlot, and 1% Petit Verdot, resting in 90% new oak. It has classic Lafite aromatics of cassis, lead pencil shavings, and

scorched earth, all leading to a beautifully textured, medium-bodied Pauillac with solid ripeness, a pure, layered mouthfeel, ripe yet present tannins, and outstanding length. It holds plenty of Lafite character while staying in the elegant, balanced, and moderately concentrated style of the vintage. I suspect it will be brilliant with just short-term cellaring, and I wouldn't be surprised to see it evolve gracefully over a broad drinking window."

95-97 NEAL MARTIN: "According to Technical Director Eric Kohler, the 2024 Lafite-Rothschild was picked from September 23 to October 7 and underwent a short vinification—less than three weeks—plus a gentle extraction. The blend includes 16% vin de presse. It has an understated and typical Lafite nose with crushed stone infusing the black fruit, black olive tapenade and marine scents. It comes across as statesmanlike, which is just how you want your First Growth, even in a tricky vintage like this. The palate is medium-bodied with fresh saline notes on the entry. Tensile from the start, this has very impressive focus and is a tad more peppery than previous vintages. This is an assured Lafite-Rothschild with a very seaweed/Japanese wakame-tinged finish. Very promising and one of the very few "cerebral" Left Bank wines in 2024."

95 JANE ANSON: "Rich texture, this stands head and shoulders above many in the vintage, with graphite, crayon, cassis bud rather than exuberant black fruits, this is precise, savoury, delineated, floral, gunsmoke, juicy, captures the effortless elegance that Lafite does so so well, and it totally delivers. Harvest 23 September to 7 October, 32hl/h yield, above the Pauillac average, 16% press wine included in the blend. Director Eric Kohler's 33rd year in Pauillac. I am giving a slightly earlier begin drinking date, but I am certain this will age exceptionally well as Lafite always does. Slightly earlier starting date for drinking than usual, eight years following harvest."



Einer der Top-Weine des rechten Ufers und dies zu 52,90 Euro. LARCIS DUCASSE verfügt über ein hervorragendes Terroir, kein Wunder als direkt angrenzender Nachbar zu Chateau Pavie. Der Jahrgang 2024 bestätigt die Qualität dieses an den südlichen Ausläufern des St. Emilion Plateaus gelegenen Terroirs auf beeindruckende Art und Weise. Satt 85% Merlot gelangten in den finalen Blend, zudem 15% Cabernet Franc. 41hl/ha wurden geerntet, lediglich 26hl/ha davon gelangten in den Erstwein. Und was wir hier im Glas hatten, war absolut hervorragend. Seidig, satt, frisch, mit irrem Druck und toller Salznote im Abgang, ein exzellenter St. Emilion und zu diesem Preis ein MUSS-KAUF. Sehen Sie sich bitte einmal die Bewertungen an.

92-94 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Larcis Ducasse was showing well during our tasting, revealing ripe, expressive aromas of violet, dark berries, smoke, pencil lead and subtle oak. Medium to full-bodied, layered and seamless, it is both lively and elegant with a juicy core of fruit and velvety tannins that gently assert themselves on the youthfully chalky finish. The fruit appears perfectly ripe—avoiding the over-ripeness observed in some recent vintages—allowing the wine to convey the character of its limestone terroir. The blend is composed of 85% Merlot and 15% Cabernet Franc."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zarte schwarze Beerenfrucht, ein Hauch von Edelholz, Brombeerkonfit und Kirschen sind unterlegt. Saftig, elegant und ausgewogen, feine Extraktstoffe, seidige Textur, integrierte Säure, bleibt haften, verfügt über gutes Reifepotenzial."

19,5+ WEINWISSENER: "85 % Merlot, 15 % Cabernet Franc, 41 hl/ha, Alkohol 13.5 vol%. Verführerisches Bouquet, Wildkirsche, betörender Irisduft und roter Johannisbeernektar. Am kaskadenartigen Gaumen mit seidiger, femininer Textur, vibrierender Rasse und tänzerischem Körper. Im katapultartigen, nicht enden wollenden Finale Preiselbeere, edle Salznote und harmonische Adstringenz. Für mich stösst dieser St. Emilion ein neues Zeitalter auf – und das in diesem Jahrgang. Kann in der perfekten Trinkreife die Höchstnote erreichen."

17 JANCIS ROBINSON: "Subtle aromatically – red-berry and terroir notes. Smooth and polished on attack. Fruit very much present on the mid palate and tannins that are finely honed. Silky texture. Juicy, fresh and long on the finish. Balanced and harmonious."

95 DECANTER: "Deep, intense nose, dark fruits and lots of concentrated aromas of flowers and bramble berries. Lovely weight and texture straight away, velvety smooth, round and filling with a certain density of blackcurrant and cherry fruit. Creamy, a touch sweet as well as chalky. You can feel the minerality - liquorice, graphite but with flesh and some push. Cool and classic, there's a definite charm but it's still got structure and underlying power. Delivered with poise. Great definition with good ageing potential. A yield of 41hl/ha at harvest then after sorting and selection 26hl/ha. 3.55pH"

96-97 JAMES SUCKLING: "An excellent wine from this challenging vintage. It shows good depth and density of fruit with fine, silky tannins, but it's nevertheless reactive. Juicy and quite polished, with a round core of fruit on the medium-bodied palate before a long, elegant finish. Lovely precision and focus from the filigreed tannins. 85% merlot and 15% cabernet franc."

94-97 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Larcis Ducasse is dense, powerful and imposing, almost surprisingly so. All of the wine's intensity is in the mid-palate. Black cherry, plum, mocha, lavender, chocolate and cinnamon meld together in the glass, but it is the wine's mind-blowing balance that stands out most. This is another stellar showing from Larcis Ducasse. There's real potential here. Tasted four times."

97 VINUM: "Strahlendes Rubinrot und mit grosser Komplexität im Duft, subtile Röstnoten, kühler Ausdruck, florale Noten, Koriandersamen, deutlich mineralisch geprägt, viel Tiefgang; der Gaumen ist cremig im Auftakt, dann wird der Wein schlanker, baut jedoch Druck auf, feine Textur, delikate, perfekt reife Frucht, die Tannine begleiten den Wein vom Anfang bis zum Ende, sie sind stets präsent, dominieren nie, sehr langer, rotfruchtiger Abgang. Ein Wein von tänzerischer Eleganz und mit sehr langem Abgang. Hervorragend gelungen, gehört zum Besten, was das rechte Ufer dieses Jahr produziert hat."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, black raspberries, licorice, and a tiny hint of espresso create the perfume. Medium-bodied, fresh, mineral-driven cherries, red plums, cocoa, and spices provide an upbeat, vibrant, refined wine with a refreshing touch of salty-mints that comes in at the back of the long finish. There is purity, length, and energy in the finish that you easily sense as it lingers. The wine blends 85% Merlot with 15% Cabernet Franc. 13.4% ABV. Drink from 2028-2045."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. After a swirl or two, notes of wild blueberries, black raspberries, and mulberries erupt from the glass, opening out to an array of violets, red roses, and fertile loam scents with a gentle touch of wild sage. The light to medium-bodied palate delivers impressive intensity with ripe, fine-grained tannins and a seamless backbone of freshness, finishing long and fantastically fragrant. Beautiful."

94-96 JEB DUNNUCK: "A blend of 85% Merlot and 15% Cabernet Franc, aged in a mix of new and once-used barrels along with foudre, the 2024 Château Larcis Ducasse shows ripe black cherries, darker berries, loamy earth, and integrated oak. Medium-bodied, it reveals a round, layered, seamless mouthfeel, velvety tannins, and terrific balance."

90-92 NEAL MARTIN: "The 2024 Larcis Ducasse offers strawberry and raspberry pastilles intermixed with vanilla on the nose, quite expressive even if it lacks a bit of complexity compared to the best vintages. The palate is medium-bodied with slightly "thick" tannins that lend a bit more grip. The 2024 is a solid Saint-Émilion that lacks a bit of finesse but has flavour and density. It could come around if given a prudent élevage."

94 JANE ANSON: "Good grip, plenty of character and depth through the palate, freshly cut herbs, blueberry and blackcurrant, savoury with floral character. Harvest 24 September to 7 October. 50% new oak, Gratiot-Atimane family."



CHATEAU LAROQUE
Grand Cru Classé
SAINT-ÉMILION GRAND CRU

MAISON FONDÉE EN 1789

23,50 Euro kostet 2024 CHATEAU LAROQUE, das ist nahezu nicht zu glauben. Hier besteht Großflaschenalarm! Denn was DAVID SUIRE hier jahrein jahraus produziert, ist beeindruckend und in jedem Jahr ein Deal. Zu diesem Preis etwas Vergleichbares zu finden, ist nahezu unmöglich. 98% Merlot und 2% Cabernet Franc bilden die Cuvee. Wir waren zweimal vor Ort und verkosteten gemeinsam mit SUIRE. Ein sehr dichter Wein, der durch die Frische eher kühl erscheint, aber so viel Ausstrahlung hat. Schöne Viskosität, mit dunklen Beeren und Kräutern, tiefer Mineralik und schöner salziger Note im Abgang. Auch in diesem Jahr ein Top-Wein der Appellation.

91 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Feine Brombeernoten, schwarze Waldbeeren, ein Hauch von dunklen Kirschen, etwas Nougat. Schlank, frisch und rotbeerig am Gaumen, rassiger, animierender Stil, Ribiseltouch im Nachhall."

18+ WEINWISSER: "98 % Merlot, 2 % Cabernet Franc, 41 hl/ha, Alkohol 13.4 vol%. Berausches, dichtes Bouquet, frischer Schattenmorellensaft, edle Cassiswürze und verzauberndes Veilchenparfüm. Im zweiten Ansatz Preiselbeergelee und Blutorangenzeste. Am geradlinigen Gaumen mit seidiger Textur, beeindruckender, saftiger Extraktfülle, engmaschigem und energiegeladenem Körper mit superfeinen Tanninen. Im konzentrierten, langen Finale blaubeerige Konturen, Orangeat und edle, tieferschürfende Mineralik. Gehört in seiner Klasse zu den Besten."

93 DECANTER: "Perfumed raspberry and cherry fruit with creamy scents and lots of rose aromatics. Glossy and rich, this has great concentration from the start. Cool and crisp, a touch of grip - the fine but firm tannins gives a structured mouthfeel with blueberry fruit and freshly picked mint on the finish. Round, juicy and with energy and lovely licks of salty minerality. Well made by winemaker David Suire, this will be a crowd pleaser and likely to be good value. 3.75pH. Ageing 80% new oak, 20% one year old oak for 16 months."

93-94 JAMES SUCKLING: "A ripe, plush merlot with lots of dark cherries, plums and berries on the nose. Quite bright on the palate, with lovely dark fruit and freshness. Fine tannins, with a medium body and a lengthy finish. 98% merlot and 2% cabernet franc."

94 VINUM: "Diese Jahr setzt sich der Wein aus 95 Prozent Trauben vom Kalkplateau zusammen; im Duft tiefgründig, mineralisch geprägt, dunkle Frucht, Blütente, Marzipan; kompakter Gaumen, gradlinig, konzentriert, elegant, pudrige Gerbstoffe, perfekt dosierte Säure, grosser Spannungsbogen, viel Frische, Balance und eine ausgesprochen gute Länge, kalkiges Finale. Zuverlässig, auch dieses Jahr und eine gute Interpretation von Jahrgang und Terroir."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Quite floral in the nose, with accents of raspberries, and cherries that fill in the perfume. Medium-bodied, bright, crisp, and crunchy, with a focus on its core of vibrant strawberries, red cherries, and raspberries. Elegant, and with a lot of freshness in this vintage, you can enjoy this early for all its fruity charms. The wine was made with 98% Merlot, and 2% Cabernet Franc, 13% ABV. Drink from 2028-2042."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Leaps with bold notes of fresh blackberries and kirsch, leading to suggestions of lilac bush, underbrush, and cinnamon stick. The light to medium-bodied palate is elegant and light on its feet with a lively line and fragrant finish."

91-93 JEB DUNNUCK: "Coming from a cooler terroir of pure limestone soils, including 15% hillside parcels, the 2024 Château Laroque is based on 98% Merlot and 2% Cabernet Franc and is resting in 50% new oak. This beautifully hued effort offers vibrant notes of ripe blackberries, juicy cassis, violets, spring flowers, and a chalky minerality. It is medium-bodied, with a pure, elegant, and layered mouthfeel, nicely integrated acidity, and outstanding length. This is a clean, crisp, and elegant Laroque with ripe tannins and plenty of charm. Harvest here stretched from September 27 to October 8."

93 JANE ANSON: "Deep plum colour, cold ash and fennel on the opening, savoury, well judged and well extracted, this is on the slim side, with the focus on cassis bud and rose petals. You probably have to be a bit of a limestone fanatic (as I am) to truly love this vintage of Laroque, because it is less gourmet than in vintages like 2022 and 2023, setting texture and minerality above fruit, but exceptionally well handled by estate director David Suire, and it should soften further ove ageing. Once again a value pick."

Chateau Larrivet Haut Brion blanc

Graves

41,50 € 😊

55,33 €/l

Ein Traum von einem Weißwein und das zu diesem Preis. 80% Sauvignon Blanc und 20% Semillon reifen in 70% neuem Holz zu einem Weißweintraum heran. Enorm dicht, mit Zitrus, Gewürzen, Zedernholz, Ananas, dabei so saftig und frisch, mit ungemein animierendem Trinkfluss. Hier passt einfach alles, die einzige Frage ist, wie viel sollte in Ihren Warenkorb?

93 FALSTAFF: "Sehr helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Frische Stachelbeeren, ein Hauch von Feinhefe, zart nach Ananas, einladendes Bukett. Zarte Reduktion, saftig, kraftvoll, elegant, dezente Süße, feiner Säurebogen, bleibt haften, zarte Holznuancen mit Karamell im Abgang, sehr vielversprechend."

93-94 JAMES SUCKLING: "A structured, dense and generous white with spiced apples, cedar and sweet spices on the nose. It's medium-bodied with bright acidity. Juicy fruit character here, with a solid frame and a long focused finish."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Larrivet Haut-Brion Blanc is a potent, layered wine endowed with tremendous textural presence. Vinification and élevage in oak, with considerable bâtonnage, yields an especially rich, almost old-school-Burgundian character. This is a wine that will change perceptions about what white wines from Bordeaux are and what they can be. Tasted two times."

92 VINUM: "Markante Reduktion im Duft, deutlich Feuerstein, burgundisch, funky; am Gaumen mit Druck und einer knackigen Frucht, sehr gute Säurestruktur, viel Rasse, kein einfacher Moment, diesen Wein zu verkosten, könnte mit dem Ausbau noch zulegen."

93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Pineapple, white peach, lemon curd, orange rind, roasted nuts, and green apples show in the perfume. The palate is equally loaded with its sweet, fresh, creamy, ripe fruits, finishing with juicy, citrus, and pineapples. The wine is produced from 80% Sauvignon Blanc, and 20% Semillon. Drink from 2027-2033."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Notes of struck flint and elderflower lead to a core of pineapples and green mango with a waft of cedar. The light-bodied palate is crisp and pure with great intensity and a long steely finish."

93-96 JEB DUNNUCK: "A brilliant white based on 80% Sauvignon and 20% Semillon, aged in 70% new oak and 30% wooden vats, the 2024 Château Larrivet Haut-Brion Blanc shows stone fruits, tons of classy matchstick-like reduction, and integrated oak. Medium-bodied, pure, and layered on the palate, it offers beautiful concentration and impressive length."

Chateau Le Pin Beausoleil

Bordeaux Superieur

17,90 € 😊

23,87 €/l



Während unserer Primeur-Verkostungswochen waren wir bei PROF. DR. MICHAEL HALLEK und DR. INGRID HALLEK zu Besuch auf deren 8 km von St. Emilion entferntem Weingut CHATEAU LE PIN BEAUSOLEIL – siehe Instagram. Der Jahrgang 2024 markiert den mittlerweile 20. Jahrgang der HALLEKS auf diesem alten, Burg-ähnlichen Chateau. Insofern wird 2024 CHATEAU LE PIN BEAUSOLEIL ein speziell designtes Jubiläumsetikett zieren. Dies ist aber nicht der einzige Grund zur Familien-Euphorie. Die Sensation nämlich: Sie konnten mit dem Jahrgang 2024 den Kult-Önologen THOMAS DUCLOS gewinnen, der Gütern wie Chateau Canon, Chateau Pontet Canet, Chateau Figeac, und vielen weiteren Jahr für Jahr zu grandiosen Weinen verhilft. DUCLOS war auch derjenige, der HALLEK davon abriet seinen 2023er auf den Markt zu bringen, ein herber finanzieller Verlust, Qualität jedoch steht für den Professor, eine Welt Koryphäe auf seinem Fachgebiet, zudem Träger des Bundesverdienstkreuzes, an erster Stelle.

Wir freuen uns Ihnen 2024 CHATEAU LE PIN BEAUSOLEIL zu einem im Vergleich zum Jahrgang 2022 deutlich reduzierten Preis von 17,90 Euro anbieten zu können, und das bei einer Produktionsmenge von lediglich 2.400 Kisten. Eine 12er Kiste kostet Sie 214,80 Euro, eine tolle 6er Magnumkiste 230,40 Euro, günstiger können Sie große Bordeaux nicht trinken.

89-91 THE WINEADVOCATE: "A blend of 75% Merlot and 25% Cabernet Sauvignon, the 2024 Le Pin Beausoleil reveals aromas of dark berries, cassis and mulberries, followed by a round and supple palate with a juicy core of fruit and elegant tannins that lead to a long, chalky finish. In the context of the vintage, this is a real effort. Situated on a magnificent limestone plateau in Saint-Vincent de Pertignas, the estate began a stylistic shift last year, aiming to give greater prominence to the expression of its terroir, and this vintage clearly reflects that evolving vision. This is the sleeper of the vintage."

91 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Nuancen von reifen Zwetschken, etwas Brombeerkonfit und Nougat, einladendes Bukett. Saftig, elegant, rotbeerig, frisch strukturiert, ein Hauch von Gewürznelken im Nachhall, ein lebendiger Speisenbegleiter."



67,50 Euro für LEOVILLE BARTON, das haben wir auch seit Jahren nicht mehr gesehen. 92% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot und 2% Cabernet Franc formen einen ungemein eleganten St. Julien, der mit beeindruckender Finesse brillierte. Wir haben den Wein zweimal verkostet, mit konstanten Ergebnissen. Brombeeren, Cassis, Zedernholz und Tabaknoten gepaart mit schöner Mineralik, ein klassischer LEOVILLE BARTON mit sehr gutem Alterungspotential, perfekt für Großflaschen!

92-94 THE WINEADVOCATE: "A serious wine that will delight patient purists, but which also showcases the new levels of purity and precision that this estate has been attaining since completion of the new winery, the 2024 Léoville Barton is a blend of 92% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot and 2% Cabernet Franc. Unwinding in the glass with notes of cassis, plums, pencil shavings and violets, it's medium to full-bodied, deep and impressively concentrated, with a taut but nicely integrated profile, concluding with a pure, penetrating finish."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Cassis, schwarze Herzkirschen, Nuancen von Nougat, Orangenzesten, einladendes Bukett. Saftig, komplex, fruchtige Tiefe, lebendig strukturiert, angenehme Extraktsüße, balanciert, mineralisch, sehr gelungen, sicheres Reifepotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "hochfeines, elegantes Cassisbouquet, verführerisches Veilchenparfüm, gepaart mit hellem Tabak. Am subtilen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, herrlicher Extraktfülle und engmaschigem Körper. Im energiegeladenen aromatischen Finale frischer Holundersaft, Grafit und erhabene Adstringenz. Beeindruckende Leistung, auf bestem Weg zu besserer Note."

17+ JANCIS ROBINSON: "Dark fruit with minty freshness. Juicy fruit with plenty of substance. Lots of freshness. Tannins firm but refined. Hint of oak. Persistence on the finish. All the components present for a complete wine."

94 DECANTER: "Supple and lively - this has energy but also firmness and muscle from the start, the Cabernet really speaking with very softly plush tannins and pure blackcurrant fruit. It's still little compact and tense, just knitted down, but there's charm to this too with a clarity and cool freshness that is so moreish. Mouthwatering acidity is there, but this is more on the tannin weight while keeping the overall expression finessed. Not shouting, not crazy vibrant, calm but well made. Ageing 60% new oak."

95-96 JAMES SUCKLING: "A classic Bordeaux that shows finesse and poise. This is understated, with a medium body, lovely texture and acidity, freshness and brightness. It shows firm tannins that aren't chewy. Very long and honest, with pure fruit. 92% cabernet sauvignon, 6% merlot and 2% cabernet franc."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Léoville Barton is a very beautiful wine. Black cherry, plum, lavender, new leather, graphite, crushed rocks, mocha and spice all meld together. A wine of classical build, Léoville Barton is also wonderfully deep and expressive. Today, all of its energy is directed inwards, but there is a lot of wine here. I can't wait to taste this from bottle. Tasted two times."

96 VINUM: "Was für ein Duft, umwerfend schön, schwarze Kirschen, Cassis, Brombeeren, darüber Veilchen, darunter eine kühle Mineralik; am Gaumen wie Samt und Seide, feinstes Tannin verleiht Halt, die Balance der Elemente ist einmal mehr hervorragend; im Abgang von grosser Länge. Ein finessenreicher, hocheleganter Barton, der zum Besten gehört, was in diesem Jahr produziert wurde."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Opening with a kiss of oak before moving to black currants, licorice, flowers, mocha, and cedar in the perfume. Crisp, and lively, there is a refined texture on the palate, with layers of chalky berries, creme de cassis, and juicy currants finishing with a refreshing note of spearmint on the backend. The wine is a blend of 92% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, and 2% Cabernet Franc, 12.9% ABV. The harvest took place September 24 - October 5. Yields were 30 hectoliters per hectare. Drink from 2028-2050."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. After a little shaking, notes of fresh red cherries, mulberries, and stewed red plums hop from the glass, leading to hints of fallen leaves, graphite, and rose bud tea. Light-bodied, the palate is refreshing and pure, delivering soft, approachable tannins and bright red berry flavors, finishing on a perfumed floral note."

91-94 JEB DUNNUCK: "The 2024 Château Léoville Barton is based on 92% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, and the rest Cabernet Franc. It's a classic Léoville Barton that brings to mind the vintages of the 1980s and 1990s, but with greater purity and precision. Aromas of cassis, ripe cherries, graphite, spicy wood, and loamy earth all emerge from the glass. Medium-bodied and beautifully balanced, it has fine tannins, integrated acidity, and a seamless mouthfeel."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 Léoville Barton was picked from September 24 to October 5 and contains just a little more Cabernet Sauvignon than previous vintages. Matured in 60% new oak, this has an open bouquet with black fruit, potpourri and light sous-bois scents—quintessentially Barton. The palate is medium-bodied, well balanced and sapid in style with slightly powdery tannins on the entry and a little sinew on the finish that should be abraded during barrel maturation. This is a finely crafted Léoville Barton that should age with grace."

94 JANE ANSON: "Stands out for the elongated and supple shape and texture of the tannins, builds complexity over the palate and this is well structured, with elegant, finessed, savoury but carefully extracted cassis and bilberry fruits, with cocoa bean and cigar. One of the wines in the vintage with definition and ageing ability, and retains clear Léoville Barton character. Harvest 24 September to 5 October. 60% new oak for ageing."



Ein Hammer von einem LAS CASES und definitiv einer der Top-Weine des Jahrganges. Hier war nahezu alles perfekt, wir haben den Wein mehrmals verkostet und waren immer beeindruckt. Dieser 2024er hat absolut perfekte Proportionen. Super Extrakt süße, dunkle Waldfrüchte, Kräuter, Cassis, Zigarrentabak, alles so frisch und seidig, mit beeindruckender Länge und Komplexität, eine absolut beeindruckende Vorstellung. 84% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, 5% Merlot und all dies mit lediglich 13,1% Alkohol, dabei war die Selektion mit 55% des verwendeten Erntegutes im Erstwein extrem rigoros. Unbedingt zuschlagen! Sehen Sie sich bitte einmal die Ratings an.

93-95 THE WINEADVOCATE: "One of the wines of the vintage, and certainly one that's likely to number among the longest-lived, is the 2024 Léoville Las Cases, a blend of 84% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc and 5% Merlot that attained 13.1% alcohol. Unwinding in the glass with a pure, intense bouquet of cassis, violets and pencil shavings, it's medium to full-bodied, with terrific mid-palate density and concentration but also a seamless integration of tannin and acidity that's especially rare this year, concluding with a long, penetrating finish. Jean-Hubert Delon observes that the 2024 shares "the aromas and flavors of the 1986," defined by Cabernet Sauvignon ripened at the end of the growing season, though of course the 2024, lacking the huge power and structure of that vintage, is much more amiable than the 1986."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zartes Nougat, reife Zwetschken, schwarze Kirschen, ein Hauch von Brombeerkonfit ist unterlegt, facettenreiches Bukett. Komplex, schwarzbeerig, frisch, lebendiger Stil, reife Kirschen im Abgang, wird von Flaschenreife profitieren, insgesamt sehr rassiger Stil."

19,5 WEINWISSER: "84 % Cabernet Sauvignon, 11 % Cabernet Franc, 5 % Merlot, pH 3.60, Alkohol 13.1 vol %, 31 hl/ha. Dicht verwobenes, hochkonzentriertes Bouquet, verführerisches Veilchenparfüm und ein Hauch Schokopastillen. Im zweiten Ansatz edle Cassiswürze, Gewürznelke und heller Tabak. Am komplexen Gaumen mit guter Fülle, gepaart mit Finesse, dabei mit ungeheurem Zug, engmaschigem Tanningerrüst, feinkörnigem, reifem Extrakt und durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale Wildkirsche, Grafit und erhabene Adstringenz."

17 JANCIS ROBINSON: "Deep crimson. Fragrant nose and palate with dark-fruit, graphite and floral notes. Fairly solid structure, the tannins long and finely edged. Acidity as well so 'classic' and digeste. Powerful within the context of the vintage."

97-98 JAMES SUCKLING: "Complex, refined and truly mineral, this has natural vibrancy and freshness as well as excellent depth. Light midpalate concentration but also no sweetness at all. Medium- to full-bodied with chalky, stony tannins and a long, very tense finish. A vintage of delicacy and finesse. If you seek less alcohol and less power, this will be a great year to buy. 84% cabernet sauvignon, 11% cabernet franc and 5% merlot."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Léoville Las-Cases is gorgeous. All the Las-Cases signatures are present, just dialed down a touch. Blue/purplish fruit, lavender, grilled herbs, graphite and menthol are all beautifully delineated. The 2024 is distinguished by its precision and total class. Time in the glass brings out the wine's intensely floral, spice-inflected aromatics. Brisk acids and bracing mineral notes wrap it all together in style. I can't wait to taste this from bottle."

97 VINUM: "Rubinrot mit Purpurreflexen; ein komplexer, feiner Duft, subtil, distinguiert, nobel, Waldfrüchte, Veilchen, Tee, Kräuter, mit mehr Luft deutlich Cassis; am Gaumen hochelegant, Massen an Gerbstoff stützen die Frucht, der Wein baut eine grosse Spannung auf, vertikal, straff, präzise und von erhabener Länge. Unverkennbar Las Cases, in einer dem Jahrgang entsprechend eher leichtfüssigen Ausführung."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Juicy black currants, blackberries, Cuban cigar, cedar, and notes of crème de cassis fill the perfume. On the palate, the wine is long, vibrant, clean, and pure. There is a stately elegance to the currant-filled profile, with layers of blackberries and black cherries adding to its character. Firm, reserved, and refined, the fruits are fresh, boasting a classic profile, but classic in the best way. As always, Léoville Las Cases requires bottle aging. However, for Las Cases, this will be easy to taste with just about 5 years of age and should positively evolve for decades. This is in clear contention for wine of the vintage. Produced from a blend of 84% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, and 5% Merlot, 13.1% ABV. Harvesting took place September 30 - October 9. Only 55% of the harvest was placed into the Grand Vin. Drink from 2030-2060."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Sashays out of the glass with gregarious notes of red currant jelly and fresh black cherries, plus nuances of iris, camphor, fragrant soil, and graphite with a touch of underbrush. The medium-bodied palate is refreshing and elegantly knit with very fine-grained tannins and bold red berry flavors, finishing long and minerally."

94-96 JEB DUNNUCK: "The 2024 Château Léoville Las Cases is another incredibly classy wine from this team. It's a blend of 84% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, and the rest Merlot, coming in at 13.1% natural alcohol and aging in 75% new barrels. Cassis, spicy oak, graphite, and tobacco all emerge on the nose, and it's medium-bodied on the palate, with a focused, elegant mouthfeel, ripe tannins, and the notable yet integrated acidity that marks the vintage. Complete and layered, this elegant Las Cases brings to mind the great vintages of the 1980s and 1990s. It will benefit from just a few years in bottle, and I wouldn't be surprised to see it evolve for decades."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Léoville Las Cases was picked between September 30 and October 9 at 31 hl/ha (compare that to 11 hl/ha next door at Latour!). It is aged for 18 months in 75% new oak barrels with 6.3% pressed wine. It has a backward, almost surly bouquet with introverted black fruit, cedar, touches of cumin and light sea spray scents. Superb delineation. The palate is medium-bodied with less structure than the last two vintages, yet it upholds wonderful balance with lace-like tannins. With crisp black fruit and beautifully assimilated new oak, this fans out towards the finish. It is paradoxically a more conservative Las Cases in keeping with the limitations of the growing season, but I suspect it will gain weight and sustain with time in barrel."

94 JANE ANSON: "Medium to full intensity, vivid plum with vibrant violet around the rim, ink, black tea, chamomile flowers,

slate, graphite, redcurrant, rose petals, cassis, bilberry, raspberry leaf, delivers the texture, tension and complexity that you expect from this level of estate in any vintage, and it is a success, reserved, slim and savoury with ageing potential. Arnaud Delon now at the estate, working alongside his father Jean-Hubert Delon. 31hl/ha yield. New cellars now in operation for the winemaking, 75% new oak. 3.60 pH. 31 hl/ha. 6.3% press wine. Harvest 30 September to 9 October."



Ist mit 2024 CHATEAU LES CARMES HAUT BRION der Wein des Jahrgangs auf dem Markt? Das kann man definitiv so zur Diskussion stellen, denn einer der Top-5 Weine des Jahrganges ist dieser Pessac Leognan ohne Frage. Mit einer Preisreduktion von etwas mehr als 20%, respektive 22,10 Euro im Vergleich zum Jahrgang 2023 ist 2024 CHATEAU LES CARMES HAUT BRION einer der Must-Buys des Jahrganges. Wir waren zweimal auf dem Chateau und verkosteten lange und umfangreich mit dem Direktor GUILLAUME POUTHIER, zudem genossen wir ein großzügiges Mittagessen, wo wir einige Jahrgänge zusätzlich verkosteten. Einen derart günstigen Preis für diesen Wein sahen wir das letzte Mal mit dem Jahrgang 2017.

48% Cabernet Franc, 29% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot reifen aktuell in 70% neuem Holz, 19% großen Holzfudern und 11% Amphoren. 46 Hektoliter/ha wurden vom Team aus den 60 Jahre alten Reben gelesen, 24 davon blieben nach einer rigorosen Selektion noch übrig. Das Resultat ist eine um 60% geringere Produktionsmenge als im Vorjahr. Dabei wurden 52% der Trauben als Ganztraubenvergärung umgesetzt, zudem gelangte der gesamte Presswein in die finale Cuvee. Soweit zu den Papier-Fakten, die aber keinerlei Aussage über die Qualität dieses Pessac Leognan geben. CHATEAU LES CARMES HAUT BRION ist so anders, wie sein Direktor, all das kann man mit Zahlen nicht beschreiben: „Die Eleganz dieses 2024ers ist nahezu eine Provokation, die Qualität der Tannine, die präsent, messerscharfe, aber Rasierklingen-präzise Säure, die Frucht, all das auf einem Level und einer Perfektion von Zusammenspiel, wooow.“

93-96 THE WINEADVOCATE: "One of the most impressive wines of the vintage, the 2024 Les Carmes Haut-Brion is a striking effort that sets itself apart with seamless integration, even at this early stage, and a strong sense of identity. Poised, precise and unmistakably singular, it opens in the glass with a perfumed bouquet of iris, violet, dark berries, cherries, vine smoke and gentian. Medium to full-bodied, supple and notably fleshy for the vintage, it's layered and textural, with a sappy, enveloping core of pure, vibrant fruit framed by finely grained, velvety tannins, culminating in a long, precise and gently stemmy finish. This is one of the rare wines of the vintage where sappiness is expressed with such finesse and charm, thanks in no small part to meticulous vineyard work and severe sorting in the winery. The blend is composed of 48% Cabernet Franc, 29% Cabernet Sauvignon and 23% Merlot, and it's maturing in a combination of 70% new oak, 19% foudres and 11% amphorae."

95 FALSTAFF: "Anfangs sehr verschlossen im Duft, öffnet dann auf: zu Heidelbeere, Herzkirsche und schwarzem Pfeffer. Die Gaumenstruktur setzt geschmeidig an, entfaltet dann einen sehr homogenen, feinen Gerbstoffdruck, außer einer recht präsenten Säure zeigt der Wein nur geringe Anzeichen des Jahrgangstyps. Die Frucht hallt mit großer Reintönigkeit und Länge nach, auch die Mineralität ist gut präsent."

19,5 WEINWISSER: "48 % Cabernet Franc, 29 % Cabernet Sauvignon, 23 % Merlot, pH 3.61, Alkoholgehalt 13.2. 25 hl/ha aufgrund strengster Selektion, 52 % ganze Trauben wurden verarbeitet. Was für ein verführerisches Parfüm, ein Strauß von Iris-, Flieder- und Veilchen. Im zweiten Ansatz frisch gepflückte Heidelbeere, Brombeeregelee und edle Cassiswürze. Am königlichen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerrüst, unglaubliche Feineße und Tiefe, perfekt definierter Körper. Im konzentrierten nicht enden wollenden Finale blaue- und schwarzbeerrige Konturen, dunkle Mineralität und erhabene Adstringenz. Der beste Wein aus Pessac-Léognan und damit eine MUST-Kaufempfehlung! Die neue Version von Bordeaux, für den frühen Genuß bestimmt."

96 DECANTER: "This wine presents a perfumed, floral nose with red and pink flowers, transitioning to dark fruit with a pink-purple rim. Cool blue fruit and inky tones define the aromatics. Chalky and bright, it exhibits racy acidity and vibrant energy although remains relatively compact with firm, appealingly grippy tannins. The fruit is pure - cranberry, strawberry, and raspberry - lacking excessive ripeness but offering clarity. Notes of iodine, ink, salt, black pepper, liquorice, and graphite add complexity. Structured and intense yet refined, it avoids heaviness, with fine tannins forming a robust frame. The finish is long, clean, and slightly creamy, with enduring flavours. This really embodies Les Carmes' chiselled character. With time, it gains sweetness, chewiness, and density, revealing greater depth. 52% whole bunch fermentation. Ageing occurs in 70% new barrels, 19% 18hl vats, and 11% amphorae, with a 3.61pH. Complex, structured, and profound."

97-98 JAMES SUCKLING: "This is always an idiosyncratic wine. This year it's stunning, with a unique floral aspect and excellent depth of pure blue fruit, mulberries, dried herbs and white pepper. So juicy and mouthwatering on the palate, with a medium to full body and fine tannins. There is a crystalized mouthfeel, but the tannins are fresh and well knit. This is already delicious, which indicates its superb balance. 48% cabernet franc, 29% cabernet sauvignon and 23% merlot."

95-97 ANTONIO GALLONI: "Seamless and silky in the glass, with superb balance, the 2024 Les Carmes Haut-Brion is one of the wines of the vintage. All the elements are so well balanced, always a sign of a superior vintage at this address. Floral notes, spice, leather and mocha run through a core of layered, beautifully persistent dark red fruit. Harvest took place between September 17 and 25, during one of the rare windows with little rain. As always, Les Carmes is done with a high percentage of stems (52%), specifically 100% for the Cabernet Franc, 50% for the Merlot and 20% for the Cabernet Sauvignon. Aging is 70% new oak barrels, 19% 18HL foudre and 11% amphora. New oak is already very nicely integrated, another sign of a superb vintage. The 2024 is a brilliant effort by the team led by Technical Director Olivier Pouthier."

98 VINUM: "Dunkles Rubinrot; strahlender Duft, tiefgründig, komplex, feinwürzige Noten, weisser Pfeffer, Veilchen, Heidelbeeren, subtil auch weisser Tee, krautige Noten; am Gaumen gradlinig, klar und rein wie ein Bergbach, top strukturiert, Massen an Tannin von ausgezeichneter Qualität, diese Gerbstoffe machen sich erst ganz hinten am Gaumen bemerkbar, stützen die Frucht, geschliffen, präzise, von erhabener Länge und einmal mehr mit grosser Eleganz und Finesse."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Showing one of the deepest colors of the vintage, the wine pops with flowers, black cherries, licorice, smoke, chocolate, and plums in the aromatic profile. The wine is supple, spicy, and fragrant in the mouth, leaving you with sweet, spicy, peppery, black cherries, marine influences, and crushed rocks which come through in the mid-palate, through to the finish. The wine was made using 52% whole bunch clusters, blending 48% Cabernet Franc, 29% Cabernet Sauvignon, and 23% Merlot, 13.2% ABV, pH 3.6. The wine is aging in a combination of 70% new, French oak, 19%

foudres and 11% amphora. Picking took place September 17- September 27. Drink from 2027-2047."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Slowly unfurls to reveal classic Franc notes of red currant jelly, fresh blackberries, and pencil shavings, followed by hints of rose oil, fragrant soil, and crushed rocks. The light to medium-bodied palate shimmers with electric red and black berry flavors, framed by firm, grainy tannins and bold freshness, finishing on a lingering ferrous note. Nice!"

94-97 JEB DUNNUCK: "The 2024 Château Carmes Haut-Brion comes from 7.8 hectares of vines in the heart of Pessac and is 48% Cabernet Franc, 29% Cabernet Sauvignon, and the balance 23% Merlot that was vinified with 52% whole clusters and will spend two years in 70% new barrels as well as smaller portions in vats and amphora. It's one of the darker-hued wines in the vintage and has a terrific nose of ripe black fruits, smoky earth, violets, crushed stone, and hints of lead pencil. It's medium to full-bodied, has ultra-fine tannins, a layered, seamless mouthfeel, and a great finish. I think it's clearly one of the top wines in the vintage."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2024 Les Carmes Haut-Brion contains more Cabernet Franc at 48% of the blend. Picked between September 17 and 27 using 52% whole bunch, this is aged in 70% new barrels, 19% new foudres and 11% amphora. This has impressive fruit concentration on the nose with redcurrant and blackberry fruit, hints of cassis and a dab of dark chocolate. Fine delineation. After time, there is something that nods to the Northern Rhône without losing typicité. The palate is medium-bodied and fresh with fine tannins, a subtle pepperiness imparted by the whole bunches and a tingle of pain d'épices towards the finish. Very harmonious and very delicious, this should provide 20 to 25 years of drinking pleasure. 13.2% abv."

94 JANE ANSON: "Inky depths to the colour, touch of reduction on the opening as is often the case with En Primeur Carmes, this delivers energy, density, clarity. Austerity on the finish, but plenty of interest, savoury and muscular juicy black fruits, expect a wine that is built around about texture, architecture and savour, which is not something that I have found in many bottles in the vintage. 90% new oak, split between barrels and casks, 11% amphoras. Harvest 17 to 27 September. 3.61 pH, clay and limestone, 60 years old average vine age. 46hl/H yield in vineyard, 41hl/h after picking selection, then 24hl/h after cellar selection. All press used, no chaptalisation."



Ein tiefer, dichter und satt proportionierter Pauillac, der eine perfekte Cabernet-Interpretation zeigt, und sich seiner Muskeln nicht schämt, 70% Cabernet Sauvignon gelangten in den finalen Blend. Wir hatten ein gemeinsames Mittagessen mit JEAN CHARLES CAZES, der sichtlich zufrieden war mit seinem 2024er, auch die lediglich 13% Alkohol erwähnte, ein generelles Jahrgangskriterium. 30hl/ha wovon lediglich 60% in den Erstwein gelangten, verdeutlichen die rigorose Selektion, die aber zu einem beeindruckenden und so typischen LYNCH BAGES führte.

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Edelholznote, schwarze Wadlbeeren, tabakige Würze, etwas Cassis und Brombeeren, attraktives Bukett. Saftig, rotbeerig, lebendig strukturiert, mineralisch, ein Hauch von Nougat im Nachhall, elegant und mit Reifepotenzial ausgestattet."

18,5 WEINWISSENER: "70 % Cabernet Sauvignon, 24 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 3 % Petit Verdot, Alkohol 13 vol %, pH 3.67. Feingliedriges, delikates Bouquet, rote Kirsche, edle Cassiswürze, Schattenmorellen- und Preiselbeersaft. Am druckvollen Gaumen mit reifem, engmaschigem Tanningerüst, perfekt stützender Rasse, gutem Zug und durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, langen Finale schwarze Johannisbeere, Cassis und feinnehlige Adstringenz. Das Kraftpaket aus Pauillac mit Finesse."

17+ JANCIS ROBINSON: "Deep crimson hue. Zesty and spicy on the nose. Generous on attack, the fruit supple and fresh. Covers the palate. Then firmness and drive on the finish. Assertive frame and structure. Definite potential."

94 DECANTER: "Floral and herbal on the nose with dark bramble fruit. Very Cabernet. Milk chocolate and vanilla too. Charming and relaxed with lovely tannin finesse. There's ripeness and richness, this is silky with some fleshiness that adds a layer of texture but overall feels gentle and calm. Some bite at the end, wet stone and liquorice but actually this feels very complete. I like this expression, really not trying too hard. Sophisticated. Balanced. Nothing sticks out and although there's tension and a sense of high, lean acidity the tannins do well to balance it out. This will be very enjoyable. Accomplished winemaking. 3% Petit Verdot completes the blend. Ageing 75% new oak for 18 months in French oak barrels. 3.67pH."

94-95 JAMES SUCKLING: "A brooding nose, showing pulpy blackberries, ripe mulberries, peppercorns and violet extract. The signature Lynch-Bages tannin structure with good concentration of fruit helps deliver an almost full-bodied, structured red and a long, fruity finish. Wait and see. 70% cabernet sauvignon, 24% merlot, 3% cabernet franc and 3% petit verdot."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Lynch-Bages is packed. Cedar, scorched earth, licorice, incense and pipe tobacco weave through a core of dark, sepia-toned fruit. I especially admire the long, polished finish and overall balance here. The 2024 is a virile Lynch Bages with a bright future. Tasted two times."

91 VINUM: "Rauchige Nase, zeigt Tiefe und Komplexität, schwarzer Tabak, Brombeeren, Cassis, Lakritze; am Gaumen mächtig, sehr dominante, trocknende Gerbstoffe, die Frucht aktuell im Hintergrund, eine saftige Säure verleiht Frische, im Abgang von guter Länge, hallt auf Kirschen und Cassis nach. Ich bin gespannt, wie sich der Wein mit dem Ausbau entwickelt."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, spicy, herbs, menthol, peppery currants, and espresso in the the nose. On the palate, the wine is medium-bodied, fresh, and zesty, with a nice blast of chewy currants, a drop of orange rind, and a hint of peppery mint that comes in at the end of the finish adding a refreshing touch to the backend. Classic in style, (Classic in a good way) this is quite successful for the vintage. The wine blends 70% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 3% Petit Verdot. 13% ABV. 3.67 pH. The harvest took place September 13 - October 4. Yields were only 30 hectoliters per hectare. The Grand Vin was made from 60% of the harvest. Picking took place September 25 - October 8. Drink from 2029-2055."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Bounds out with exuberant notes of preserved plum and raspberry pie, followed by hints of potpourri, camphor, and damp soil with a touch of pencil shavings. The light to medium-bodied palate is lightly chewy with compelling freshness and spiced red and black berry flavors, finishing with good length."

93-95 JEB DUNNUCK: "Based on 70% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, and 3% each of Cabernet Franc and Petit Verdot, the 2024 Château Lynch-Bages will spend 18 months in 75% new oak. It reached 13% alcohol with a pH of 3.67. This is a rich, powerful Pauillac, just as you'd expect from this address, with a dense purple hue and rocking aromatics of smoky currants, cassis, violets, lead pencil, and spicy wood. Medium to full-bodied, it has beautiful purity, ripe tannins, and a great finish. This is a classic, impeccably balanced Lynch-Bages that will be long-lived."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 Lynch-Bages was cropped at just under 30 hl/ha and aged in 75% new oak for a planned 18 months. It has some initial reduction that is shaken off after several minutes. Very pure blackberry and blueberry fruit emerges with hints of melted tar and graphite, and iodine eventually lends more complexity. The palate is medium-bodied and quite focused with grippy tannins that are impressive for their fineness. The 2024 possesses palpable mineralité and a poised finish. Though this does not touch the skyscraping heights that have been achieved in recent years, it is a "capable" Lynch-Bages that might warrant two or three years in the cellar and drink well for up to 15 years or possibly longer."

94 JANE ANSON: "Ruby with violet edging, opens to show chalk and slate tannins, giving a sense of restraint and grip, this is savoury and juicy with plenty of cassis fruits, delivers Pauillac consistency in an inconsistent vintage, and also it is just rather delicious. 75% new oak. 3.67 pH,"



Wir hatten während der Primeur ein grandioses Abendessen mit JEAN JACQUES BONNIE von CHATEAU MALARTIC LAGRAVIERE. Zu trinken gab es einen unglaublichen 1949 Malartic, der das hervorragende Potenzial dieses Terroirs zeigt. Sie erinnern sich, wir hatten bereits den unglaublichen Jahrgang 1916 zu einem unserer Weihnachtstastings. Im Jahrgang 2024 wurden aber darüber hinaus exzellente Weißweine produziert. Auch auf MALARTIC LAGRAVIERE. Ein saftiger, schmatziger Weißwein mit Zitrus, weißem Pfirsich, Orange und tiefer Mineralik. All dies mit der perfekten Portion Barrique, ein top Weißwein und im Rahmen des Umfeldes preislich absolut in Ordnung. Hiervon ein paar Magnums werden Ihnen über viele Jahre ganz viel Freude bereiten. Sehen Sie sich bitte einmal die Bewertungen an.

93 FALSTAFF: "Helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Zart rauchig, frische Stachelbeeren, weiße Tropenfrucht, ein Hauch von Grapefruitzesten, Nuancen von Kräuterwürze und Cassis. Saftig, elegant, zarte Süße, frischer Säurebogen, Pfirsich und Limetten im Abgang, mineralisch und gut anhaftend, ein facettenreicher Begleiter bei Tisch."

94 DECANTER: "Pithy lemon, orange rind, peach flesh, gooseberry, floral and some mineral touches - oyster, sea spray and salty aspects too. Round and filling, this has an excellent texture and weight in the mouth - almost honeyed in texture but then with a lean and sharp core which is more citrus and soft tropical elements - passionfruit with firm, grippy salty sides. There's lots going on here. Mouthwatering, vibrant with tension and energy. What it lacks in richness it makes up in flavour complexity. Just lovely. Well expressed with great bitter touches. Already good to drink but should grow a little over ageing then be very enjoyable. Really very good. Whites harvested in good conditions with excellent yields. Ageing 40% new oak. 3.28pH."

95-96 JAMES SUCKLING: "A very beautiful white, showing smoky lemons and green mangoes. Lime and hints of salt and minerals. Medium body with crisp acidity and a long, vivid finish. Terrific."

92-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Malartic-Lagravière Blanc is superb. Vivid and expressive in the glass, with super balance, the Blanc is a delight. Lemon confit, mint, sage, chalk and light oak inflections build effortlessly. Lees-stirring builds texture. All the elements are so well balanced. Malartic-Lagravière Blanc is a highlight in 2024. Tasted two times."

93 VINUM: "Angenehme Reduktion im Duft; exotische Früchte, Papaya, Limetten, weisser Pfeffer, grasige Noten; gradliniger Gaumen, elegant, gut strukturiert, zeigt Rasse, Biss und Schliff, ungemein lebendig und mit zitrusfruchtigen und würzigen Aromen im Abgang. Hohes Niveau, viel Trinkfluss!"

93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Yellow citrus, pineapple, green apples, and a hint of white peach skins show in the nose. On the palate, the wine is fresh, juicy, ripe, sweet, and vibrant, with notes of lemon meringue, white peaches, hints of chalk, and a touch of refreshing mint in the creamy finish. The wine blends 69% Sauvignon Blanc, with 31% Semillon. 12.5% ABV, 3.2 pH. Drink from 2026-2036."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "A touch shy to begin, slowly unfurling to reveal notes of ripe apples, white peaches, and cedar with hints of wet slate and honeysuckle. The light to medium-bodied palate is racy with a silky texture and long stone fruit-laced finish."

92-94 JEB DUNNUCK: "A blend of 79% Sauvignon Blanc and 21% Semillon, the 2024 Château Malartic-Lagravière Blanc offers tart melon, honeyed citrus, and winter savory notes. Medium-bodied and beautifully balanced, it has fresh, focused fruits and bright acidity, staying clean and pure through the finish."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Malartic-Lagravière Blanc has a wonderful bouquet that is pure charm, with freshly sliced green apple, citrus lemon and touches of crushed stone. The oak is very well integrated. The palate is expertly balanced with satisfying weight and depth. The 2024's acidity deftly counters its concentration, giving way to a lightly spiced and quite persistent finish. Excellent."



Was das Team von CHATEAU MONTROSE unter dem CEO PIERRE GRAFEUILLE und dem technischen Direktor VINCENT DECUP hier seit Jahren an Qualität zu offerieren hat, ist absolut beeindruckend, und das Jahr für Jahr nahezu unabhängig vom Jahrgang. Mit einer Preisreduktion von 30% ist dies zudem der günstigste MONTROSE seit dem Jahrgang 2013. Wir waren persönlich zwei Mal vor Ort um die komplette Palette zu verkosten und können Ihnen nur ans Herz legen, sich hier zu engagieren. Dieser Wein hat qualitativ nahezu ein Alleinstellungsmerkmal und zählt somit zu den Top-Weinen des Jahrganges. Eine derartige Präzision mit Druck, Energie, Mineralik und Finesse haben wir im Jahrgang 2024 bei nur ganz wenigen Weinen gesehen. Glauben Sie uns, mit diesem Preis machen Sie unter Garantie keinen Fehler. Sehen Sie sich nur einmal die Bewertungen an.

93-95 THE WINEADVOCATE: "A blend of 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot and 3% Cabernet Franc, the 2024 Montrose is a serious, muscular effort that numbers among the wines of the vintage. Unwinding in the glass with notes of cassis, burning embers, cigar wrapper and iris, it's medium to full-bodied, dense and layered, with a lively spine of acidity, rich structuring tannins and a long, penetrating finish. With both the highest proportion of Cabernet Sauvignon recorded at Montrose and a rather low pH of 3.55, it will surely number among the longest lived 2024 Bordeaux."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart rauchig-kräuterwürzig unterlegte schwarze Waldbeerfrucht, feines Cassis, Brombeerkonfitüre, Nuancen von Edelholz, attraktives Bukett. Komplex, engmaschig, dunkle Kirschen, reife, erstklassige Tannine, gute Frische, mineralisch im Abgang, elegant, bleibt haften, verfügt über Länge und Potenzial, ein klassisches Aromenbild."

19,5 WEINWISSER: "80 % Cabernet Sauvignon, 17 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 38 hl/ha. Der höchste Cabernetanteil, der je auf Montrose verwendet wurde. Dicht verwobenes, tiefgründiges Bouquet, edle Cassiswürze, und Estragon. Im zweiten Ansatz betörendes Irisparfüm, Waldhimbeere und Pfefferkörner. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, reifem Extrakt, hochfeinem Tannin, balancierter Rasse und durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale rotbeerige Konturen, tiefschürfende Terroirwürze und royale, feinkörnige Adstringenz. Der beste Wein aus Saint-Estèphe und einer der besten des Jahrgangs."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Dark fruit with a hint of spice but more reserved than Terrasse III. Quite assertive and sculptured with plenty of drive. Tannins have a certain depth and power so plenty of potential."

96 DECANTER: "Vivid deep colour in the glass. High acidity as well as sweet and sour fruit make the first impression - lifted and charming this has a fun personality while being structured and long. Fine tannins support the blackcurrant and chocolate elements and I love the licks of wet stone on the finish. A little charged, somewhat unusually for the vintage, but the concentration really works. You don't get the impression they struggled at all. Great texture and balance. Very impressive. Optical sorting. A yield of 38hl/ha. 45% grand vin production up from 41% normally. 13% press wine. Ageing 60% new oak for 18 months."

96-97 JAMES SUCKLING: "This shows finesse and elegance as well as plenty of subtle red currant and blackcurrant character. Medium-bodied with refinement and length. Tender, vivid and pure. Extremely well done in a difficult year. 80% cabernet sauvignon, 17% merlot and 3% cabernet franc."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Montrose exudes Cabernet Sauvignon character in its aromatic savoriness and tannic structure. In fact, the 2024 has the most Cabernet Sauvignon ever. Tightly wound today, the 2024 impresses with its energy and focus. There's a bit less mid-palate and overall heft than most years, as well as a brighter fruit profile. Floral, spice and mineral overtones lend brightness throughout. The 2024 is a super-classic, nervy Montrose that will need a number of years to be at its most expressive. Aging is projected to be 18 months, with 60% new oak."

97 VINUM: "Dunkle Farbe, tiefgründige Nase, Schwarzkirschen, Cassis, Rauch, Tabak, Eukalyptus, Mandelblüten; der Gaumen ist zupackend, dicht, Massen an Gerbstoff, hervorragende Struktur, das ist im Kontext des Jahrganges ein wahres Monument, der Wein hat Biss, Druck und Länge. Einer der besten Weine des Jahrgangs."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black currants, lead pencil, tobacco, flowers, and black raspberries fill the heady perfume. Quite rich for the vintage, with a nice bite of juicy currants, spice, and a blast of refreshing mint at the back of the vibrant finish. This is not a vintage of power, its strength comes from balance, freshness, and early drinkability. This is the second vintage produced entirely from Terrasse 4. The wine is a blend of 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, and 3% Cabernet Franc. This is the largest percentage of Cabernet ever placed in the blend in the history of Chateau Montrose. 13% ABV, pH 3.5 pH. Harvesting took place September 23 - October 7. Drink from 2030-2055."

95-97+ LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Prances out with energetic notes of black raspberries, black currant jelly, and kirsch, leading to hints of wet slate, mossy tree bark, dried mint, and forest floor, with a touch of rose oil. The light to medium-bodied palate is like a tightly coiled string, revealing great tension and firm, fine-grained tannins to support, finishing very long and minerally. Nicely done!"

94-97 JEB DUNNUCK: "The 2024 Château Montrose is on another level and clearly one of the wines of the vintage. Based on 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, and 3% Cabernet Franc, it's aging in 60% new barrels. Gorgeous notes of cassis, violets, graphite, and smoky tobacco all emerge from the glass. Medium to full-bodied, it has remarkable purity, fine yet building tannins, and a great finish. Coming in at 13% alcohol with a pH of 3.5, this estate continues to deliver First Growth quality year after year."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2024 Montrose has a little more Cabernet Sauvignon in the blend due to the yields in various parcels. It was picked between September 23 and October 7 and matured in 60% new oak. The well-defined and very able nose demonstrates classicism, fine delineation and a little more florality than the Terrasse III. The palate is medium-bodied with very finely chiselled tannins and a keen line of acidity. This symmetrical Saint-Estèphe is blessed with an elegant, sapid and reassuringly precise finish that the estate seems to have honed in the last few years. It does not have the unbridled ambition of, say,

the 2020 Montrose, but it is exceptionally well crafted and will become a fine Saint-Estèphe."

95 JANE ANSON: "Beautifully deep colour, this shows chalk, violet flowers, peony, fragrant and enticing floral profile compared to so many in the vintage, this is excellent, cocoa bean, cassis, depth, layers and concentration - one of the wines of the vintage. 15% press wine, a little more than usual. Harvest 23 September to 8 October, Pierre Grafeuille estate director."



2024 CHATEAU MOUTON ROTHSCHILD kam mit einer Preisreduktion von sage und schreibe knapp 22%, respektive 100,00 Euro im Vergleich zum Jahrgang 2023 auf den Markt. Einen derart günstigen Preis sahen wir das letzte Mal mit dem Jahrgang 2014. 2024 CHATEAU MOUTON ROTHSCHILD kostet Sie nur noch 354,00 Euro.

Wir verkosteten den Wein zweimal auf Chateau Clerc Milon, zusammen mit allen weiteren Weinen der Familie, ebenso dem Weißwein Aile d'Argent. 93% Cabernet Sauvignon formen gemeinsam mit 7% Merlot einen maskulinen, energetischen MOUTON mit traumhafter Cabernet-Nase. Am Gaumen schwarze, reife Beeren, Espresso, rauchigen Noten und Zigarrenbox. All dies wird unterstützt von einer exotischen Gewürznote, reifen, seidigen Tanninen und einem Finale mit beeindruckender Länge. Das Schöne daran, der Wein hat keine 13% Alkohol! MOUTON zählt zu den Top-Weinen des Jahrganges und ist definitiv eine Überlegung wert. Sehen Sie sich die Bewertungen an, weitere Ratings finden Sie auf unserer Subskriptionspage.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Harvested between September 23 and October 5, the 2024 Mouton Rothschild is a blend of 93% Cabernet Sauvignon and 7% Merlot that attained 12.9% alcohol. Offering up aromas of crème de cassis, cigar wrapper and pencil shavings, it's medium to full-bodied, dense and layered, with a muscular, monolithic style built around austere, chalky tannins. Somewhat reminiscent of the estate's 2001 vintage (which is just coming around today at age 24), this structured, youthfully angular Mouton will require patience."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Cassis, schwarze Kirschen, Orangenblüten, Nougat, sehr einladendes Bukett. Stoffig, schwarze Kirschen, reife, seidige Tannine, finessenreich strukturiert, zeigt eine sehr gute Länge, ein balancierter, delikater Mouton mit 12,9 % Alkohol, ein echtes Zukunftsversprechen."

19+ WEINWISSER: "93 % Cabernet Sauvignon, 7 % Merlot, Alkohol 12.9 vol %. Verführerisches Elixier, edle Cassiswürze vermischt sich mit zartem Veilchenparfüm, Estragon, rote Pflaumen und Granatapfelkerne. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, dann hebt sich die Rasse sanft unter den trainierten Körper und verleiht der Delikatesse Länge. Im konzentrierten, feinaromatischen Finale rotbeerig, sehr fokussiert, wird immer länger, feinkörnige Adstringenz. Ein Cabernet-geprägter Mouton, wirkt für mich in diesem Jahr diskreter als sonst, wird noch zulegen."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Deep purple hue. Purity on the nose with notes of dark fruit and spice. Rich and full for the vintage with a fine grain of tannin. Structured and long. Good potential."

96 DECANTER: "Sweet blackcurrants, orange rind, violets, plums, cherry cream and some liquorice. Round and filling, this is dense and intense with prominent tannins, a juicy core and lots of structure. It's forward and really intense with fine, mineral-edged tannins. Sophisticated and really generous, ample and persistent with such a fleshy mouthfeel. Zero wood. This is just brilliant - fresh, lively, zingy and ample. Lovely finesse too. There's acidity for sure, but there's creaminess to counter it. A marvelous Mouton. Ageing 100% new barrels, 18 months. 3.71pH."

97-98 JAMES SUCKLING: "This shows plenty of drive with dusty and creamy tannins that run the length of the wine and builds at the end. It's medium-bodied showing a focus and energy. Dark currants and flowers flavor. This really has length and it has the depth to improve with age. 93% cabernet sauvignon and 7% merlot."

93-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Mouton Rothschild is embryonic. Dark, powerful and imposing, the 2024 is deeply intriguing, but also a wine that is going to need time to be at its best. Today, the tannins feel a bit brooding, the wine's mid-weight structure notwithstanding. The 100% new oak needs to integrate, but this is a barrel sample."

97 VINUM: "Dunkles Rubinrot; die Mouton-typische Rauchigkeit in Kombination mit Mokka, Veilchen, Marzipan, Brombeeren und Cassis, ein Cabernet-Duft wie aus dem Bilderbuch; am Gaumen dicht, kompakt, die Tannine sind wie Samt und Seide, die Frucht ist knackig, sehr gute Länge, grosse Harmonie. Ein verspielter, eleganter Mouton von sehr hoher Qualität."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cigar box, flowers, black currants, blackberries, espresso, licorice, spice box, and forest leaves initiate the wine's complex aromatics. On the palate, the wine is almost creamy, exhibiting freshness, energy, length, and purity. This upbeat wine is chalky, complex, and enhanced with sweetness, an array of spices, and more of those juicy, fresh currants in the refreshing, mint-tinged finish. I particularly enjoy the Indian spice notes that emerge at the backend of the finish. The wine consists of 93% Cabernet Sauvignon and 7% Merlot. Only 2010 had a higher percentage of Cabernet in the blend. 12.9% ABV, 3.77 pH. 44.5% of the harvest was placed into the Grand Vin. The harvest took place September 23 - October 5. Drink from 2030-2060."

93-95+ LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Needs a little shaking to wake up notes of kirsch, black cherries, and fresh black currant, giving way to nuances of garrigue, iris, and crushed rocks with a hint of lavender oil. The light to medium-bodied palate is wonderfully elegant and fresh with ripe, fine-grained tannins and well-sustained fruit, finishing on a lingering mineral note."

95-97 JEB DUNNUCK: "One of the wines of the vintage, if not the wine of the vintage, the 2024 Château Mouton Rothschild checks in as a blend of 93% Cabernet Sauvignon and 7% Merlot, hitting 12.9% alcohol and a pH of 3.71, that's resting in 100% new barrels. It sports a dense purple hue as well as absolutely rocking aromatics of blackcurrants, freshly sharpened pencils, graphite, and smoked tobacco. Medium to full-bodied on the palate, it has a layered, opulent mouthfeel, velvety tannins, ample mid-palate depth, and a great finish. It's an incredible achievement in the vintage that will need just 4-6 years of bottle age and have a broad, lengthy drinking window. Hats off to technical director Jean-Emmanuel Danjoy and the entire Mouton team."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2024 Mouton Rothschild, which has a little more Cabernet Sauvignon in the blend, was picked between September 23 and October 5 and aged for 18 months in 100% new oak. This has an understated bouquet with blackberry, cedar and graphite scents that take their time to unfold. The nose possesses very fine delineation though the oak is a little more prominent at the moment. The palate is medium-bodied and quite linear in style with fine tannins. A less flamboyant Mouton Rothschild in keeping with the style of the vintage, the 2024 discretely gains depth towards the finish and reveals a dash of white pepper on the aftertaste. Classy, very classy."

94 JANE ANSON: "Savoury and juicy, this is full of crushed rose petals, generosity of spirit even if it shows the austerity of the vintage, wrapped by bitter chocolate, cloves and spiced rosemary. Slate texture, delicious and understated, with clear ageing capacity. 3.71ph,give a good eight to ten years before drinking. Harvest 23 September to 5 October. 3.71 pH. 100% new oak."



Beeindruckende Power und Tiefe kennzeichnen diesen 2024er. Leider wurde nur ein Drittel eines normalen Jahrganges erzeugt, ein Tribut, den das Team der Biodynamie zollen musste. Schwarze Schokolade gemischt mit nahezu likörhafter Aromatik dunkler Früchte und Beeren. Dazu mineralische Noten, Graphit, und eine enorme Struktur, mit irrer Frische und Minze, das ist ein top PALMER. 59% Cabernet Sauvignon, 41% Merlot, lediglich 13,2% Alkohol.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Palmer is shaping up beautifully and stands out as one of the wines of the vintage in the Médoc. Wafting from the glass with aromas of crème de cassis, plums, cigar wrapper and iris, it's medium to full-bodied, velvety and enveloping, with good depth at the core, sweet structuring tannins and a long, precise finish. Uniting charm with seriousness, this blend of 59% Cabernet Sauvignon and 41% Merlot is the quintessential Palmer. Yields after sorting worked out at 22 hectoliters per hectare."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Kräuterwürze, etwas Kirsche und Lakritze, Brombeerkonfit, ein Hauch von Nougat, facettenreiches Bukett. Stoffig, elegant, dunkle Beerenfrucht, strukturiert, extraktsüß, mineralisch und lange anhaftend, reife, tragende Tannine, gemessen am Jahrgang als grandios gemeisterter Wein zu bezeichnen."

19,5 WEINWISSER: "59 % Cabernet Sauvignon, 41 % Merlot, aufgrund Verrieselung beim Merlot gibt es dieses Jahr im Blend eine kleine Verschiebung. Dicht verwobenes blaubeerig-würziges Bouquet, frischgeflückte Alpenheidelbeere, zartes Irisparfüm und edle Cassiswürze. Im zweiten Ansatz Grafit und Grether's Pastilles. Am sublimen Gaumen mit ungeheurer Tiefe, seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, tänzerischer Rasse und durchtrainiertem Körper. Im katapultartigen nicht enden wollenden Finale ein Feuerwerk, blaue Beeren, Lakritze und tiefschürfende Terroirwürze. Gehört zu den besten Weinen des Jahrganges und ist in diesem Jahr die unangefochtene Nummer eins der Appellation."

17 JANCIS ROBINSON: "Ripe but restrained aromatically with just a hint of dark fruit and chocolate. Full and round on attack and on the mid palate then focused with lift and line on the finish. Fine, enrobed tannins with tension and freshness as well. Should evolve positively."

95 DECANTER: "Dark fragrance on the nose, dark chocolate, violets, slate, smoke and liquorice. Rich and round in the mouth, fleshy and vibrant - so much energy and life here. Bright, almost sweet but high toned too, sleek but so delicate. You get the flavour, the texture, lattice like, so delicately constructed but this isn't a light wine. Succulent, fresh, lifted and just so full of life. A touch of austerity on the finish - the tension coming through with the slate and graphite mintiness. There's still a bite on the finish but that will be softened in time. I love this wine. 35% production. 3.7pH. 10% press. Ageing 50% new oak for the first year then foudre."

95-96 JAMES SUCKLING: "Excellent depth and good purity of fruit, showing lots of blackcurrants, dark minerals and violet extract. Full-bodied, this has plenty of fine-grained tannins and a hallmark Palmer tannin structure and framework. Quite tight and juicy at the end with a lasting finish and lots of volume. 13.2% alcohol."

94-97 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Palmer is wonderfully vivid and expressive. Strong Cabernet Sauvignon inflections make a strong first impression. Blue/purplish fruit, gravel, lavender, incense, licorice and dried herbs all jump from the glass. I imagine the 2024 will drink well on release, which is uncharacteristic for young Palmer. Readers will find a gorgeous wine with tons of character and pedigree to burn. Palmer remains one of the most distinctive wines in all of Bordeaux."

95 VINUM: "Auch Palmer mit 59% Cabernet Sauvignon und 41% Merlot mit deutlich mehr Cabernet als in anderen Jahren; tiefgründig, dunkelfruchtig, kühl und nobel, strahlende Cassisfrucht, florale Noten; straff am Gaumen, zupackend, strukturiert, der Wein zeigt viel Biss, die Tannine sind von vorzüglicher Qualität, die Frucht harmoniert mit der Struktur, sehr langanhaltend, rotfruchtiges Finale auf Sauerkirschen. Finessenreich und elegant."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black raspberries, smoke, espresso, black cherries, dried flowers, and strawberries form the perfume. On the palate, the wine is soft, elegant, vibrant, and refined. The wine is light, but, not too light, with just enough depth, and concentration to provide length and width in the finish. The wine is not about its depth, it is about its purity, and refinement. The wine blends 59% Cabernet Sauvignon, with 41% Merlot. 13.2 % ABV, 3.75 pH. The yields were small at 22 hectoliters. Only 40% of the harvest was placed into the Grand Vin. The harvest took place September 25 - October 10. Drink from 2030-2050."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Bursts with bold notes of fresh black currants, red and black plums, and mulberries, opening out to reveal an undercurrent of black pepper, iron ore, chalk dust, and fragrant earth. The light to medium-bodied palate is filled with vibrant black and red berry layers and spicy sparks, framed by firm, chalky tannins and great tension, finishing long and earthy."

93-95 JEB DUNNUCK: "The 2024 Château Palmer is based on 59% Cabernet Sauvignon and 41% Merlot, from tiny yields of just 22 hectoliters per hectare. It's aging in 50% new oak before being moved to foudre for the second year of élevage. This brings another level of density and texture, with ripe currants, cassis, violets, spicy wood, and tobacco all emerging from the glass. Medium to full-bodied, it has beautiful mid-palate depth, velvety tannins, and remarkable length. It's a clear success and could end up among the top wines of the vintage when all is said and done."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2024 Palmer is aged in 50% new oak for the first few months before it is transferred into 3,000-liter foudres. There is quite a stylistic difference between the Palmer and the Alter Ego on the nose: this is more sensual and displays more fruit concentration. Blackberry, blueberry, slate and light graphite scents unfold in the glass. The palate is medium-bodied and less voluptuous than recent vintages with an uncommon sense of symmetry, finely chiselled

tannins and impressive tension on the slightly peppery finish. Excellent."

94 JANE ANSON: "Medium intensity, inky colour and some delicious sappy fruits. Stretched out, sinewy, lean muscles, charcoal, slate, peony, gunsmoke, hugely engaging texture with salinity, and a mouthwatering finish. Easy to recommend, love it. Harvest 25 September to 10 October, 3.7ph, first year ageing in barrels, second in larger oak casks."



Liebe Weinfreunde, 49,90 Euro für einen PAVIE MACQUIN, das ist der Hammer, mit 25% Preisabschlag ist dies der günstigste PAVIE MACQUIN seit dem Jahrgang 2013. Qualitativ jedoch gab es alles andere als einen Abschlag. Ein enorm durchtrainierter Wein mit Muskeln und dichter Frucht, Rasse, Grip und tiefdunklen Früchten und Beeren. Dabei sehr mineralisch und frisch. 84% Merlot, 15% Cabernet Franc, 1% Cabernet Sauvignon sind das Rezept des Erfolges. Zu diesem Preis darf es für Freunde dieses Gutes keine Überlegung geben.

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Vanille und Lakritze, feine Holzwürze, ein Hauch von Schwarzen Ribiseln, attraktives Bukett. Komplex, saftige Kirschrucht, frisch strukturiert, rotbeerige Nuancen, bleibt gut haften, ein attraktiver Speisenbegleiter mit Entwicklungspotenzial."

18+ WEINWISSER: "84 % Merlot, 15 % Cabernet Franc, 1 % Cabernet Sauvignon, 42 hl/ha. Verführerisches Bouquet, frischgepresster Schattenmorellensaft, zarter Mentholduft, vermischt mit Flieder- und Irisduft. Am komplexen, straffen Gaumen mit seidiger Textur, mineralischem Kern, engmaschigem Tanningerüst, balancierter Rasse, trainiertem Körper. Im konzentrierten, vibrierenden Finale rote Beeren, spürbare Mineralik und feinkörnige Adstringenz."

94 DECANTER: "Radiant and really lively red berry fruits - a touch of cranberry and just-ripe strawberry with really clean, straight acidity that gives this lift but also some tension. Well built, tannins are integrated and this is just all about the fruit with some mineral aspects around the sides. Juicy, lively, fun, fresh and joyous. Not plush but textured enough. Will need a bit of time to soften but this is characterful and full of personality. 3.3pH. A yield of 42hl/ha."

96-97 JAMES SUCKLING: "What a bright, racy wine showing beautiful chalky tannins and mid-palate fruit of good density. Minerally, with blue and red fruit. Taut on the palate, with a medium to full body supported by tense, chalky tannins. The long and really succulent finish goes on for a while. Precise. 84% merlot, 15% cabernet franc and 1% cabernet sauvignon."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Pavie Macquin is positively gorgeous. Silky, layered and voluptuous, the 2024 is so impressive right out of the gate. Plush contours wrap around a core of purplish fruit, lavender, licorice, spice, menthol and chocolate. All the signatures of this site come through loud and clear. Savory and floral notes supported by clean veins of salinity extend the persistent finish. Pavie Macquin shows what was possible in 2024. The choice to harvest everything in October (from the 3rd to the 8th) paid off big time. Aging is in French oak, with about 15% in larger 500-liter barrels, 45% new wood overall. Tasted three times."

94 VINUM: "Komplexer Duft nach Brombeeren, Schwarzkirschen, Cassis und Pflaumen, darüber feine, florale Noten, Irisblüten, subtil Mokka; am Gaumen kompakt, dicht, dabei federleicht, viel Zug, feinste Gerbstoffe, die zupackende Säure verleiht zusätzlich Struktur, der Wein zeigt Frische, Eleganz und eine sehr gute, aromatische Länge, endet auf Sauerkirschen und rote Johannisbeeren. Ein finessenreicher Pavie Macquin, der in jeder Phase seines Lebens Spass machen wird."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black raspberries, licorice, espresso, cherries, and plums already leap from the nose. There is purity, elegance, and lift to all the red fruits in the aroma and on the palate. The finish is juicy, crisp, and vibrant, with a vivid aftertaste. The wine blends 84% Merlot, 15% Cabernet Franc, and 1% Cabernet Sauvignon. 13% ABV, 3.35 pH. The harvest took place October 3 - October 8. Drink from 2029-2044."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. After a swirl or two, notes of raspberry coulis, kirsch, and Chinese five spice sail out of the glass, giving way to fragrant hints of dried roses, sandalwood, and pipe tobacco. The light to medium-bodied palate delivers electric intensity with great tension and fine-grained tannins to balance, finishing long and perfumed. Very pretty!"

92-94 JEB DUNNUCK: "Incorporating slightly less Cabernet Franc than usual, the 2024 Château Pavie Macquin checks in as 84% Merlot, 15% Cabernet Franc, and 1% Cabernet Sauvignon, resting in 40% new barrels, with 10% in larger barrels. It has a classic Pavie Macquin nose of dark cherries, cassis, graphite, and spring flowers, with a subtle, cooler-toned edge that always seems to come through from this terroir. This carries to a medium-bodied Saint-Émilion with a focused, nicely structured, balanced mouthfeel, ripe tannins, and juicy acidity that carries through the finish. It's a beautiful, vibrant 2024 and one of the few in the vintage that's going to really benefit from bottle age. Tasted multiple times with consistent results."

92-94 NEAL MARTIN: "The 2024 Pavie Macquin has an impressive bouquet for the vintage, quite composed and delineated with brambly red fruit, sous-bois and light rose petal scents. The palate is medium-bodied and nicely chiselled compared to its peers, with pliant tannins and a fresh, saline finish. It does not have the persistence of other vintages that fire on all cylinders, but this is a success for 2024."

94 JANE ANSON: "Up on the limestone plateau of St Emilion, the whole game in 2024 has been how to handle the austerity without rendering things too tight. Here they have got the balance right - delicate, sappy, drawn out, vivid blackberry and cassis fruits with hidden density, nothing overt but plenty of power and grip. 3.3ph, harvest 3 to 8 October. 42 hl/ha, touch of saignée. Harvesting entirely in October, from 3 to 8, Stéphane Derenoncourt consultant with Nicolas Thienpont."



Was die Direktorin VERONIQUE DAUSSE alljährlich aus diesem hervorragenden Terroir herauskitzelt, ist beeindruckend und rechtfertigt die Bewertungen in vollem Umfang. Wir hatten mehrfach Gelegenheit, diesen Power St. Estephe zu verkosten, das ist Brombeere, Cassis, schwarze Kirsche in Reinstform. Ein enorm geradliniger und energiegeladener St. Estephe aus 68% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot und 2% Petit Verdot.

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Zart nach reifen Zwetschken, schwarzen Kirschen, feine Kräuterwürze, ein Hauch von Vanille. Saftig, feine Fruchtsüße, frisch strukturiert, reife Tannine, bleibt gut haften, ein frischer Speisenbegleiter mit Potenzial."

18+ WEINWISSER: "68 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 2 % Petit Verdot, 30 hl/ha, pH 3.72, Alkohol 13 vol%. Verführerisches Bouquet, frische Waldhimbeere, Schattenmorellensaft sowie ein großer Strauß Veilchen. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, fleischigem Tanningerüst, straff und ungeheuer präzise, durchtrainierter, energiegeladener Körper. Im konzentrierten, langen Finale rote Beeren, edle Terroirwürze und heller Tabak. Gehört in seiner Klasse zu den Besten, da er Identität bzw. Reinheit behält – dreimal verkostet."

94 DECANTER: "An effortless 2024 from Phélan and one of the highlights of the year. Roses, violets, peonies, red cherries and strawberries. Smells amazingly perfumed. Supple and juicy, really lifted and alive. Has an airy quality to it - tannins are fine and beautifully delineated with freshness but all in balance. Gentle and calm with classic elements of cool mint and liquorice as well as really pure fruit. Not trying too hard. Really well refined. I love it! Full of purity and precision, not big or weighty but you'll be able to drink this so easily. Ageing 55% new oak. 10% press. 60% production. 3.72pH. Tasted four times. A yield of 30hl/ha. 15 different native yeasts were used for fermentation."

93-94 JAMES SUCKLING: "A structured and tannic wine that frames the fruit nicely, with a medium body and a juicy finish. Some lemon character at the end."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Phélan Ségur is an absolute delight. Dark and ample, the 2024 offers up a compelling mix of black cherry, leather, game, incense, licorice, gravel and pipe tobacco. All the elements are so well balanced. The blend is 68% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot and 2% Petit Verdot, in other words, a very high percentage of Cabernet. That comes through nicely in the wine's aromatic finish. Phélan Ségur is shaping up to be one of the highlights of the year. Tasted four times."

95 VINUM: "Dunkelfruchtig, glasklar, mit Kirschen, Cassis und Brombeeren, Veilchen- und Lavendelblüten, kühler Kamin, ungemein nobel und tiefgründig, keinerlei Holzdominanz in diesem Bouquet; am Gaumen gradlinig, vertikal, gut strukturiert, ungemein delikate Frucht, die pudrigen Tannine begleiten diese vom Anfang bis zum Ende, stets präsent, nie dominant, perfekt dosierte Säure, spannungsvoll, mit grosser Präzision und eindrucklicher Länge. Wenn man das Preis-Leistungsverhältnis anschaut, ist das der 1er Grand Cru Classé von St-Estephe."

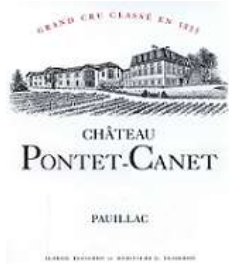
91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black raspberries, flowers, strawberry, menthol, and cedar aromas fill the perfume. Medium-bodied, bright, crunchy, and crisp, the lively finish readily displays its charming red fruits. This should be quite nice to taste shortly after release. The wine blends 68% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, and 2% Petit Verdot. 13% ABV. Yields were 30 hectoliters per hectare. Drink from 2027-2045."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color. Skips out with bright notes of black raspberries, red currant jelly, and dried roses, followed by hints of powdered cinnamon and fertile loam. The light to medium-bodied palate is elegant and soft-spoken with approachable tannins and well-knit freshness, finishing fragrant."

92-94 JEB DUNNUCK: "Harvested between September 30 and October 14, one of the latest harvests in the Médoc, the 2024 Château Phélan Ségur is impressive, with a remarkable sense of purity and finesse. Currants, violets, ripe cherries, and spicy herbs all define the aromatics. It's medium-bodied and seamless on the palate, with a pure, elegant mouthfeel, ripe tannins, and a great finish. The blend is 68% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, and 2% Petit Verdot, from yields of 30 hectoliters per hectare, and it will spend 16 to 18 months in 55% new French oak. It comes in at 13% alcohol with a pH of 3.72. This is an incredibly successful Médoc that should evolve gracefully over the next two decades."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 Phélan Ségur was picked between September 30 and October 14 at 30 hl/ha, and will be matured in 55% new oak barrels. There is 12.9% alcohol (analytical). Cabernet Sauvignon clearly exerts the most influence over its understated bouquet with blackberry, cedar and light graphite scents. The nose displays fine delineation, though obviously not the intensity of, say, the 2022 vintage. The palate is medium-bodied and linear in style with lighter tannins than in recent vintages and an attractive sapid note that runs from start to finish. The strict, black-olive-tinged finale seems almost Pauillac-like. There is an appealing classicism to the 2024, and it should drink well for a couple of decades."

92 JANE ANSON: "Austere opening, you feel the shape and length of the tannins, well placed and skilfully constructed, with slim Cabernet floral rose petals and peony notes alongside savoury bilberry fruit, touch of liquorice bud and fresh juice on this finish. Finessed, drawn out, expertly constructed. Harvest 30 September to 14 October. 30 hl/ha. 55% new oak. 3.72 pH, Veronique Dausse director. Tasted twice."



2024 CHATEAU PONTET CANET ist ein präzise gezeichneter Wein, mit reifer Fruchtsüße, feinsten Tanninen und perfekter Säure, die diesem Wein eine neue, noch nie zuvor gesehene Dimension verleihen. Das ist ein beeindruckender 2024er Pauillac.

Beginnend mit dem Jahrgang 2023 stieg auf diesem Gut der Kult-Önologe THOMAS DUCLOS beratend mit ein. Sein Rezept, eine späte Lese mit in der Folge sehr moderater Extraktion und schonendem Ausbau, ging für CHATEAU PONTET CANET komplett auf. Die Kombination aus Finesse, Frische und Zug mit perfekter Reife und Dichte war wirklich beeindruckend.

DUCLOS, der bereits anderen namhaften Gütern wie Chateau Figeac, Chateau La Conseillante, mit großem Erfolg zur Seite steht, hat hier mit dem Jahrgang 2024 einen sensationellen Job abgeliefert. Wir waren persönlich zwei Mal vor Ort und haben gemeinsam mit ALFRED TESSERON und seinen beiden Kindern JUSTIN und NOE verkostet, können Ihnen insofern absolut zum Kauf des 2024 CHATEAU PONTET CANET raten, bei diesem Preis sogar in Großformaten.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Pontet-Canet underlines the fact that daring to harvest late paid dividends in this challenging vintage, wafting from the glass with aromas of cassis, black raspberries and plums mingled with accents of rose petals, licorice and exotic spices. Medium to full-bodied, deep and integrated, with mid-palate density that's all too rare this year, it's layered, suave and seamless, concluding with a long, sapid finish. Picking began on September 26 and concluded on October 11, with the heart of the estate's old-vine Cabernet Sauvignon coming in between the seventh and the ninth, well after many châteaux had finished their harvest. Greater reactivity during the season means that Pontet-Canet's vineyards are gaining in vigor, while in the winery, a lighter touch with extraction, systematic climate control and a wholesale refinement of the estate's cooperage choices have brought new harmony and sensuality to this estate's wines. That has combined with a willingness to take risks with harvest dates to deliver what is clearly one of the wines of the vintage. The blend is roughly half Cabernet Sauvignon and Merlot, with the balance Petit Verdot and Cabernet Franc."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Zwetschken, Brombeerkonfit, zarte Kräuterwürze, kandierte Orangenzenen, tabakige Nuancen. Mittlerer Körper, reife Zwetschken, Brombeerkonfit, frisch strukturiert, reife, tragende Tannine, feine Süße im Abgang, mineralisch im Finale, bereits gut entwickelt, gutes Reifepotenzial."

20 WEINWISSER: "52 % Cabernet Sauvignon, 43 % Merlot, 4 % Petit Verdot, 1 % Cabernet Franc, 50 % neue Barriques, 15 % einjährige Barriques, 35 % Amphoren. Dicht verwobenes ungeheuer tiefgründiges Bouquet, zartes Veilchen- und Irisparfüm sowie Grafit. Im zweiten Ansatz kommen reife Waldhimbeere, heller Tabak und Granatapfel zum Vorschein. Am royalen Gaumen mit seidiger Textur, straff ausgerichtet, die cremig-reifen Tannine sind fein ummantelt, balancierte Rasse und perfekt trainierter Körper. Im konzentrierten, sehr langen Finale pure Harmonie, rote und blaue Beeren, Heidekraut, gepaart mit erhabener Adstringenz. Das ist der beste Pauillac und einer der fünf besten Weine dieses Jahrgangs."

97 DECANTER: "Such an outstanding wine from Pontet this year. Ripe blackcurrant and dark chocolate, very expressive, open and scented on the nose. Concentrated, smooth and so satisfying on the palate, great texture and energy straight away - lifted but there's power here, this isn't a weak wine at all. Wonderful finesse and texture with a long length. This is very complete and satisfying and really justifies the decisions made in the vineyard this year - late harvesting starting on October 4th when many were finishing. Juicy, fresh acidity combines with ripe tannins and lovely purity. Very accomplished - a great Bordeaux and Pauillac. 1% Cabernet Franc completes the blend. Ageing 50% new barrels, 15% one year old barrels, 35% concrete amphoras."

95-96 JAMES SUCKLING: "A light but juicy wine that's fresh and fluid, with good depth of blue fruit and violets, a medium body and nicely reactive tannins. Crunchy, with a delicate mid-palate and firm, chalky tannins. Long, balanced and pristine finish. This will show early appeal. 52% cabernet sauvignon, 43% merlot, 4% petit verdot and 1% cabernet franc."

94-96 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Pontet-Canet is one of the most elegant wines I have tasted here in some time, as in a long time. Brisk acids and beams of tannin shape a mid-weight, classically built Pontet-Canet unlike any I have tasted. The 2024 is not an obvious wine, it does not have the opulence of most recent years, rather it is a wine that impresses with its energy, tension and class. Floral, spice and mineral notes stain the palate in this vibrant, beautifully sculpted Pontet-Canet. The 2024 is seriously impressive, but it is also less immediate than what was once the norm because of a shift towards a style that favors greater energy and vibrancy than in the recent past. The evolution here is going to be fascinating to follow in the coming years. Tasted three times."

96 VINUM: "Rubinrot leuchtend, expressiver Duft, viel Cassis, Menthol, Brombeere, Veilchen, kühler Kamin, öffnet sich im Glas, wird komplexer; am Gaumen leichtfüßiger, weniger kompakt als in den grossen Jahren, die Tannine sind fein mit der knackigen Frucht verwoben, hervorragend eingebundene Säure, ungemein präzise, mit grosser Spannung und einem aromatisch langanhaltenden, rotfruchtigen Finale. Ein finessenreicher Pontet-Canet, der früh Trinkspass bieten wird und dennoch gut reifen kann."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "With a good depth of color, the wine bursts with floral aromatics, black currants, licorice, cocoa, Asian spices, and wet earth in its open perfume. The palate is lively, energetic, and already expressive. Medium-bodied, with layers of currants, minerality, herbs, mint, and blackberries, the experience on your palate is fresh and refreshing, with good volume for the vintage. This is classic in nature, blending influences from the vineyard with its fruits. The wine blends 52% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. 13.1% ABV, pH 3.8. Harvesting took place September 26 - October 11. The success of the vintage is due to the workers' efforts in the vineyard, which include adding extra grass to remove excess water, exercising patience, selective picking, and avoiding overreactions in the vineyards and cellars. Pontet Canet led the 2024 campaign as it was the first major release from the vintage. The wine is aging in a combination of 50% new, French oak barrels, 35% Amphora, and neutral oak. Drink from 2029-2055."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Strolls confidently out of the glass with notes of ripe, juicy plums, wild blueberries, and red currants, leading to suggestions of lilac, cardamom, fertile loam, and crushed rocks. The

medium-bodied palate is elegant and fresh with wonderfully plush tannins and seamless freshness, finishing long and fragrant."

94-96+ JEB DUNNUCK: "The 2024 Château Pontet-Canet is deep purple-hued and delivers beautiful aromas of black and blue fruits, violets, graphite, sweet tobacco, and damp earth. Based on 52% Cabernet Sauvignon and 43% Merlot, with the rest Petit Verdot and Cabernet Franc, it was harvested between September 26 and October 11 and is aging 14 to 16 months in 50% new barrels, 35% amphora, and 15% once-used wood. Medium-bodied and seamless on the palate, it has pure, polished tannins, integrated acidity, and outstanding length. The alcohol is 13.1% with a pH of 3.8."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Pontet Canet was picked between September 26 and October 11. It matured in 50% new oak, 15% used oak and 35% in concrete amphoras. It has a very pure bouquet with black cherry, wild strawberry, cassis and light violet scents vying for attention. This is not quite as complex as the '22 I tasted a few months earlier. The palate is medium-bodied with slightly grainy tannins on the entry, a keen line of acidity and veins of blue fruit commingling with black pepper and light graphite notes. Cohesive on the finish, there is an attractive linearity to this Pontet Canet, with satisfying sustain that delivers about as much precision as anyone could hope for in this vintage. Give this two or three years once in bottle, and drink over the next 15."

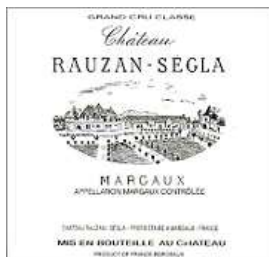
94 JANE ANSON: "Vibrant ruby in colour with violet edging, this is beautifully measured, with a careful release of black fruits. Puts the focus on the floral side of Cabernet Sauvignon on the aromatics, with rose petals, chamomile, fragrant tomato leaf and lilac. There is austerity on the opening, with tight architecture but as it opens juice begins to flow through the pumice and slate-textured tannins, and this delivers a finessed, slim-style of Pauillac, with plenty of ageing potential and quiet confidence. Harvest September 26 through to October 11. 3.8pH, 50% new oak, 35% concrete amphoras. One of the successes of the vintage. Tasted twice."

Chateau Rauzan Segla

Margaux

66,50 €

88,67 €/l



66,50 Euro im Vergleich zu 83,30 Euro des Vorjahres sind ein klares Statement! Wir haben den Wein zweimal gemeinsam mit NICOLAS AUDEBERT verkostet. Was er und sein Team auf CHATEAU CANON, CHATEAU BERLIQUET und CHATEAU RAUZAN SÉGLA unter Mithilfe von THOMAS DUCLOS auf die Beine stellen, ist atemberaubend. Auch Nicolas arbeitete mit 12% Presswein, den er der Cuvee aus 63,5% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot und dem Rest Petit Verdot und Cabernet Franc hinzufügte. Lediglich 50% der 30hl/ha schafften es in den finalen Blend, insofern eine knallharte Selektion. Was dabei herauskam, ist ein Wein, so wie sich jeder seinen Körper wünscht, durchtrainiert und muskulös, dabei aber filigran und beweglich. Ein top Margaux!

89-92 THE WINEADVOCATE: "A blend of 63.5% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 2% Petit Verdot and 0.5% Cabernet Franc, the 2024 Rauzan-Ségla offers up aromas of minty cassis, pencil shavings and cigar wrapper, followed by a medium-bodied, soft and pillowy palate that's supple and open-knit, concluding with a melting, discreetly herbal finish."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Frische Herzkirschen, feines Waldbeerkonfit, zart nach Vanille und Orangenesten, einladendes Bukett. Saftig, elegant, reife Kirschen, frisch, reife tragende Tannine, angenehme Süße im Abgang, gutes Entwicklungspotenzial."

19 WEINWISSER: "was für eine betörende Delikatesse! Frischer schwarzer Johannisbeernektar, zartes Veilchenparfüm und Lakritze. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, tänzerischer Rasse, engmaschigem, reifem Tanningerrüst, durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, vibrierenden, aromatischen Finale Wildkirsche, gepaart mit edler Cassiswürze und erhabener, feinkörniger Adstringenz. Auf einem großartigen 3. Platz dieses Jahr in der Appellation Margaux!"

95 DECANTER: "Cherry stone on the nose, rose, violet, strawberry and red cherry. Chewy and well textured, filling but gentle, the tannins are exceptional and the freshness is so well balanced with the fruit. So sophisticated, confident, smooth and utterly compelling. I love it, round, soft with lifted acidity that gives the tang with some licorice on the finish. Energy and focus with real succulence. Still not a big wine, but this has plenty of style and refinement and a feeling of happiness about it. 0.5% Cabernet Franc completes the blend. Ageing 50% new barrels for 18 months. 55% production. 3.7pH."

93-94 JAMES SUCKLING: "A juicy, fruity wine with lovely berry and cherry aromas. Bright and vibrant, with a medium body and lightly chewy tannins. Supple in the middle, with a firm, medium-long finish. 63.5% cabernet sauvignon, 34% merlot, 2% petit verdot and 0.5% cabernet franc."

95-98 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Rauzan-Ségla is magnificent. One of the top wines of the Left Bank, Rauzan-Ségla possesses tremendous textural density and mind-blowing balance. Dark fruit, lavender, spice, licorice and new leather are all dialed up in a potent, layered Margaux that offers stunning harmony and incredible purity. At this stage, Rauzan-Ségla is one of the wines of the vintage in Bordeaux. Elegant yet powerful, the 2024 is simply magnificent. Tasted four times."

96 VINUM: "Tiefgründig, kühl, nobel, rote Kirschen, Cassis, Veilchen, Stüssholz; am Gaumen fokussiert und voller Energie, grosse Spannung, dicht, kompakt, dabei ohne Schwere, seidige Tannine geben der knackigen Frucht den nötigen Halt, ausgezeichnete Balance aller Elemente; im Abgang von sehr guter Länge. Gehört auch dieses Jahr zu den Besten seiner Appellation."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "With a good depth of color for the vintage, the initial aromatic profile serves up violets, rose petals, currants, black cherries, licorice, and an array of spices. On the palate, the fruits are sweet, supple, and aromatic, with vibrance, and lift, allowing for length, and some expansion, leaving you with bright, crunchy black cherries, and peppery mint notes that carry through. The wine blends 63.5% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 1% Petit Verdot, and 0.5% Cabernet Franc. 12% Press wine. 13% ABV, 3.7 pH, yields were 30 hectoliters per hectare. The harvest took place September 23 - October 11. Drink from 2029-2048."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Strides confidently out of the glass with classic black currants and red currant scents, leading to a core of cedar chest, underbrush, and damp soils, plus a touch of red roses. The medium-bodied palate is vibrant with exquisitely ripe tannins and beautifully knit tension framing the red and black berry layers, finishing long and fragrant. This is a finished blend, completed 2 months ago."

92-94 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2024 Château Rauzan-Ségla checks in as 63.5% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 2% Petit Verdot, and a splash of Cabernet Franc, with the élevage spanning 18 months in 50% new oak. It brings another level of density as well as finesse. Ripe black cherries, cassis, graphite, spring flowers, and beautifully integrated oak all define the aromatics, and it's medium-bodied, with solid mid-palate depth, ripe tannins, and outstanding length."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 Rauzan Ségla, picked between September 23 and October 11, was aged for 18 months in 50% new oak barrels. It has a fuller bouquet than the Deuxième Vin, with pure black fruit, a hint of violet and a splash of India ink—refined rather than powerful. The palate is medium-bodied and tensile, with lighter tannins than the '20 or '22, poised and quite linear in style. A dash of black pepper and graphite emerges towards the liquorice-tinged finish. Clearly, this is a more approachable Rauzan-Ségla that should provide up to 20 years of drinking pleasure."

94 JANE ANSON: "Inky colour here, one of the deepest in the appellation, lovely precision, great quality, the cool spirit of the vintage comes through in the sappy fruit, blue rather than black in character if not in colour, with black tea, espresso, chalk, lots of finesse, and still delivers flesh through the mid palate, with a touch of bitter cocoa bean on the finish. 22% press wine, 50% new oak, 3.7ph. This is the first organic certified vintage. 30hl/h yield, 55% of production in the main estate wine."

Chateau Siran



Margaux

25,90 €

34,53 €/l

Sie erinnern sich, wir hatten den Jahrgang 1923 gegen 2023 in unserem 2024er Weihnachtstasting, beide ex Chateau! Was für ein herausragendes Erlebnis. Und nun kommt dieser 2024 CHATEAU SIRAN auf den Markt und kostet keine 26,00 Euro. Und das für diese Qualität. Sie wissen, das Chateau wird beraten von HUBERT DE DELON von CHATEAU ANGELUS. Das neue Künstleretikett wurde mittlerweile ebenso bekannt gegeben. Es illustriert die Olympiade des Jahres 2024 in Paris, insofern ein Jubiläumsetikett. 56% Cabernet 36% Merlot und 8% Petit Verdot gereichen diesem Wein zu aller Ehre und formen einen ungemeinen Schmeichler, der wie in jedem Jahr irre Spaß macht. Unsere Empfehlung lautet, Ratings durchlesen und dann hemmungslos Großflaschen ordern.

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zart nach Brombeeren und Cassis, ein Hauch von Nougat, Orangenzesten, einladendes Bukett. Mittlere Komplexität, rund und saftig, animierendes Säurespiel, ausgewogen und gut anhaftend."

92-93 JAMES SUCKLING: "Some roasted coffee, dark berries and cassis follow through to a juicy, medium- to full-bodied palate with nicely chewy tannins and a medium-long finish. Well-structured."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Siran is bold and juicy to the core. Succulent red fruit, spice, new leather, blood orange, menthol and mocha all flesh out in the glass. A wine of substance and textural presence, Siran delivers the goods in 2024. Tasted two times."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Savory herbs, tobacco, cedar, and a hint of espresso form the nose. The palate is medium-bodied, bright, fruity, and fresh, with a sweet, red currant character, touch of peppery spices, and savory herbs that show on the back end. The wine blends 56% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, and 8% Petit Verdot. 13.5% ABV. Harvesting took place September 19 - October 3. Drink from 2027-2038."

92 JANE ANSON: "Bright plum and red cherry, pleurably sappy structure to the tannins, this is full of joy and gives a Margaux lift without having to wait too long. 30% new oak for ageing, 45hl/h yield, impressive quality and a success in the vintage."



199,87 €/l

Wein können Sie machen die CATHIARDS und insbesondere Weißweine. Sehen Sie sich bitte einmal diese abnorm hohen Bewertungen an, mehrmals bis zu 98 Punkte. Wir verkosteten gemeinsam mit DANIEL CATHIARD und waren derart beeindruckt, dass wir uns umgehend eine Zusatzkiste für unseren Privatkeller orderten. 90% Sauvignon Blanc bildet die Basis dieser Cuvee, die so unglaublich beeindruckte, dass man den Verkostungsschluck mit Hochgenuss trinken musste. Was für ein grandioser Weißwein, derart frisch, knackig, satt, dicht, irre. Nicht günstig, aber dafür ein Traum von einem Wein!

92-94 THE WINEADVOCATE: "Floral and complex, the 2024 Blanc from Smith Haut Lafitte offers up aromas of white peach, apricot, spices and spring blossoms. Medium-bodied, round and layered, it's sappy and seamless with an incisive mid-palate and a long, ethereal and refreshing finish. Matured in 50% new oak, this blend of 90% Sauvignon Blanc, 5% Sémillon and 5% Sauvignon Gris represents a strong effort."

95 FALSTAFF: "Helles Strohgelb, silberfarbene Reflexe. Rauchig, feine Kräuterwürze, zart nach kandierten Grapefruitzesten, weißer Pfirsich, Nuancen von Stachelbeeren, attraktives Bukett. Saftig, sehr präzise und klar, feine gelbe Frucht nuances, elegant, frisch, balanciertes Säurespiel, kristalline Mineralität, sehr gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

19+ WEINWISSER: "90 % Sauvignon Blanc, 5 % Sémillon, 5 % Sauvignon Gris. Weingartenpfirsich, Zitronenmelisse, Mandarine und edler Kreideton. Am sublimen Gaumen mit seifiger Textur, edlem mineralischen Kern und vibrierendem Körper. Im gebündelten aromatischen Finale Grapefruit, Kumquat und edle Salznote. Der beste Weißwein des Jahrgangs."

96 DECANter: "Nice aromatics, white fruit, some herbal scents, wool, caramel, vanilla, white chocolate and some peach. Dynamic and alive on the palate, this has a great energy and focus straight away. Sleekly presented - this is straight and focused but with nuances of pear, green apple, creamy vanilla, lemon balm and soft honey. Mouthwatering acidity gives the zing with the texture following after. Fresh, some spice touches, fennel and mint herbs. Good energy, crystalline and pure. Built on acidity and freshness with a long lasting, finessed flavour. One of the whites of the vintage. Ageing 50% in new oak barrels. 3.2pH"

97-98 JAMES SUCKLING: "Minerals, smoke, tarragon and bright lemons on the nose. An almost full-bodied, textured white that delivers lots of freshness, weight and brightness on the palate. There is attractive salinity at the end before a long yet broad finish. 90% sauvignon blanc, 5% semillon and 5% sauvignon gris."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Smith Haut Lafitte Blanc is complex, dynamic and an absolute delight. Everything about the 2024 speaks to class. Brisk acids drive through a core of citrus fruit, almond, mint, chamomile and white pepper. More than anything else, I admire the wine's tension and energy. Clean saline notes extend the dry, bracing finish."

98 VINUM: "Was für ein Duft, komplex, tiefgründig, dezente kühler Rauch, Zitronenthymian, Flieder, Zitrone, weisser Pfirsich, steinige Untertöne, ein Gedicht; am Gaumen gradlinig, dicht, was für eine Konzentration bei gleichzeitiger grosser Eleganz, der Wein hat Kraft, baut Druck auf, zieht am mittleren Gaumen durch, die knackige Frucht harmoniert mit der Säurestruktur, hält frisch, verleiht Halt, im Abgang von grossartiger Länge und mit viel Finesse. Hervorragend! Zusammen mit La Mission Haut Brion ist das der beste Weisswein des Jahrgangs."

95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Aromatically, the wine opens with pomelo, flowers, vanilla, green apples, and a hint of white peach. On the palate, the wine is bright, juicy, fresh, and fruity, with minty lemon rinds, white peach, tangerine, vanilla, and crisp green apples that you taste, and feel from start to finish. The harvest took place August 29 - September 13. The wine blends 90% Sauvignon Blanc, 5% Semillon, and 5% Sauvignon Gris. 14% ABV, 3.15 pH. Drink from 2027-2038."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "Needs a little shaking to wake up scents of lemon verbena, lime leaves, and wet pebbles, opening out to reveal hints of passion fruit and jasmine tea. The light to medium-bodied palate is super-intense with wonderful tension and lots of chalky sparks, finishing very long and layered. Stunning!"

93-95 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin is 90% Sauvignon Blanc and 5% each of Sauvignon Gris and Semillon, all aged in 50% new oak, with malolactic fermentation blocked. The 2024 Château Smith Haut Lafitte Blanc brings beautiful Sauvignon notes of ripe citrus and grapefruit that are backed up by beautiful minerality, classy minty, floral, and melon nuances, medium-bodied richness, integrated acidity, and a great finish."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2024 Smith Haut Lafitte Blanc is a blend of 90% Sauvignon Blanc, 5% Sauvignon Gris and 5% Sémillon, matured in 50% new oak. It needed a bit of aeration in the glass, eventually revealing scents of Anjou pear, gooseberry, white flowers and light flinty aromas. The palate is well balanced with liting nectarine, pear and stem ginger notes. Fine weight and depth, with a judicious touch of spice towards the finish. The sapidity and linearity of this impressive Smith Haut Lafitte Blanc mean it should repay cellaring."

95 JANE ANSON: "A gorgeous aromatic blossom of white peaches, peach pit, sage, apple blossom, soft clove and white truffle spices, gentle lift through the palate, a wonderfully fragrant, generous but finessed Smith Haut Lafitte Blanc, with so much depth and length. 50% new oak for ageing, harvest August 29 to September 13, 3.2pH. Energy maintained through the palate, up there with one of the whites of the vintage."



Günstiger geht nun wirklich nicht mehr, 25,50 Euro! Rechnet man alleine die Mehrwertsteuer heraus, tut einem schon das Chateau leid. Und dann noch diese Qualität und bereits jetzt grandiose Zugänglichkeit. Seidig, mit Cassis, Tabak und Zedernholz, die die präsenste Frucht schön untermalen. Ein top SOCIANDO und zu diesem Preis eine Großflaschen-Empfehlung.

90-91 THE WINEADVOCATE: "A blend of 57% Merlot and 43% Cabernet Sauvignon, the 2024 Sociando-Mallet offers up aromas of cassis, plums and pencil shavings, followed by a medium-bodied, suave and lively palate with good depth and balance. It represents a very strong performance in this challenging vintage."

91 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Floral, rote Beerenfrucht, zart nach Ribisel, rote Kirschen, attraktives Bukett. Saftig, fruchtig, rotbeerig, feine Tannine, frischer Säurebogen, wirkt leichtfüßig, zitroniger Touch im Nachhall."

18 WEINWISSER: "verführerisches Bouquet, frischer roter Johannisbeernektar, edle Cassiswürze und heller Tabak. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, reifem Tanningerüst und engmaschigem Körper. Im konzentrierten, aromatischen Finale ein Korb mit Schattenmorellen, Grafit und reifem, feinkörnigem Extrakt. Der beste Wein aus dem Haut-Médoc."

92-93 JAMES SUCKLING: "Textured and perfumed, showing subtle minerals to the pure red and blue fruit. Tense and medium-bodied on the palate with firm, nicely chewy tannins. Juicy and vibrant in the finish. A lighter vintage offers more approachability this year. Linear, slim and very fresh. 57% merlot and 43% cabernet sauvignon."

90-92 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Sociando-Mallet is elegant, polished and very sophisticated. Fine tannins wrap around a solid base of dark plum, lavender, mocha, licorice and mint. The 100% new oak is barely perceptible. Floral and saline undertones shape the long, beautifully persistent finish. This is a super-impressive Sociando."

91 VINUM: "Strahlendes Rubin, mineralisch geprägt im Duft, kühler Ausdruck, Cassis und ein Hauch von Paprika; gradlinig am Gaumen, mittlere Dichte, gut ausbalanciert, feine, nicht überlagernde Gerbstoffe, delikater Fruchtkern, langes Finale. Wird relativ früh Spass machen, kann dennoch reifen."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Blackberries, black currants, tobacco, and cedar notes pop in the nose. Chewy, vibrant, fresh, minty, and with sapidity to the currants on the palate, as well as in the finish, with a touch of chalk that comes in at the end of the finish. Drink from 2029-2044."

90-92 JEB DUNNUCK: "A blend of 57% Merlot and 43% Cabernet Sauvignon, the 2024 Château Sociando Mallet shows a great color and darker purple hue, offering cassis, graphite, spice wood, and violet aromas. Classic and medium-bodied, it shows a beautiful mid-palate, ripe tannins, and integrated acidity."

92 JANE ANSON: "Attractive aromatics here, this has gentle smoke, grilled cedar and cloves, clear oak influence but one that is extremely well handled, adding a layer of interest and complexity over the soft berry fruits. Great job from Sociando in this challenging vintage, and fans of this wine will find plenty of estate typicity."



Ein mega TROPLONG der ganz klar den positiven Einfluss von THOMAS DUCLOS erkennen lässt. 85% Merlot die auf dem Kalksteinplateau stehen, geben diesem Wein enorm Zug und Ausdruck. Hier stimmte einfach alles, cremiger Gaumen, Schwarzkirsche, Cassis Pfeffer, dabei enorm Zug durch die tiefe Terroir-Aromatik, sehr mineralisch und ein ewig langes salziges Finale! Beeindruckend, sehen Sie sich bitte einmal die Bewertungen an, AYMERIC DE GIRONDE hat abgeliefert und wie!

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2024 Troplong Mondot is a beauty, wafting from the glass with aromas of dark berries and licorice mingled with hints of violet and lavender. Medium to full-bodied, dense and deep, it's one of the more layered and muscular wines of the vintage, a quality this terroir seems to invariably deliver, with sweet tannins and lively acids, concluding with a long, expansive finish."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine schwarze Kirschfrucht, Brombeerkonfit, dezente Kräuterwürze, zarte Orangenesten sind unterlegt, einladendes Bukett. Saftig, elegant, engmaschig, feine Säurestruktur, reife, tragende Tannine, ein seidiger, fast rotbeeriger Stil, kalkige Mineralität, zeigt große Länge, sicheres Reifepotenzial."

19+ WEINWISSER: "85 % Merlot, 13 % Cabernet Sauvignon, 2 % Cabernet Franc, 35 hl/ha, ph Alkohol 13.5 vol%. Ausbau: 20 % Fuder, 19 % neue Barriques. Verführerisches Bouquet, frisch gepflückte Waldhimbeere, ein satter Strauss Veilchen und roter Johannisbeernektar. Im zweiten Ansatz Blutorangenzeste und roter Holunder. Am vibrierenden Gaumen mit seidiger Textur, herrlicher Extraktfülle, bleibt dabei elegant und perfekt strukturiert mit engmaschigem, reifem Tanningerüst und trainiertem Körper. Im konzentrierten, energiegeladenen Finale zarte rotbeerige Konturen, Estragon, Salznote. Gehört zu den Besten seiner Klasse und wird noch zulegen."

96 DECANTER: "Super fragrant on the nose, ripe blackcurrant, some dried herbs, so much florality and perfumed fruit. Amazing aromatics, so complex. Rosehip, wild strawberries, red cherries, violets, milk chocolate and salty stones. Succulent and so supple, a juicy core with touches of sweetness and density. I also love the minerality that you get on the mid palate after a burst of bright red fruit. Almost plump then smoothes out with a long-lasting flavour. Ends with a moreish salivating aspect of mint, liquorice and wet stones. Tannins are so polished. This has excellent intensity. They achieved full ripeness with natural density but a finessed touch too. A delicious wine that puts a smile on your face but still multifaceted. Ageing 26% foudre, 55% new oak, the rest one year old barrels."

94-95 JAMES SUCKLING: "A crunchy and vivid red with blackberry, black olive and walnut character. It's medium- to full-bodied with medium-round tannins and a creamy, textured finish. I like the citrus and chalk undertones. 85% merlot, 13% cabernet sauvignon and 2% cabernet franc."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Troplong Mondot is a total stunner. As has been the case for some years now, the Grand Vin is blended before being barreled down, which means at the time of tasting en primeur, the wine has seen less wood than the vast majority of its peers. That lends this wine a certain raw energy that is impossible to miss. The purity and intensity of the flavors are simply remarkable. Troplong Mondot is one of the standouts of 2024. Even in this vintage, Troplong Mondot possesses remarkable textural presence, but that richness is matched by notable freshness and linear drive. It was deeply impressive on the two occasions I tasted it. Élevage is planned to be 55% in new oak, 26% in 20HL barrels and 19% in once-used barrels."

98 VINUM: "Dichtes Rubinrot; tiefgründig, nobel, komplex, Schwarzkirschen, Heidelbeeren, Cassis und Holunder, darüber Flieder und Veilchen, dazu pfeffrige Noten; am Gaumen cremig im Auftakt, seidige Textur, baut enorm viel Druck auf, bleibt dabei elegant, Gerbstoffe wie aus dem Stein gemeisselt, ungemein präzise, mineralisch, enormer Spannungsbogen, fast nicht enden wollend im Finale. Grosses Kino dieses Jahr auf Troplong-Mondot."

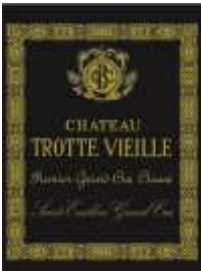
94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "One of the darker hues of the vintage, you initially find licorice, chocolate, roses, sea salt, plums, and black raspberries. The palate continues with that theme, delivering vibrant, refined red fruits, elegant tannins, and sweet, bright, elegant red plums, with chalky tones that persist through to the finish. The wine blends 85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, and 2% Cabernet Franc. 13.5% ABV, 3.38 pH. Harvesting started September 20 - October 14. Drink from 2029-2045."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Needs a lot of shaking to wake up wonderfully pure notes of red currant jelly, fresh blackberries, and licorice, plus hints of cardamom, mint tea, and lilacs. The light to medium-bodied palate shimmers with vibrant red and black berry flavors, supported by fine-grained tannins and fantastic tension, finishing long and minerally. Seriously good!"

94-96 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2024 Château Troplong Mondot is deeper hued than the Mondot and is based on 85% Merlot, 13% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon, aging in 55% new wood with portions in foudre and used barrels. It's a classic wine from this Château today that shows the focus on purity, precision, and elegance without being dilute or mid-weight. Black raspberries, spring flowers, spicy wood, and graphite all define the aromatics, and it's medium-bodied, has a pure, seamless, elegant mouthfeel, ultra-fine tannins, and a great finish. It's one of the standouts in the vintage on the right bank."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2024 Troplong Mondot was matured in 55% new oak, 26% in 20-hectolitre foudres and 19% in used barrels. It offers minerally, tightly wound black fruit, blueberry and light chalky scents. Very fine delineation. The palate is medium-bodied with pliant yet tensile tannins. Like the Mondot, it is peppery in style, pretty and sapid towards the finish. Not a huge amount of persistence, yet this is still a serious Saint-Émilion that could well end up at the top of my banded score."

95 JANE ANSON: "This has the Troplong terroir and intensity visually, immediately clear, with violets, squid ink, slate, roses, liquorice root. Love the chalky oyster shell salinity on the finish, delivers exceptional balance and lift, with interesting texture that is grippy with pumice stone tannins. No chaptalisation, because this is a location with natural density and you really see it here. Brilliantly silky, this has depth and yet is savoury, touch of whole cluster winemaking. 55% new oak, with 19% oak casks and the rest one year old."



Viele Jahre hat niemand von diesem Chateau gesprochen, seit geraumer Zeit jedoch ist es in aller Munde! Warum aber sind die Weine so herausragend gut? Terroir, Terroir, Terroir. Hinzukommt eine in Bordeaux seltene Beraterkonstellation, und zwar ist AXEL MARCHALL, Professor an der Universität, in Zusammenarbeit mit THOMAS DUCLOS hier im Einsatz. Und was sie in die Hand nehmen, funktioniert, und zwar bestens. 56% Cabernet Franc, 41% Merlot, 3% Cabernet Sauvignon wurden mit einem Ertrag von 32 hl/ha gelesen, 75% davon gelangten in den Grand Vin, der zu 100% in neuem Holz ausgebaut wird. Und was in diesen Barriques heranreift, gehört zur absoluten Spitze des rechten Ufers, eine Assemblage roter und schwarzer Beeren, mit tiefer Würze, Mineralik, Lakritze, einfach alles, was man von einem großen Wein verlangt. Sehen Sie sich bitte einmal die Bewertungen an.

92-94 THE WINEADVOCATE: "Ideally situated on the limestone plateau of Saint-Émilion, this estate consistently produces wines of great finesse without sacrificing body, even in challenging vintages. The 2024 Trotte Vieille is no exception, offering up bright aromas of licorice, pencil shavings, dark berries and flowers. Medium to full-bodied, layered and impeccably balanced, it offers notable depth at the core, a juicy, fleshy mid-palate and a long, ethereal finish marked by chalky dry extract. The Cabernet Franc imparts a linear, ethereal structure, while the Merlot—harvested at optimal ripeness—contributes roundness and texture, seamlessly enrobing the wine's core. This is a blend of 56% Cabernet Franc, 31% Merlot and the rest Cabernet Sauvignon."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Feine rote Waldbeernuancen, ein Hauch von Kirschen und Edelholz, zarte Kräuterwürze, rauchige Noten. Komplex, saftig, feine Extraktsüße, reife Tannine, Pflaumen im Abgang, frisch und gut anhaftend, mineralisch im Nachhall, gute Länge, zeigt Reifepotenzial."

19 WEINWISSER: "56 % Cabernet Franc, 41 % Merlot, 3 % Cabernet Sauvignon, 32 hl/ha. Bezauberndes Parfüm, Iris- und Fliederduft, Alpenheidelbeere und Lakritze. Am saftigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerrüst, ungeheurer Präzision, trainiertem Körper. Im straffen, sehr langen Finale blaubeerige Konturen, tiefschürfende Terroirwürze und erhabene Adstringenz gepaart mit edler Salznote. Gehört zu den besten Weinen der Appellation."

94 DECANTER: "Fragrant blackcurrant aromas with milk chocolate and a touch of vanilla. Clean and succulent, this is brimming with life and energy from the start. Mouthwatering acidity has both a subtle sweetness and cool touch with mint, graphite and pencil lead. Great texture - so silky smooth with refinement and elegance. Such a classy expression. Focus, precision and flavour. I like the structure and the clear minty, aniseed finish. 100% new oak is among the highest but this wine feels as if it can take it as the acidity keeps the expression lifted. Delicious. Perhaps less TrotteVieille signature than usual but really good. 75-80% grand vin. Ageing 100% new oak. 3.55pH."

95-96 JAMES SUCKLING: "Rather compacted and structured on the palate with fresh, energizing fruit. Tight and precise, this has tannins that sneak up at the end, giving it focus. Real length in the finish. Elegant and refined. Very typical Bordeaux. A blend of 56% cabernet franc, 41% merlot and 3% cabernet sauvignon."

92-95 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Trotte Vieille is a potent, explosive wine. An exotic mélange of black fruit, new leather, chocolate, espresso, menthol and licorice literally stains the palate. As always, Trotte Vieille is such a distinctive wine. The finish is perhaps a touch light. Then again, this is 2024. Today, Trotte Vieille comes across as raw and not totally put together, but its pedigree and potential are undeniably present."

97 VINUM: "Rubinrot leuchtend und mit viel Tiefgang im Duft, mineralisch geprägt, dunkle Kirschen, Cassis, Himbeeren, kräuterige Würze, Stüssholz; am Gaumen seidenweich, cremige Textur, knackiger, süsser Fruchtkern, perfekt reife Tannine hüllen sich wie Samt und Seide um die Frucht, der Wein baut viel Druck auf, tänzelt dabei förmlich über die Zunge, haltt im Abgang auf rote und dunkle Beeren sowie etwas Lakritze nach. Wer behauptet, dass 2024 keine grossen Weine entstanden sind, sollte diesen grossartigen, hocheleganten Trotte Vieille probieren."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Licorice, flowers, espresso, black plums, and chocolate-covered cherries are abundant here. Medium-bodied, fresh, refined, and silky, the fruits glide smoothly across your palate, leading to a sophisticated finish that concludes with a subtle hint of chocolate mint. The wine blends 56% Cabernet Franc, 41% Merlot, and 3% Cabernet Sauvignon. 14% ABV. The harvest took place September 20 - October 5. Drink from 2028-2044."

95-97+ LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple colored. Needs quite a lot of swirling to coax out notes of black cherries, raspberry coulis, and boysenberries, leading to hints of cedar chest, rose oil, sassafras, and anise. The light to medium-bodied palate shimmers with energy delivering ripe, fine-grained tannins and bold freshness to support the mineral laced red berry flavors, finishing long and perfumed. Stunning!"

92-94 NEAL MARTIN: "The 2024 Trotte Vieille was picked from 20 September to 5 October and matured entirely in new oak, with a small proportion aged in amphora. It has a lovely bouquet with redcurrant and black plum scents that gain amplitude with aeration. Not as intense as the impressive '22, but it has plenty of charm. The palate is medium-bodied with fluid tannins that lend a silky texture. The oak is well-judged and integrated, gaining weight towards the latter half. The finish is composed with just the right amount of piquancy. This is a delightful Saint-Émilion that will provide a great deal of pleasure."

93 JANE ANSON: "Concentrated, medium intensity ruby red colour. On the opening this is restrained, elegant, pared back, with well delivered juice that just slowly infuses the palate with lift and sinewed salinity; This is a well balanced and confident wine, great quality. 100% new oak, 3.45pH. Tasted twice. Axel Marchal and Thomas Duclos consultants."



Die FAMILIE BERNARD hat es einfach drauf. Sie verstehen nicht nur grandiose Weine aus ihrem hervorragenden Terroir zu produzieren, sondern auch die Preise entsprechend zu gestalten. 44,50 Euro im Vergleich zu 62,90 Euro des Vorjahres sind wirklich ein tolles Angebot. Und was Sie dafür an Wein erhalten, ist einfach nur super. Seidige Struktur mit Schwarzbeeren, Mokka und Cappuccino, Edelhölzer, ein beeindruckendes Zusammenspiel komplexer Aromatik verkosteten sich nahezu erotisch. Ein toller DOMAINE DE CHEVALIER, der in die Jahre gehen wird und das mit lediglich 12,5% Alkohol! Kaufen Sie hiervon unbedingt Magnums!

90-92 THE WINEADVOCATE: "A blend of 65% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot and 5% Cabernet Franc, the 2024 Domaine de Chevalier reveals a spicy, brooding bouquet of oak, dark berries and gentian. Medium to full-bodied, juicy and round, it's firm and has an assertive tannic frame, concluding with a somewhat chewy finish. Despite a respectable yield and a clear stylistic shift toward less oak influence, the estate's sandy terroirs struggled to achieve full ripeness in this delicate vintage."

92-94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Frisches rotes Waldbeerkonfit, ein Hauch von Herzkirschen, Ribisel und Gewürze, feine tabakige Nuancen. Mittlerer Körper, rote Kirschen, frisch strukturiert, balanciert, mineralisch im Abgang, ein Hauch von Nougat im Finale, wird von Flaschenreife profitieren."

17,5+ WEINWISSER: "65 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 5 % Merlot, 48 hl/ha, Alkohol 12.45 vol%. Verspieltes rot- und blaubeeriges Bouquet, edle Cassiswürze, Flieder und hellem Tabak. Am sehr eleganten Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, balancierter Rasse und mittlerem Körper. Im gebündelten Finale verschlankt sich der Pessac-Léognan, schwarze Johannisbeere, dunkles Edelholz und erhabene, fein mehlig Adstringenz. Ein männlicher Domaine de Chevalier, kann noch zulegen."

17 JANCIS ROBINSON: "Fine, aromatic nose with spice, red fruit and vanilla notes. Fine, silky tannins. Mid-palate presence. Clean, fresh finish. Harmonious. A good reflection of the vintage."

95-96 JAMES SUCKLING: "Fine cocoa powder, cedar, minerals, currants and blue fruit. Juicy and medium- to full-bodied with fresh, firm tannins and a long, crunchy finish. It lingers well. 65% cabernet sauvignon, 30% merlot and 5% petit verdot."

92-94 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Domaine de Chevalier is soft, fruity and relatively simple, given its typical personality. Plum, black cherry, licorice, chocolate and sweet oak are pushed forward in this open-knit, easygoing Pessac-Léognan. There may be more here than meets the eye. We will see. Today, the 2024 is on the light side. Tasted two times."

92 VINUM: "Mittleres Rubinrot; feinduftige Nase, Kräuter, rote Beeren, Kirschen, subtile Röstnote; am Gaumen saftig, frisch, mittlerer Körper, gute Struktur, markante, leicht pudrige Gerbstoffe, schöne, aromatische Länge, rotfruchtiges, würziges Finale. Für die mittlere Reife gebaut."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black currants, espresso, black cherries, smoke, and tobacco aromatics create the perfume. The wine is forward, fresh, chewy, and vibrant, with layers of elegant, peppery, black cherries, and currants, ending with a touch of mint, and tobacco in the finish. The wine blends 65% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot, and 5% Cabernet Franc. 12.45% ABV, 3.62 pH. The harvest took place from September 20 to October 8. Drink from 2029-2048."

93-95+ LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color. Pops from the glass with wonderfully fragrant notes of red roses, cardamom, and mossy tree bark, leading to a core of cassis and red currant jelly. The light-bodied palate is energetic and shimmering, delivering fine-grained tannins and bold freshness, finishing long and minerally."

92-94 JEB DUNNUCK: "Based on 65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, and 5% Petit Verdot, the 2024 Domaine de Chevalier was brought up in 30% new oak and reveals ripe red and black fruits, loamy earth, tobacco, and graphite. Medium-bodied and nicely balanced on the palate, it has juicy acidity, a pure, classic character, and outstanding length. It's a beautiful wine that brings to mind the best vintages from the 1980s and 1990s."

91-93 NEAL MARTIN: "The 2024 Domaine de Chevalier was cropped at 48 hl/ha between September 20 and October 8. This is almost Burgundian in style, with a fragrant bouquet revealing pure blueberry and blackcurrant aromas alongside crushed violet and iris flower scents emerging with aeration. It is very comely and alluring. The palate is medium-bodied with pliant tannins. It's very harmonious and already in this prenatal stage, seductive. With finely chiseled tannins and more mineralité compared to the L'Esprit, this seems to glide on the finish. Just a lovely Pessac-Léognan for the vintage, though this year it must accept the silver medal as Olivier Bernard's white takes the gold."

92 JANE ANSON: "Stands out for its deep ruby red colour, soft grilled cedar and sandalwood aromatics, and its slow build through the palate, with juice and character, a ton of gorgeous slate and liquorice. Not at the peak of 2023 or 2022, but this has depth and balance, and estate character. Great job from the team at Domaine de Chevalier. Harvest 20 September to 8 October. 30% new oak for ageing, Olivier Bernard owner."



OLIVIER BERNARD merkte uns gegenüber an, dass dies für ihn einer der besten Jahrgänge ist, die er je produzierte. Und nicht nur drei Bewertungen bis 97 Punkte bestätigen seine Aussage. Das, was wir hier verkosteten, war ein absolut beeindruckender Weißwein. 75% Sauvignon Blanc, 25% Semillon mit lediglich 12,8% Alkohol und das bei dieser Reife, genial! Wir hatten das volle Aromenspektrum im Glas, das wir übrigens austranken und nicht spuckten. Mandarine, Grapefruit, Zitronenzeste, Mango, alles mit einer Mineralik untermalt, die diesen Wein extrem präzise zeichnet und für gehörigen Druck am Gaumen sorgt. Einer der Weißweine des Jahrganges!

92-94 THE WINEADVOCATE: "A blend of 70% Sauvignon Blanc and 30% Sémillon, the 2024 Domaine de Chevalier Blanc reveals aromas of crisp stone fruit, confit citrus and flowers. Medium to full-bodied, concentrated and layered, it's sappy and bright with a gently oaky frame and a long, ethereal finish."

93 FALSTAFF: "Helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Zart nach Limetten, weiße Tropenfrucht, mineralischer Touch, einladendes Bukett. Mittlerer Körper, delikate Steinobstnuancen, frisch strukturiert, zarte Süße, balanciertes Säurespiel, elegant, bietet großes Trinkanimimo, sicheres Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "komplexes Bouquet, zarter Anflug von Nektarine, Melisse und Agrume. Am stahligen Gaumen mit ungeheurer Präzision, edler mineralischer Kern und schlanker Körper. Im gebündelten feinaromatischen Finale Mandarine und Zitrusfrüchte. Genialer weißer Domaine de Chevalier."

94 DECANTER: "Citrus zest, nice texture and weight here, really classy and refined but still with a filling mouthfeel and cool freshness. Mouthwatering acidity, sherbet elements with a real grip in the mouth. Great ageing potential with aromatic and flavour intensity."

96-97 JAMES SUCKLING: "Beautiful perfumed aromas of fine cream, meringue, ripe guava and spices. Bright and acid-driven with medium to full body and a long, scented finish. Bone-dry and textured. Not a year of huge concentration, but a lot of freshness, length and energy make this a wine to consider seriously. 75% sauvignon blanc and 25% semillon."

95-97 ANTONIO GALLONI: "The 2024 Domaine de Chevalier Blanc has it all. Powerful yet elegant, deep yet light on its feet, the 2024 is a wine of contrasts and harmony that will thrill readers for many years to come. Nothing in particular stands out, rather it is the wine's balance that carries the day. Chamomile, crushed flowers, chalk and a hint of new oak run through a core of citrus-tinged fruit. The long, sustained finish is remarkable. Superb. Tasted two times."

95 VINUM: "Feinluftig, frisch, komplex, würzig, tiefgründig, steinig, kühl, exotische Früchte mischen sich mit Salzzitrone; straffer Gaumen, zupackend, frisch, der Wein hat Struktur, zeigt Eleganz, gradlinig, fast schon burgundisch anmutend, präzise Säure, salziges, langes Finale. Wird sehr gut reifen."

96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Pineapples, vanilla, orange, and yellow citrus notes emerge from the perfume. On the palate, the wine presents waves of racy, sweet tropical fruits, lemon rind, white peach, mango, and crisp green apples from start to finish. This is a top vintage for Domaine de Chevalier Blanc, which you can enjoy in its youth or age for more complexity. Either way, it is a treat. The wine blends 75% Sauvignon Blanc with 25% Semillon, 12.8% ABV. The harvest took place September 4 - September 16. Drink from 2026-2038."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "After a little shaking, notes of fresh pears, lemon pie, and lime blossoms slowly emerge from the glass, leading to touches of coriander seed and wet pebbles. The light-bodied palate is tightly wound and intense with mineral and citrus layers giving way to a long, chalky finish. Classic great, age-worthy DDC Blanc!"

92-95 JEB DUNNUCK: "Always a classy white from this great estate, the 2024 Domaine de Chevalier Blanc is based on 75% Sauvignon Blanc and 25% Sémillon, and is aging in equal parts new, once-used, and twice-used barrels. It shows bright, racy acidity and outstanding length, with vibrant notes of crushed citrus, honeyed minerality, mint, and subtle spice. Medium-bodied and impeccably balanced, it should continue to fill out nicely over the course of its élevage. Tasted multiple times."

94-96 NEAL MARTIN: "The 2024 Domaine de Chevalier Blanc was cropped between September 4 and 16 at 48 hl/ha, with just a tad more Sauvignon in the blend this year. There is impressive intensity on the nose with scents of apple blossom, orange cordial and hints of yellow flowers. It unfolds wonderfully in the glass. The palate is well balanced with a winsome, slightly resinous texture, notes of ginger-infused orange pith and wild peach flavours. Very harmonious and tensile on the finish, this is gearing up to be a superb Domaine de Chevalier Blanc that could well end up at the upper end of my banded score."

94 JANE ANSON: "Full of character, intense, grippy, green apple, white pear, white peach, unripe mango, sage and saffron and just so juicy on the finish. Great potential, clear ageing ability, fragrant and confident. Harvest 4 to 19 September. 33% new oak."

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Ersetzen bisherige allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Allgemeines

- Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die mit der Firma Unger Weine KG abgeschlossen werden.
- Mit Abschluss eines Vertrages mit der Firma Unger Weine KG erkennt der Vertragspartner diese AGBs an und erklärt sich mit diesen einverstanden.
- Die AGBs können von der Firma Unger Weine KG abgeändert werden und gelten in der Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung.
- Die Unger Weine KG hofft nur zu den nachstehenden Bedingungen abweichend Bedingungen des Versandkostens. Vertragspartnern gelten auch dann nicht, wenn sie der Unger Weine KG später zugänglich sind und diese ihnen nicht widersprochen hat. Vereinbarungen, die von den Bedingungen der Unger Weine KG abweichen oder diese ergänzen sind möglich, sofern die Unger Weine KG diesen zugestimmt hat.
- Mit Erscheinen der jeweils neuen Preisliste verliert die vorherige ihre Gültigkeit.
- Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vertragspartnern, die nicht Verbraucher sind, einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Unger Weine KG. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Vertragspartner, sofern er nicht Verbraucher ist, seinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Es wird die Geltung deutschen Rechts vereinbart.
- Die europäische Kommission hat unter folgendem Link eine Online-Plattform zur Streitbeilegung zur Verfügung gestellt: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher können die Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten nutzen. Wir nehmen am Streitbelegungsverfahren nicht teil und sind hierzu auch nicht verpflichtet.

II. Angebote

- Die Unger Weine KG speichert den Vertragstext und sendet dem Vertragspartner die Bestelldaten und im Anhang die AGB per Email zu. Vergangene Bestellungen können im Kunden Log-In eingesehen werden.
- Angebote sind stets unverbindlich. Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Für Lieferungen ist die Auftragsbestätigung in Textform oder Rechnung der Unger Weine KG maßgeblich.
- Fähigkeits- und Rechtszustand können vor Verkauf bei der Unger Weine KG erfragt werden.

III. Zahlungsbedingungen

- Die Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die Preise gelten ab Lager Frasdorf und schließen Verpackung, Verladung, Transport und ähnliche Leistungen nicht ein, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Vorschriften betreffend Fernabsatzgeschäfte und Geschäften mit Verbrauchern entgegenstehen.
- Der Kaufpreis ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu zahlen. Unberechtigte Abzüge werden zurückverlangt. Zählt der Vertragspartner 2 Wochen nach Ablauf des auf der Rechnung vermerkten Zahlungstags nicht, ist die Unger Weine KG berechtigt, ohne Mahnung oder Nachfristsetzung vom Vertrags zurückzutreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Für vom Kunden verursachte Rückschaffungen beschreiben wir eine Bearbeitungsgebühr von Euro 11,90 inkl. MwSt zuzüglich den entstandenen Bankgebühren. Bei Bestellungen von Vertragspartnern mit Wohn- oder Geschäftsitz im Ausland sowie bei der ersten Bestellung von Neukunden ist Vorkasse zu leisten. Darüber hinaus behält sich die Unger Weine KG vor, erst nach Erhalt des Kaufpreises nebst Versandkosten zu liefern (Vorkasseverbehalt). Falls die Unger Weine KG von dem Vertragspartner unverzüglich benachrichtigt. In diesem Falle beginnt die Lieferung bei Bezahlung des Kaufpreises oder der Lieferkosten.
- Für die Bearbeitung einer MwSt.-Rückerstattung o. einer vom Partner veranlassten Rechnungsänderung wird eine Gebühr von Euro 11,90 inkl. MwSt pro Rechnung erhoben.
- Ist der Vertragspartner mit der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen zu einem erheblichen Teil, d.h. mehr als 10%, aus einem von ihm zu vertretenden Grund mit mehr als 2 Wochen im Verzug, so wird die gesamte Forderung fällig, auch soweit Wechsel mit späterer Fälligkeit laufen oder Retenzahlungsvereinbarungen getroffen wurden, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Während des Verzugs ist die ausstehende Forderung den gesetzlichen Vorschriften entsprechend zu verzinsen. Die Unger Weine KG kann einen höheren und der Vertragspartner einen niedrigeren Schaden nachweisen.
- Bearstandungen der Rechnungen müssen in Textform und spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Zugang der Rechnung erfolgen, sofern nicht für Verbraucher andere gesetzliche Regelungen gelten.
- Die Zurückhaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung wegen etwaiger von der Unger Weine KG bestellter, nicht rechtmäßiger Gegenansprüche des Vertragspartners ist nicht statthaft.

IV. Lieferung

- Bei Rechtsgeschäften mit Vertragspartnern, die nicht Verbraucher sind, sind Transportschäden vom jeweiligen Frachtführer zu bescheinigen und der Unger Weine KG unverzüglich anzuzeigen, andernfalls ist eine Geltendmachung von Transportschäden ausgeschlossen.
- Die Versandkosten trägt der Vertragspartner. In der Regel erfolgt die Lieferung mit einem Paketdienst. Für größere Sendungen und Formate behält sich die Unger Weine KG eine Lieferung per Spedition oder Mehrpaket Sendungen vor. Anlieferungen durch Speditionen erfolgen, sollte nichts abweichendes zwischen Käufer und der Unger Weine KG vereinbart worden sein, ausschließlich von Montag bis Freitag zu den üblichen Geschäftszeiten zwischen 8.00 - 17.00 Uhr. Die Lieferung per Spedition erfolgt ausschließlich frei Bordsteinkante. Ab einem Lieferwert von Euro 300,00 liefert die Unger Weine KG innerhalb Deutschlands frei Haus (Standardversand), unter einem Lieferwert von Euro 300,00 berechnet die Unger Weine KG Ihnen Euro 7,90 pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Zustellung am Samstag per DHL Standardversand möglich. Die Kosten für den Versand in das Ausland, sowie für Sonderversendungen entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Versandinformationen. Bei Sonderformaten kann es zu Abweichungen der Versandkosten kommen. Die Versandkosten entnehmen Sie der Berechnung im Onlineshop. Ein Paket beinhaltet maximal 9 Liter Champagner / Schaumwein (z.B. bis zu 12 Flaschen Champagner mit einer Flaschengröße von 0,75 Liter) oder 13,5 Liter Wein (z.B. bis zu 18 Flaschen Wein mit einer Flaschengröße von 0,75 Liter). Die abweichenden Lieferkosten für Subskriptionsbestellungen finden Sie unter Punkt IX. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt zuzüglich Kosten für Insel- und

Messezustellungen. Versandkosten von Sendungen die auf Wunsch des Vertragspartners gesondert behandelt werden (z.B. Express) oder Lieferungen in weitere Länder erfragen Sie bitte unter Tel. +49 8052 951380. Selbstverständlich bemüht sich die Unger Weine KG, die Anzahl der Pakete pro Sendung so klein wie möglich zu halten. Eine Abholung ist nach vorheriger Absprache grundsätzlich möglich. Mit der Aufgabe einer Bestellung erkennen Sie diese AGB an und versichern, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind. Sofern Ihre Bestellung Waren umfasst, deren Verkauf Altersbeschränkungen unterliegt, stellen wir durch den Einsatz eines zuverlässigen Verkäufers unter Einbeziehung einer persönlichen Identitäts- und Altersprüfung sicher, dass der Besteller das erforderliche Mindestalter erreicht hat. Der Zusteller übergibt die Ware erst nach erfolgter Altersprüfung nur an den Besteller persönlich.

- Bestand innerhalb Deutschlands bei Flaschen bis zu einer Flaschengröße von 1,5 Liter. Die Firma Unger Weine KG berechnet Euro 13,90 Euro pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Bei einem Bestelleingang bei der Firma Unger Weine KG bis 13.00 Uhr an den Tagen Montag bis einschließlich Freitag ist eine Zustellung am nächsten Arbeitstag bis 18.00 Uhr durch die Firma DHL möglich. Eine Zustellung am Samstag kann nur mit DHL erfolgen. Ein Expressversand in weitere Versandländer ist nur nach vorheriger Anfrage bei der Firma Unger Weine KG möglich.
- Kombinationen mit anderen Bestellungen sind nicht möglich. Bei Zahlungen aus dem Ausland trägt der Vertragspartner alle zusätzlichen Kosten, wie Bankspesen und Überweisungsgebühren.
- Sofern nicht schriftlich anders vereinbart beträgt die Lieferzeit 3-5 Arbeitstage nach Eingang der Kaufbestellung. Sollten Verzögerungen eintreten, die nicht in dem Verantwortungsbereich der Unger Weine KG fallen, übernimmt die Unger Weine KG keine Haftung.
- Fälle höherer Gewalt - als solche gelten die Umstände und Vorkommnisse, die mit der Sorgung einer ordentlichen Betriebsführung nicht verhindert werden können - suspendieren die Vertragsverpflichtungen der Parteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung. Überschreiten sich daraus ergebende Verzögerungen den Zeitraum von sechs Wochen, so sind beide Vertragsparteien berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Leistungsumfangs vom Vertrag zurückzutreten. Sonstige Ansprüche bestehen nicht.
- Bei Lieferung auf Abruf hat der Vertragspartner innerhalb von 2 Wochen gerechnet vom Vertragsabschluss, die Kaufgegenstände abzurufen. Kommt der Vertragspartner dieser Verpflichtung nicht nach, hat der Vertragspartner unbeschadet der Geltendmachung der tatsächlich entstandenen Kosten ohne Nachweis an die Unger Weine KG Lagergebühren in Höhe von 3 % des Gesamtkaufpreises pro angelegenen Monat zu zahlen, mindestens jedoch monatlich Euro 25,00. Der Vertragspartner hat das Recht nachzuweisen, dass die Kosten der Unger Weine KG geringer sind als die vorstehende Pauschale.
- Eine Abholung der Weine ist in Frasdorf nach termintlicher Absprache möglich. Hierbei werden keine Rabatte oder Skonti gewährt.
- Sollten wir wegen Ausfall des Vorlieferanten, Lager- oder Transportbruch oder Diebstahl den Wein nicht liefern können, haben Sie Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises, nicht aber auf die Lieferung des Weines. Es besteht kein Anspruch auf Retersatz (auch bei Subskriptionsbestellungen).
- Trifft der Fall ein, dass der Kunde nicht mehr unter den vorliegenden Kontaktdaten für die Unger Weine KG erreichbar ist, hat der Kunde die notwendigen Kosten für die Recherche zu tragen.
- Champagner Lieferungen sind ausschließlich innerhalb von Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Luxemburg, Italien, Slowenien, Bulgarien, Schweiz, Liechtenstein und England möglich.
- Bei einer Lieferung direkt in die Schweiz, England oder Liechtenstein berechnen wir Ihnen lediglich den Nettobetrag. Der aktuell gültige Mehrwertsteuersatz wird von unseren Bruttopreisen abgezogen.
- Einfuhrabgabe (Zollgebühren) und anfallende Mehrwertsteuer sind vom Empfänger bei der Zustellung zu übernehmen.

V. Eigentumsvorbehalt

- Die an gewerbliche Wiederverkäufer verkauften Waren bleiben bis zur restlosen Bezahlung sämtlicher Forderungen der Unger Weine KG gegen den Vertragspartner, insbesondere der Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenkosten sowie etwaiger Forderungen aus sonstigen Verträgen, und bei Zahlung mit Wechsel oder Scheck bis zu deren Erlösung Eigentum der Unger Weine KG, auch wenn Forderungen aus sonstigen Verträgen erst nach Lieferung entstanden sind. Bei laufenden Rechnungen gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung der jeweiligen Saldoforderungen der Unger Weine KG.
- Die an Letztverbraucher verkauften Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehenden Forderungen der Unger Weine KG gegen den Vertragspartner, insbesondere der Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenkosten und bei Zahlung mit Wechsel oder Scheck bis zu deren Erlösung Eigentum der Unger Weine KG.
- Falls die Unger Weine KG durch den Eigentumsvorbehalt (vgl. Buchst. a) bzw. b) eine Übersicherung erhält, ist sie bereit, die Sicherheit auf 110 % der Höhe ihrer jeweiligen Forderung zu beschränken.
- Im Falle der Weiterveräußerung oder Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstände tritt der gewerblich handelnde Vertragspartner vorweg an die Unger Weine KG die ihm zustehenden Forderungen aus dem Vertrag ab. Der Vertragspartner ist verpflichtet, diese bis zum Widerruf der Einstellung seiner Zahlungen an uns für unsere Rechnung einzuziehen. Zur Abtretung dieser Forderungen ist der Vertragspartner auch nicht zum Zwecke der Forderungseinziehung im Wege des Factoring befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factors begründet, die Gegenleistung in Höhe unseres Forderungsanteils solange unmittelbar an uns zu bewirken, als noch Forderungen unsererseits gegen den Vertragspartner bestehen.
- Der Vertragspartner darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware weder verpfänden noch zur Sicherung übergreifen. Bei Pfändung sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er die Maßnahme abzuwehren, die Unger Weine KG unverzüglich davon zu benachrichtigen und dieser die für die Durchsetzung ihrer Rechte gegenüber den Dritten erforderlichen Unterlagen unverzüglich zu übergeben.
- Der Vertragspartner hat der Unger Weine KG freien Zutritt zu den ihm unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Gegenständen zu gewähren.
- Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung der Ware durch die Unger Weine KG gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag, sofern nicht das Verbraucherkreditgesetz Anwendung findet.

VI. Sonderbedingungen Online-Shop/ Gutscheine

- Erwerb: Ein Gutschein kann nur online und mit Zahlung durch Kreditkarte oder PayPal erworben werden. Beim Kauf eines Online Gutscheins kann zudem kein Rabattcode angewendet werden.
- Ein Gutschein kann nur im Online-Shop auf www.ungerweine.de und nur über den vollen Betrag eingetätigt werden, er ist nicht vor Ort bei der Unger Weine KG in Frasdorf einlösbar.
- Eine Barauszahlung/Rücküberweisung des Wertes des Gutscheins abgibt, des Wertes der Bestellung ist nicht möglich.
- Rücknahme des Gutscheins: Eine Rückgabe des Gutscheins akzeptiert die Firma Unger Weine KG, sofern diese nicht im Wege eines Widerrufs durch einen Verbraucher erfolgt, nicht. Gültigkeit: Der Gutschein ist ab Kaufdatum bis zum 31.12. des auf den Kauf folgenden 3. Jahres gültig.

VII. Gewährleistung

Wir haften für Mängel der von uns erworbenen Waren entsprechend den gesetzlichen Regelungen. Im Falle der Reklamation sind zwingend die angebrochene, wiederverschlossene Originalflasche nebst Originalkorken - sowie - soweit von uns angebracht, das Original-Finiesiegel - zurückzusenden, wobei der Flascheninhalt nur soweit liefern darf, wie dies zu Verkauftzwecken notwendig und üblich ist. Altersgemäße Veränderungen in Geschmack und Farbe der Naturprodukte Wein, Schaumwein und Champagner stellen keine Mängel dar.

VIII. Widerrufsbelehrung

Wenn unser Vertragspartner Verbraucher im Sinne des §13 BGB ist, steht diesem nach Maßgabe der gesetzl. Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu:

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Firma Unger Weine KG, Aschauer Str. 3-5, D 83112 Frasdorf, Telefax 08052 - 95138-28, E-Mail info@ungerweine.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierfür das beigefügte Muster - Widerrufsformular - verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen die Zahlungen, die wir Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Unger Weine KG, Aschauer Str. 3-5, DE-83112 Frasdorf) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen:

Verträge zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.

IX. Sonderbedingungen Subskription

- a) Im Falle der Vereinbarung eines Subskriptionsgeschäftes, welches die Lieferung von Weinen zu einem viel späteren Zeitpunkt zum Gegenstand hat, deren Preise auf dem Markt erheblichen Schwankungen unterliegen können und auf die die Unger Weine KG keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.
- b) Eine etwaige Mehrwertsteuererhöhung zwischen Bestellung und Auslieferung der Weine muss nachfakturiert werden.
- c) Das Subskriptionsangebot ist unverbindlich und freibleibend, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
- d) Wird der Rechnungsbetrag vom Vertragspartner nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, kann die Unger Weine KG den Auftrag umgehend stornieren.
- e) Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich.
- f) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit besteht kein Anspruch auf die Originalverpackungseinheit.
- g) Bei Abfüllung von Flaschen in Sonderformaten (Normalflasche = 0,75 Liter) werden Aufschläge pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot). Die Versandkosten für Sonderformate betragen pro Originalverpackungseinheit Euro 11,90 inkl. MwSt deutschlandweit.
- a) Die Versandkosten für Subskriptionsbestellungen bei 1er, 3er, 6er und 12er Verpackungseinheiten (Normalflasche = 0,75 Liter) betragen Euro 7,90 inkl. MwSt pro Originalverpackungseinheit innerhalb Deutschland. Ab einer Bestellmenge von fünf Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung frei Haus deutschlandweit. Bei allen Bestellungen aus Österreich betragen die Versandkosten pro Originalverpackungseinheit Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich frei Haus.
- b) Subskriptionsbestellungen und -lieferungen sind nicht mit Bestellungen/ Lieferungen aus dem sonstigen Angebot der Unger Weine KG kombinierbar.
- c) Adressänderungen müssen selbstständig bis spätestens Februar des Auslieferungsjahres an Unger Weine KG mitgeteilt werden.
- d) Im Falle der Lieferung kleinerer Kisteinheiten (z.B. 6 Flaschen OHK statt 12 Flaschen OHK) durch Vorlieferanten der Unger Weine KG behält sich die Firma Unger Weine KG vor, die dem Kunden bestätigte und fakturierte Flaschenanzahl auch in kleineren Originalgebilde-Einheiten (z.B. 2 Kisten á 6 Flaschen anstatt 1 Kiste á 12 Flaschen) ohne Rücksprache liefern zu können.
- e) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit (12*0,75l) -wird (üblicherweise) ein Aufpreis pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot) - behält sich die Unger Weine KG das Recht der Nichtlieferung vor, wenn die Restmenge nicht anderweitig verkauft werden kann.

X. Sonderbedingungen Kartonagen

- Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot sich ausschließlich an gewerbliche Kunden für deren Gewerbebetrieb richtet.
- a) Unsere Angebote sind stets unverbindlich. Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich. Unsere Vertragspartner sind angehalten, die Auftragsbestätigung der Firma Unger Weine KG zu kontrollieren. Sollte die Unger Weine KG innerhalb von 24 Stunden keine anderweitige Rückmeldung erhalten, wird die Auftragsbestätigung als durch unseren Vertragspartner bestätigt angesehen. Die Unger Weine KG behält sich vor, Stückzahlen geringfügig abzuändern. Standardmäßig erfolgt die Lieferung mit 2er Steckhüllen.
- b) Die Preise gelten ab Lager Frasdorf und schließen Verpackung, Verladung, Transport, Versicherung und ähnliche Leistungen nicht ein. Da sich das Kartonagenangebot ausschließlich an die gewerblichen Kunden der Unger Weine KG wendet, verstehen sich die Preise netto zzgl. Mehrwertsteuer.
- c) Die Lieferzeit beträgt innerhalb Deutschlands in der Regel 8 bis 10 Werktage. Die Bestätigung eines Liefertermins durch die Unger Weine KG ist stets unverbindlich.
- d) Rechnungen sind sofort ohne jeden Abzug zahlbar.
- e) Bei der Bestellung ist anzugeben, ob die Anlieferung mit Hebebühne und/oder telefonischem Avis erfolgen muss. Wenn keine entsprechenden Angaben erfolgen, kann die Lieferung ohne Hebebühne erfolgen. Bei nicht wahrgenommenen Anlieferterminen behält sich die Unger Weine KG vor, die dadurch entstehenden Mehrkosten zu berechnen.
- f) Die Gewährleistungsfrist für den Karton beträgt 12 Monate, beginnend mit dem Rechnungs- oder dem Lieferdatum, wobei auf das spätere Datum abgestellt wird. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Kartonagen ist es zwingend erforderlich, dass diese ordnungsgemäß gelagert, aufgebaut und befüllt werden. Die Aufbau- und Befüllungsanweisungen sind gemäß Homepage einzuhalten.
- g) Ergänzend gelten die sonstigen allgemeinen Geschäftsbedingungen der Unger Weine KG.

XI. Sonderbedingungen Export

- Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot sich ausschließlich an gewerbliche Kunden für deren Gewerbebetrieb richtet.
- Die Unger Weine KG verkauft die angebotenen Weine, Champagner und andere Spirituosen ausschließlich ex works Frasdorf/Deutschland. Auf das Angebot und den Verkauf findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung (ausgenommen UN-Kaufrecht). Die Vertragspartner der Firma Unger Weine KG werden darauf hingewiesen, dass der Export und/oder das Anbieten und/oder der Vertrieb der von der Unger Weine KG angebotenen und verkauften Weine, Champagner und anderen Spirituosen in Länder außerhalb der EU (insbesondere in die/den USA) möglicherweise Rechte Dritter, insbesondere Markenrechte, verletzen könnte. Die Unger Weine KG übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden oder Kosten etc., die entstehen, wenn die von der Unger Weine KG angebotenen bzw. bei der Unger Weine KG gekauften Weine, Champagner und sonstigen Spirituosen in Länder außerhalb der EU exportiert oder dort angeboten oder vertrieben werden.

XII. Salvatorische Klausel

- Sollten einzelne der vorstehenden Klauseln unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wirksam. Unwirksame Klauseln sind durch solche rechtswirksamen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommen.

Stand 05/2024